

DIREKTORIUM

des Bistums Würzburg

2016/2017

Herausgegeben

im Auftrag
des Bischofs
von Würzburg

im Verlag
des Bischöflichen Ordinariates
Würzburg

Druck:
Benedict Press · Vier-Türme GmbH
Münsterschwarzach

A) Allgemeine Hinweise

I. Zum Gebrauch des Direktoriums

Die vorliegende Ausgabe 2016/17 des Direktoriums will eine Hilfe sein zur Gestaltung der Liturgie. Dies gilt sowohl für die Feier der heiligen Messe, der Wort-Gottes-Feier, der Feier der Beerdigung, sowie für das Stundengebet.

Berücksichtigt sind das Deutsche Messbuch in seiner 2. Auflage von 1987/1988, das seit Aschermittwoch 1976 verpflichtend eingeführt ist, das Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes (1982/83) und das Diözesanproprium (1986 und 1989). Für die Feier des Stundengebets wird im Allgemeinen auf die entsprechende Ausgabe des deutschen Sprachgebietes verwiesen, jedoch auch auf die *Editio typica altera* in lateinischer Sprache.

Weder diese kurzen Hinweise noch die einzelnen Tagesdaten können die persönliche Erarbeitung der „Allgemeinen Einführung in das Messbuch“ (AEM) und der „Pastoralen Einführung in das Messlektionar“ ersetzen. Auf diese wertvollen Texte sei mit großem Nachdruck verwiesen.

Die Angaben des Direktoriums für die einzelnen Tage gliedern sich wie folgt:

Der 1. Abschnitt gibt an: Tagesdatum, Wochentag, Name und Rang des Festes oder Tages.

Der 2. Abschnitt enthält Angaben über das Tagesoffizium einschließlich Vesper und zu Beginn jeder Woche den zutreffenden Wochenpsalter.

Der 3. Abschnitt bringt Angaben für die Messfeier, z. B. über Gloria, Credo, Prä-fation. Hier sind auch die Schriftlesungen angegeben.

Im 4. Abschnitt sind nach den diözesanen Orten der „Ewigen Anbetung“ dieses Tages jeweils die seit 1953 verstorbenen Diözesanpriester und Diakone genannt. Sie werden dem Gedenken der Mitbrüder im Gebet und bei der Feier der Eucharistie empfohlen.

Die liturgische Farbe ist jeweils am linken Textrand unter dem Datum zu finden. Vgl. zu den Messformularen auch die Seiten 46 und 112.

Im Anhang des Direktoriums sind die wichtigsten Texte zu neueren Gedenktagen sowie für eine erweiterte Feier der Pfingstvigil abgedruckt. Diese Texte sind von der Kongregation für den Gottesdienst recognosziert. In Kürze wird ein Ergänzungsband zum Messbuch mit den liturgischen Texten der neueren Heiligen und Seligen erscheinen.

II. Zeittafel für das Jahr 2016/2017

1. Adventssonntag (A).....	27. November 2016
Fest der Hl. Familie.....	30. Dezember 2016
Taufe des Herrn.....	8. Januar 2017
Aschermittwoch.....	1. März 2017
Ostersonntag.....	16. April 2017
Christi Himmelfahrt.....	25. Mai 2017
Pfingsten.....	4. Juni 2017
Dreifaltigkeitssonntag.....	11. Juni 2017
Fronleichnam.....	15. Juni 2017
Heiligstes Herz Jesu.....	23. Juni 2017
Christkönigssonntag.....	26. November 2017
1. Adventssonntag (B).....	3. Dezember 2017
Fest der Hl. Familie.....	31. Dezember 2017

Lesejahr für die Sonntage: A / I
Lesereihe für die Wochentage: I
Lesereihe für das Offizium: I / 1-8

Sonntage i. Jkr. vor Aschermittwoch: 8
Woche nach Pfingsten: 9. Wo. im Jkr.
Sonntag nach Dreifaltigkeit: 9. So. Jkr.

III. Feiertage

1. Gebotene Feiertage sind:

Beide Tage des Weihnachtsfestes,
dessen Oktavtag (Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria),
Epiphanie,
beide Tage des Osterfestes,
Christi Himmelfahrt,
beide Tage des Pfingstfestes,
Fronleichnam,
Mariä Aufnahme in den Himmel,
Allerheiligen.

2. Die Hochfeste

St. Josef (19. März),
St. Peter und Paul (29. Juni) und
Mariä Empfängnis (8. Dezember)

sind bei uns keine kirchlich gebotenen Feiertage mehr. Die Gläubigen sind aber immer wieder einzuladen, die Feier dieser alten kirchlichen Feste durch Teilnahme an den jeweiligen Gottesdiensten weiterhin zu begehen (vgl. WDBI. 1969, S. 45 ff).

IV. Bitttage

Bezüglich deren Feier hat die Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Freising vom 21. bis 24. Februar 1972, Prot.-Nr. 25, folgenden Beschluss gefasst:

Die Feier der B i t t t a g e soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die B i t t m e s s e siehe MB II S. 272.

V. Abkürzungen

AEM	= Allgemeine Einführung ins Messbuch		
BK	= bundesdeutscher Kalender (deutsche [Erz-]Bistümer)	MB	= Messbuch
DK	= Diözesankalender	MD	= manche Diözesen (in einigen Diözesen)
EK	= Europäischer Kalender	ML	= Messlektionar
FOV	= Feier von Ostern und ihre Vorbereitung	PH	= Proprium Hebipolense = WürzburgerEigenfest
Gg	= Gabengebet	RK	= Regionalkalender
GK	= Generalkalender (bisher: ARK)	Sg	= Schlussgebet
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres (bisher KJ)	StB	= Stundenbuch (statt StG)
Hg	= Hochgebet	Tg	= Tagesgebet
IGMR	= Institutio Generalis Missalis Romani	Vp	= Vesper
		+	= Applikationspflicht

Die Rangordnung der Feste und Tage wird folgendermaßen bezeichnet:

H	= Hochfest	G	= (gebotener) Gedenktag
F	= Fest	g	= nicht gebotener Gedenktag

Abkürzungen beim Verweis auf „Gemeinsame Textvorlagen“:

Com Bi	Bischöfe	Com Kl	Kirchenlehrer
Com Ezr	Erzieher	Com My	Märtyrer
Com Gb	Glaubensbote	Com Nl	Heilige der Nächstenliebe
Com GK	Gründer von Kirchen	Com Or	Ordensleute
Com Hl	Heilige	Com Pp	Papst
Com Ht	Hirte	Com Ss	Seelsorger
Com Jf	Jungfrau		

VI. Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

A)

- Die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn.
- Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Die Sonntage des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit.
Der Aschermittwoch. Die Karwochentage von Montag bis einschließlich Donnerstag. Die Tage der Osteroktav.
- Die Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Allgemeinen Kalender verzeichnet sind.
Das Gedächtnis aller verstorbenen Gläubigen (Allerseelen).

4. Die Hochfeste des Eigenkalenders:
 - a) Das Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Das Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Das Hochfest des Titels, Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Kongregation.

B)

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Allgemeinen Kalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation, oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Das Fest des Titels, Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens, einer Kongregation oder Ordensprovinz (wenn nicht unter 4.d).
 - e) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advent vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit

C)

10. Die gebotenen Gedenktage des Allgemeinen Römischen Kalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes; eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz;
 - b) andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebote Gedenktage.
Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebote Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advent bis 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung des Herrn.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.

VII. Regeln beim Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus VI A – C.
2. Eigenfeste von Heiligen, die mit Festen des Allgemeinen Kalenders zusammentreffen, auch mit solchen geringeren Ranges, werden verschoben, wenn nicht seelsorgliche Gründe dagegen sprechen.
Feste, die schon im Allgemeinen Kalender enthalten sind, sollen am gleichen Tag auch im Eigenkalender verzeichnet werden; wenn nötig, mit Veränderung des liturgischen Ranges.
3. Wenn in einem Jahr ein Hochfest verhindert ist, dann wird es auf den nächstfolgenden freien Tag verschoben, unter Berücksichtigung der Rangordnung unter VI A – B.
Ein Hochfest, das auf einen Sonntag des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird am Samstag vorher begangen bzw. am nächsten freien Tag.
4. Wenn die 2. Vesper des Tages mit der 1. Vesper des folgenden Tages zusammentrifft, geht das höherrangige Fest vor. Bei gleichem Rang wird die 2. Vesper des Tages genommen.

VIII. Über die Feier der Gedenktage in der Zeit vom 17. bis 31. Dezember und während der österlichen Bußzeit (ausgenommen Aschermittwoch und Karwoche)

1. Bei der Geistlichen Lesung kann nach der Väterlesung mit deren Responsorium die Heiligenlesung mit Responsorium und die Oration vom Heiligengedenktag angeschlossen werden.
2. In den Laudes und der Vesper kann nach der Tagesoration, unter Weglassung von deren Schluss, die Antiphon und die Oration vom Heiligengedenktag hinzugefügt werden.
3. Zur Messe kann an Stelle der Tagesoration die des Heiligengedenktages genommen werden.

B) Hinweise für die Messfeier

Die Feier der Heiligen Messe ist „Quelle und [...] Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (LG 11). Deshalb kommt der Feier der Messe für die sonntägliche Liturgie der Kirche und der Gemeinde vor Ort eine besondere und zentrale Bedeutung zu. Insofern ist bei der Festlegung der Gottesdienstordnung darauf zu achten, dass gerade am Sonntag die Feier der Messe noch in zumutbar-erreichbarer Nähe gewährleistet werden kann. Alle Gläubigen sind gehalten, entsprechend ihrer Möglichkeiten, die Messe am Sonntag mitzufeiern.

I. Applikationspflicht

Aufgrund des Erlasses der Kleruskongregation vom 25.7.1970 haben Pfarrer und andere Seelsorgsgeistliche mit vollen pfarrlichen Rechten und Pflichten das hl. Messopfer für die ihnen anvertrauten Gläubigen nur an allen Sonn- und gebotenen Feiertagen (in diesem Direktorium mit + gekennzeichnet) zu feiern. Die Applikationspflicht an anderen Tagen entfällt. Diese Neuregelung gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1971 (vgl. WDBI. 1970, S. 291 und 1971, S. 84).

II. Wahl des Messformulars

1. An Hochfesten gilt der Kalender der Kirche, in der man zelebriert.
2. An Sonntagen, an den Wochentagen des Advent, der Weihnachtszeit, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit, an Festen und gebotenen Gedenktagen ist für die Messfeier mit Gemeinde der Kalender der betreffenden Kirche maßgebend. In einer Messfeier ohne Gemeinde kann der Priester auch einem Eigenkalender folgen.
3. An nichtgebotenen Gedenktagen:
 - a) An Wochentagen des Advent vom 17. bis 24. Dezember, innerhalb der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der österlichen Bußzeit, ausgenommen Aschermittwoch und Karwoche, nimmt der Priester das Messformular des betreffenden Tages; aus einem Gedenktag des Generalkalenders, der an einem der genannten Tage vermerkt ist, kann das Tagesgebet gewählt werden, außer am Aschermittwoch und in der Karwoche.
 - b) An Wochentagen des Advent vor dem 17. Dezember, der Weihnachts- und der Osterzeit kann der Priester die Messe des Wochentages nehmen oder die Messe vom entsprechenden Heiligengedenktag oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
4. An Wochentagen im Jahreskreis kann man wählen:
 - a) eine aus den 34 Messen der Sonntage im Jahreskreis: das Tagesgebet oder alle Orationen können auch aus einem anderen Sonntag im Jahreskreis oder aus den Orationen in verschiedenen Anliegen genommen werden; außerdem stehen für die „Zeit im Jahreskreis“ im MB II auf S. 275 ff vier Serien an Wochentagsmessen zur Auswahl;
 - b) die Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
 - c) eine Messe in verschiedenen Anliegen oder eine Votivmesse;
 - d) eine Totenmesse (jedoch nur bei Intention für Verstorbene).

Anmerkung: Bei Gemeindemessen soll womöglich das Tagesformular mit der laufenden Schriftlesung genommen werden.

III. Von den verschiedenen Teilen der Messe

Der Ritus der Gemeindemesse ist aus den Textausgaben bekannt. Es folgen daher nur einige Hinweise.

1. Zur Eröffnung (am Priestersitz)

Das Gloria wird gebetet an Sonntagen außerhalb des Advent und der österlichen Bußzeit, an Hochfesten, an Festen und bei besonderen, feierlichen Gottesdiensten. Es entfällt an Wochentagen, auch der Weihnachts- und Osterzeit, und an Gedenktagen.

Das Tagesgebet hat den langen Schluss; Gabengebet und Schlussgebet haben dagegen den kurzen. An den Gedenktagen wird das Tagesgebet aus der Eigenmesse oder aus dem Commune genommen.

Gabengebet und Schlussgebet können, soweit sie nicht eigen sind, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.

2. Zum Wortgottesdienst

„An Sonn- und Festtagen sind drei Lesungen vorgesehen, rechnet man den Psalm bzw. Antwortpsalm zur Verkündigung, lässt sich streng genommen gar von vier Schrifttexten reden.

Die Bischofskonferenzen des Deutschen Sprachraumes haben festgelegt: „An Sonn- und Festtagen sind als Norm vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen. Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (s. „Die Feier der Gemeindemesse“ MB I S. 112 und MB II S. 334). Diese Erlaubnis sollte nicht als Vorschrift betrachtet werden. In keinem Fall darf die Verkündigung des „Evangeliums Jesu Christi“ entfallen.

Vom 1. Advent 2016 bis einschl. Christkönigsonntag 2017 gilt das **Lesejahr A** für Sonn- und Festtage und die **I. Lesereihe** für die Wochentage. Ab dem 1. Advent 2017 beginnt das Lesejahr B an den Sonn- und Festtagen und die **II. Lesereihe** für die Wochentage. Wenn die laufende Lesung an Wochentagen durch ein Fest oder aus sonst einem Grunde unterbrochen wird, bleibt es dem Ermessen des Priesters überlassen, die ausfallenden Texte mit den vorhergehenden bzw. nachfolgenden Lesungen zu verbinden.

Bei besonderen Anlässen kann der Priester geeigneter erscheinende Texte aus dem approbierten Lektionar aussuchen. Wenn allerdings ein Gedenktag Eigentexte enthält, sollen diese genommen werden.

Das *Credo* wird an allen Sonntagen und Hochfesten gebetet. Es kann aber auch bei sonstigen feierlichen Gottesdiensten verwendet werden.

3. Zur Eucharistiefeier

Die Eucharistischen Hochgebete werden nach freier Wahl gebetet. Das Erste Hochgebet (der Römische Kanon) kann immer gesprochen werden, vor allem dann, wenn eigene „Communicantes“ bzw. „Hanc igitur“ treffen.

Es ist wohl angebracht, dass die Gläubigen womöglich die in der gleichen Messfeier konsekrierten Hostien empfangen, damit die Teilnahme an dem hl. Opfer, das gerade gefeiert wird, in noch höherem Maße zeichenhaft zum Ausdruck kommt.

Nach der Kommunionausteilung ist es tunlich, dass Priester und Gläubige eine Weile sitzend in stillem Gebet verharren. Es kann dafür auch ein Hymnus oder ein Psalm oder ein anderer Lobgesang von der ganzen Gemeinde gesungen werden.

Das Schlussgebet kann vom Priester beim Sitz oder am Altar gebetet werden, je nach den Umständen. Vor der Oration wird eine kurze Stille eingelegt, falls dies nicht schon nach der Kommunion geschehen ist.

4. Zur Entlassung

Nach dem Schlussgebet können kurze Verlautbarungen für die Gemeinde vorgelesen werden. Darauf folgt der Segen und der Entlassungsruf. Falls sich jedoch irgendeine liturgische Handlung an die Messfeier anschließt, entfällt der Entlassungsritus, z. B. bei Aussetzung, Gebet und sakramentalem Segen.

IV. Zur Konzelebration der Messfeier

Vgl. WDBI. 1984, S. 289-311

Vorbemerkungen

Die Konzelebration der hl. Messe ist Zeichen der Einheit der Kirche und ihres Priestertums, des Opfers und des Altars (AEM 153). Theologisch gesehen gibt es nur eine Kirche, nur einen Priester, nur ein Opfer und nur einen Altar.

Durch die Konzelebration der Messe kommt zum Ausdruck, dass die Messe immer eine Feier der Kirche ist, die in der Versammlung der Gläubigen um einen Altar sichtbar wird, und nicht die Feier des einzelnen Priesters. Zugleich wird deutlich, dass alle Priester zusammen ein Presbyterium bilden und an dem einen und unteilbaren Priestertum Jesu in besonderer Weise teilnehmen.

Alle Konzelebranten nehmen an einer Messfeier teil. Es ist daher der Eindruck zu vermeiden, dass viele Messen synchronisiert auf einem Altar zelebriert werden.

Zum Ritus

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in AEM 153-208 enthalten; manche Einzelheiten blieben aber unbestimmt oder der eigenen Entscheidung überlassen. Für die Praxis wird auf folgende Einzelheiten hingewiesen. Dennoch ist laut can. 945 § 1 CIC jedem Konzelebranten erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen.

Vorbereitungen

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Nicht für jeden Konzelebranten ist eine große Hostie vorzubereiten, denn Brotbrechen bedeutet immer mit anderen teilen.

Wenn selten konzelebriert wird, müssen manche der folgenden Einzelheiten genau abgesprochen werden. Es ist zu empfehlen, einen Verantwortlichen (Zeremoniar) zu bestimmen.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

Kleidung

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln, aus triftigem Grund (*iusta causa*) genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Zelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kassel.

Einzug

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

Wortgottesdienst

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass dieser dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

Gabenbereitung

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten bleiben sitzen. Zum Gabengebet stehen sie auf, bleiben aber bis zum „Amen“ vor ihren Sitzen.

Hochgebet

Die Konzelebranten treten zum Altar, dabei ist zu beachten, dass sie den Gläubigen nicht die Sicht verstellen. Erst wenn die Konzelebranten Aufstellung genommen haben, beginnt der Hauptzelebrant die Einleitung der Präfation.

Die Texte für die Konzelebranten sind nicht auf den Altar zu legen, sondern sollen von den Konzelebranten in der Hand gehalten werden.

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen. Die Konzelebranten beten mit leiser Stimme (*submissa voce*) mit. Dabei ist der unschöne Eindruck eines Gemurmels zu vermeiden.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile können von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden.

Bei der Wandlungsbitte (Epiklese) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segensgestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Es ist nur zur Epiklese vorgeschrieben. Das Kreuzzeichen in der Epiklese wird nur vom Hauptzelebranten gemacht.

Die Schlussdoxologie „Durch ihn ...“ soll am besten immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Patene, ein Konzelebrant den Kelch. Wenn der Hauptzelebrant dem Volk die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie und Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung.

Kommunion

Die Aufforderung zum Austausch des Friedensgrußes kann von einem Konzelebranten gesprochen werden. Die Konzelebranten erhalten den Friedensgruß und geben ihn weiter.

Abweichend von der Regelung in AEM und Messbuch (vgl. aber AEM 205) sollten die Konzelebranten die Hostien erst empfangen, nachdem der Hauptzelebrant „Seht das Lamm Gottes ...“ gesprochen hat; keinesfalls aber sollte jeder seine Partikel erheben und den Gläubigen zeigen. Hauptzelebrant und Konzelebranten sollen nur je einen Teil der gebrochenen Hostie(n) erhalten, damit das Brechen tatsächlich ein Teilen bedeutet.

Hierauf treten die Konzelebranten an den Altar und empfangen das Blut des Herrn. Wenn sie nicht beim Austeilen der Kommunion helfen, begeben sie sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen.

Sofern kein Diakon anwesend ist, soll ein Konzelebrant die Purifikation von Kelch und Patene vornehmen.

Abschluss der Messe

Das Schlussgebet kann vom Hauptzelebranten entweder am Altar oder am Sedile gesprochen werden.

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug geben alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

V. Von der äußeren Feier eines Hochfestes

Aus seelsorglichen Gründen kann die äußere Feier eines Hochfestes, das auf einen Wochentag fällt, auf den vorhergehenden oder nachfolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden (unter Berücksichtigung der Rangordnung), z. B. Herz-Jesu-Fest, Kirchweih- und Patronatsfest (falls nicht schon im Direktorium vermerkt).

VI. Von der Trauungsmesse

Bei der Vorbereitung von Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

VII. Von der Votivmesse am Herz-Jesu-Freitag und am Gebetstag für geistliche Berufe

Die Votivmesse vom Heiligsten Herzen Jesu ist nach den Regeln nur gestattet während der Zeit im Jahreskreis, wenn ein Wochentag oder ein nicht gebotener Gedenktag trifft. Sie kann jedoch auch an gebotenen Gedenktagen oder an einem Wochentag des Advent, der Weihnachtszeit und Osterzeit (nicht der österlichen Bußzeit) in einer Gemeindemesse genommen werden nach dem Ermessen des Rektors der Kirche oder des zelebrierenden Priesters selbst, wenn es der wahre Nutzen der Gläubigen verlangt. Lesungen s. Messlektionar VIII 442-462.

Das Gesagte gilt analog für den Priestersamstag.

Der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe soll je nach den örtlichen Verhältnissen am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (Priestersamstag) oder am Donnerstag vorher oder dort, wo an diesen Tagen kein Gottesdienst stattfindet, an einem anderen Tag dieser Woche begangen werden. Als Votivmessen können Verwendung finden die Messe von Jesus Christus dem Hohenpriester MB II S. 1095 oder die Votivmessen S. 1034 ff, Lesungen s. Messlektionar VIII 422-424. Denkbar ist auch die Messe vom Sel. Liborius Wagner (PH 9. Dezember) oder dem Sel. Georg Häfner (PH 19. August) mit den Eigenlesungen oder denen vom Tag.

VIII. Vom Jahrtag der Papstwahl, der Bischofs- und Priesterweihe

An Wochentagen im Jahreskreis dürfen die Messen für diese Jahrtage oder alle Orationen oder nur das Tagesgebet (aus den Messen und Orationen zu besonderen Anlässen) verwendet werden.

Wenn es sinnvoll erscheint, kann auch an anderen Tagen eine solche Messe für die genannten Zwecke gefeiert werden, unter Beachtung von VI. 2 c.

Es ist jedoch angebracht, solcher Jahrtage beim Allgemeinen Gebet in besonderer Weise zu gedenken.

IX. Von der Messfeier für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse nimmt eine besondere Stellung unter den Messen für Verstorbene ein. Sie kann an allen Tagen gefeiert werden, außer an gebotenen Hochfesten, Gründonnerstag, dem Triduum paschale sowie den Sonntagen des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit.

Wenn am Gründonnerstag, Karfreitag oder am Karsamstag eine Beerdigung zu halten ist, so kann damit eine Wort-Gottes-Feier ohne Austeilung der hl. Kommunion verbunden werden.

2. Nach erhaltener Todesnachricht, am eigentlichen Begräbnistag und am ersten Jahrtag kann eine Totenmesse gefeiert werden, auch wenn sie auf einen gebotenen Gedenktag oder einen Wochentag trifft, außer am Aschermittwoch und in der Karwoche.

3. Die gewöhnlichen Totenmessen sind nur erlaubt in der Zeit im Jahreskreis, und zwar:
 - a) an nichtgebotenen Gedenktagen,
 - b) an Wochentagen,
 - c) bei tatsächlicher Applikation für Verstorbene.
4. In Begräbnismessen soll je nach Brauch eine kurze Homilie gehalten werden, jedoch unter Ausschluss jeder Art von Lobrede. Auch in den übrigen Totenmessen mit Gemeinde wird eine Homilie empfohlen.
5. Wenn die Begräbnismesse unmittelbar mit der Bestattung verbunden ist, folgt nach dem Schlussgebet (ohne die Entlassung) der Begräbnisritus. Dieser Ritus wird nur bei Anwesenheit des Leichnams in der Kirche bzw. im Friedhof gefeiert. Zur Begräbnismesse wird die Osterkerze aufgestellt und angezündet.
6. Bei der Auswahl und Zusammenstellung jener Teile der Totenmesse, besonders der Begräbnismesse, die verändert werden können (z. B. Orationen, Lesungen, Allgemeines Gebet), mögen die seelsorglichen Gesichtspunkte im Hinblick auf den Verstorbenen, dessen Angehörige und die Teilnehmer beachtet werden.

X. Von der Aussetzung des Allerheiligsten

1. Bei feierlicher und längerer Aussetzung (z. B. Ewige Anbetung) ist es angebracht, dass die zur Aussetzung bestimmte Hostie in der einleitenden Messfeier konsekriert wird. Bei dieser Messe entfällt die Entlassung.
2. Während der Aussetzung darf am gleichen Altar keine Messe gefeiert werden, außer die Aussetzung wird unterbrochen.
3. Bei kurzer Aussetzung kann die Monstranz oder das Ziborium durch den aussetzenden Priester, Diakon oder einen beauftragten Laien (Kommunionsspender) auf den Altar gestellt werden. Inzens kann und soll erfolgen. Der sakramentale Segen kann aber grundsätzlich nur von einem Priester oder Diakon gespendet werden (vgl. dazu „Die deutschen Bischöfe“ Nr. 62 vom 8.01.1999: „Zum gemeinsamen Dienst berufen – Die Leitung gottesdienstlicher Feiern“, vor allem Nr. 12, und 46-50).
4. Bei Anbetungstagen kann der Priester das Allerheiligste zur Mittags- und Nachtzeit in einfacher Form, mit Chorrock und Stola bekleidet, nach kurzer Adoratio in den Tabernakel zurückstellen.
5. Auch bei kurzer Aussetzung soll vor dem Segen eine kleine Weile wenigstens der Schriftlesung, dem Gesang, den Fürbitten und dem stillen Gebet gewidmet sein. Eine Aussetzung, die lediglich als Schlusssegnen der Messe dienen soll, ist nicht gestattet.

C) Wort-Gottes-Feiern und Gottesdienstbeauftragt in der Diözese Würzburg

I. Terminologie

Wort-Gottes-Feier bezeichnet eine eigenständige Gottesdienstform, welche in ihrem Zentrum die Verkündigung des Wortes Gottes trägt. Um eine Verwechslung mit dem Wortgottesdienst der Messe und mit anderen sakramentlichen Feiern zu vermeiden, hat sich im deutschen Sprachgebiet mittlerweile die Bezeichnung Wort-Gottes-Feier durchgesetzt.

Gottesgegenwart und Gottesbegegnung im gottesdienstlichen Geschehen¹ werden durch den Heilsdialog im Hören des Wortes Gottes und im betenden Antworten der Gemeinde verwirklicht.

II. Die Wort-Gottes-Feier

1. Grundstruktur

In der Wort-Gottes-Feier erfährt die Gemeinde Gottes Gegenwart in seinem Wort, welches er an uns Menschen gerichtet hat und richtet. Denn es ist Gott, der zuerst auf uns zukommt. Unser Beten ist immer die Antwort auf Gottes heilbringenden Anruf und sein Wort.

Somit besteht die Grundstruktur einer Wort-Gottes-Feier aus Wort und Antwort. Diese zentralen Elemente werden, wie bei jeder anderen Gottesdienstform durch einen Eröffnungs- und einen Schlussteil gerahmt.

2. Die Wort-Gottes-Feier an Werktagen

Die Kirche kennt seit ältesten Zeiten verschiedene Formen der Liturgie. Durch den täglichen Gottesdienst war und ist Kirche als konkrete Gemeinde vor Ort lebendig und gibt Zeugnis vom dreifaltigen Gott in unserer Zeit.

An Werktagen tragen alle Formen gottesdienstlichen Feierns, die im Auftrag der Kirche gefeiert werden, zum Lob Gottes und zum Aufbau der Gemeinden bei. „Es sollte [...] ein wichtiges Ziel jeder Pfarrgemeinde sein, dass täglich zumindest ein gemeinschaftlicher Gottesdienst in jeder Kirche gefeiert wird. Auch wenn dabei nur eine kleine Schar zusammenkommt, so hält diese Gottesdienstgemeinde doch stellvertretend für die ganze Gemeinde in Erinnerung, dass die Kirche nicht aus ihrem eigenen Tun herauslebt, sondern aus ihrer Verbindung mit Christus und dem Vater.“²

Da die werktägliche Wort-Gottes-Feier keine „Notlösung“ für die fehlende Eucharistiefeyer ist, soll die Eigenständigkeit dieser Feier deutlich werden und der Unterschied zur Messfeier klar hervortreten. Die Wort-Gottes-Feier findet deshalb am Werktag in der Regel ohne Kommunionfeier statt.

Bei der Veränderung der gottesdienstlichen Praxis allerdings muss behutsam vor-

¹ Vgl. SC 7.

² Die deutschen Bischöfe, Nr. 74, Pastorales Schreiben, Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde, Impulse für eine lebendige Liturgie, 24. Juni 2003, S. 37.

gegangen werden und die pastorale Lage in den einzelnen Gemeinde im Blick behalten werden.

3. Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag

Die gottesdienstliche Versammlung der Gemeinde am Sonntag ist die Eucharistiefeyer. Wo keine Messe gefeiert werden kann, stellt die Versammlung der Gemeinde zur Wort-Gottes-Feier eine Notlösung dar. In der Wortverkündigung der durch die sonntägliche Leseordnung vorgegebenen Texte steht aber auch diese Wort-Gottes-Feier in der großen Gemeinschaft der hörenden und betenden Kirche. Gleichzeitig wäre es sehr wünschenswert, wenn auch in den kleineren Gemeinden jeden Sonntag die Messe gefeiert werden könnte.

Wo in einer Gemeinde weder am Sonntag noch am Vorabend Eucharistie gefeiert werden kann, ist es aus vielfältigen Gründen sinnvoll, eine Wort-Gottes-Feier anzubieten:

- Das Bewusstsein der Bedeutung der sonntäglichen gottesdienstlichen Versammlung der Gemeinde wird am Leben erhalten.
- Gerade im ländlichen Raum symbolisiert die „Kirche im Dorf“ Zusammengehörigkeit, Heimat, Geborgenheit und dörfliche Identität.

Andererseits ist darauf zu achten, dass der besondere Stellenwert der Eucharistie für den Sonntag des Christen nicht aus dem Blick gerät und Wort-Gottes-Feier und Eucharistie nicht als grundsätzlich gleichrangig und austauschbar betrachtet werden. Daher ist es wichtig,

- dass eine Wort-Gottes-Feier nur dann gefeiert wird, wenn in der Gemeinde weder am Sonntag noch am Vorabend eine Messe gefeiert werden kann (Laudes, Vesper, Andacht, Kleinkindergottesdienste, Gottesdienste mit Fernstehenden sind jedoch als Ergänzung zursonntäglichen Messe sinnvoll, sofern sie nicht als Ersatz betrachtet werden. Deshalb ist auch darauf zu achten, dass sie nicht zur üblichen Zeit der Messe gefeiert werden.);
- dass in der Wort-Gottes-Feier, wenn sie mit der Kommunionfeier verbunden ist, die Verbindung zur Eucharistie, die an diesem Sonntag in anderen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft gefeiert wird, hergestellt wird (dies kann z.B. durch die Übertragung des Allerheiligsten aus der Messe der Nachbargemeinde verdeutlicht werden);
- dass in Verkündigung und Katechese die Hinführung zur Eucharistie und die Betonung ihres besonderen Stellenwertes unter den Gottesdienstformen der Kirche einen wichtigen Platz einnehmen;
- dass bei kurzfristig eintretender Möglichkeit zur sonntäglichen Feier der Eucharistie in einer Gemeinde diese Gelegenheit wahrgenommen wird;
- dass gemeindliche Gruppen, die den Sonntag außerhalb der Gemeinde verbringen, Eucharistie feiern;
- dass die Gottesdienstbeauftragten selber am Sonntag die Eucharistie mitfeiern;
- dass die Bemühungen um eine würdige und ansprechende Gestaltung der Eucharistiefeyern verstärkt werden (der Hinweis auf den besonderen Stellenwert der Eucharistie darf nicht durch eine erlebbare nachlässige Praxis neutralisiert werden).

Wo die sonntägliche Wort-Gottes-Feier neu eingeführt wird, soll keine Kommunionfeier mit ihr verbunden sein, da sonst die Gegenwart Christi in seinem Wort leicht unterbewertet und der Unterschied zur Messe verwischt werden kann.³ Bei der Einführung der Wort-Gottes-Feier ist eine entsprechende Bewusstseinsbildung nötig.

Wo seit langer Zeit die Praxis der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier üblich ist, ist zu überprüfen, ob diese Praxis sinnvoll ist. Langfristig ist auf die Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionfeier hinzuwirken und eine entsprechende Bewusstseinsbildung zu betreiben.

Die sonntägliche Wort-Gottes-Feier muss in ihrer Gestaltung die Besonderheit des Sonntags hervorheben und entsprechend feierlich sein. Gleichzeitig kann dadurch die Bedeutung der Christuspräsenz in seinem Wort unterstrichen werden.

4. *Tagzeitenliturgie*

Die Tagzeitenliturgie gehört zu den ältesten Formen des täglichen Gebetes auch in den Gemeinden. Wo die Möglichkeit besteht und entsprechende liturgische Dienste vorhanden sind, ist sie eine alternative Möglichkeit des täglichen Gebetes. (vgl. hierzu auch Abschnitt E.)

5. *Segensfeiern*

Der liturgische Vollzug von Kirche wird zunehmend auch wieder in eigenständigen Segensfeiern und Segenshandlungen praktiziert. Durch die Teilhabe am Priestertum Christi kommt die Segensvollmacht allen Gläubigen entsprechend ihrer Stellung und ihrem Amt innerhalb des Volkes Gottes zu. So haben Laien Anteil am Segensdienst vor allem in ihren jeweiligen Lebensbereichen.⁴ Im Bereich der Pfarrgemeinde ist die Leitung von Segensfeiern grundsätzlich die Aufgabe des priesterlichen Leiters der Pfarrei.

Welche Segnungen im Laufe des Kirchenjahres und zu bestimmten Anlässen von Laien geleitet werden können, regelt die Deutsche Bischofskonferenz.⁵

6. *Fragen zu einzelnen Punkten des liturgischen Vollzugs*

6.1. „Gebetsbitten“

Es ist sinnvoll, auch in der Wort-Gottes-Feier besondere Gebetsbitten zu formulieren und auszusprechen (Allgemeines Gebet). Gerade durch diese öffentlichen Bitten erhält die Gottesdienstgemeinschaft den Zusammenhang zwischen denen, die zur Liturgie versammelt sind, und den Gläubigen, die wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht mitfeiern können.

In der liturgischen Bildung ist darauf zu achten, dass den Gläubigen der Unterschied zwischen Gebetsbitten und Messintentionen deutlich ist.

³ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, 8. Jan 1999, 36.

⁴ Vgl. Benediktionale, Pastorale Einführung 18f.

⁵ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, 8. Jan 1999, 43f.

6.2. Liturgische Kleidung

Für eine feierlich gestaltete Liturgie ist es erforderlich, dass alle Dienste ihre diensttypische und erkennbare Gewandung tragen. Aus theologischen und auch ästhetischen Gesichtspunkten heraus legt sich auch für die Leiter(innen) von Wort-Gottes-Feiern eine liturgische Kleidung nahe. Die Albe als das Taufkleid aller Christen ist die passende Kleidung aller nichtordinierten liturgisch Handelnden. Bezüglich der gottesdienstlichen Akzentuierung der kirchenjahrbezogenen liturgischen Farbe müssen noch weitere Erfahrungen gesammelt und bewertet werden, damit zu gegebener Zeit in Übereinstimmung mit der Deutschen Bischofskonferenz eine sinnvolle Lösung gefunden werden kann.

6.3 Priestersitz und Leitungsort der Wort-Gottes-Feier

Der Ort für die Eröffnung, den Gebetsteil und die Entlassung in einer Wort-Gottes-Feier ist nicht der Ambo. Der Ambo ist als „Tisch des Wortes“ der Verkündigung und Auslegung der biblischen Texte vorbehalten. Eröffnung und Entlassung werden von den Gottesdienstbeauftragten von einem für die Gemeinde gut sichtbaren Ort aus gestaltet, der nicht der Priestersitz ist. Zum Gebetsteil empfiehlt es sich, mit der Gemeinde und aus der Gemeinde heraus Gott um seine Nähe und Hilfe zu bitten.

III. Begleitung / Fortbildung

Nach der Einführung und während der gesamten Dienstzeit der Gottesdienstbeauftragten werden diese auf drei Ebenen begleitet und erhalten die Möglichkeit zu qualifizierten Fortbildungen.

D) Die Begräbnisfeier

I. Handreichung – Friedwälder und Ruheforste im Bistum Würzburg WBD 153 (2007) 421-423

Mit großer Sorgfalt beobachten wir die Bestrebungen, an unterschiedlichen Orten und mit unterschiedlichen Intentionen Urnenbegräbnisfelder in freier Natur, so genannte „Friedwälder“ oder „Ruheforste“ innerhalb der Würzburger Diözesangrenzen entstehen zu lassen.

Dabei lassen die im Bistum Würzburg errichteten oder geplanten Friedwald- bzw. Ruheforstprojekte keine einheitliche inhaltliche Intention und Weltanschauung erkennen. Deshalb muss von Seiten der katholischen Kirche sehr konkret und individuell auf die einzelnen Projekte reagiert werden.

Die Diözese Würzburg kann keine kirchliche Bestattung in einem Friedwald erlauben, der ideologisch als ein solcher von den ‚Betreibern‘ verstanden wird – d.h. Rückkehr des menschlichen Lebens in den Kreislauf der Natur, pantheistische Vorstellungen, Verschwinden des Lebens in die Anonymität.⁶

Selbst bei ideologie- und weltanschauungsfreien Friedwäldern/Ruheforsten findet eine katholisch-kirchliche Segnung einer solchen Grünfläche nicht statt, weil auch hier nichtkirchliche Bestattungen nach pantheistischen Vorstellungen möglich und wahrscheinlich sind. Stattdessen können die einzelnen Gräber gesegnet werden.

Es gilt allerdings die Sorge vieler älterer Menschen ernst zu nehmen, die die spätere Grabpflege fürchten, da die Angehörigen nicht vor Ort sind. Ebenso gibt es Christen, die zu einer Friedwaldbestattung tendieren, weil sie sich vor den hohen Begräbniskosten scheuen bzw. die „Einfachheit“ von Grab und Begräbnisort im Friedwald schätzen. Dies muss für die christliche Begräbniskultur insgesamt mitbedacht werden.

Wann ist ein kirchliches Begräbnis auf solchen Urnenfeldern möglich:

- Es muss eine dauerhafte Kennzeichnung der Grabstätte durch Namen und ein christliches Symbol (Kreuz) möglich sein.
- Es sollte sichergestellt sein, dass der/die Verstorbene keine pantheistischen Vorstellungen mit der gewünschten Begräbnisfeier verbinden will.⁷
- Die Verstorbenen oder Hinterbliebenen müssen einen konkreten Begräbnisort gekauft oder gepachtet haben. Dies ist auch in Verbindung mit einem Baum möglich, wenn diesem konkrete Begräbnisfelder zugeordnet sind. Ein verpachteter Baum allein steht immer unter dem Verdacht als „Zeichen des irdischen Weiterlebens“ missdeutet zu werden.
- Auch muss die Asche (Urne) an einem konkreten Ort in die Erde versenkt werden und kann nicht über die Wiese verstreut werden.⁸

⁶ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Tote begraben und Trauernde trösten, 20. Juni 2005 (DDB 81) 2.3.6.

⁷ Gleiches gilt für die Hinterbliebenen, wenn diese allein die Entscheidung für den Begräbnisort treffen. Vgl. hierzu ebd.: „Sofern diese Form aus Gründen gewählt wird, die der christlichen Glaubenslehre widersprechen, ist ein kirchliches Begräbnis nicht möglich.“

⁸ Die aus der Schweiz stammende Friedwaldidee sieht in der zerstreuten Asche den Nährboden für einen (neu) wachsenden Baum, in dem die Verstorbenen weiterleben. Vgl. hierzu ebd.

- Zuständig für Requiem, Aussegnung oder gegebenenfalls eine kirchliche Gestaltung der Urnenbeisetzung auf dem Friedwald bzw. Ruheforst ist grundsätzlich der Heimatpfarrer des/der Verstorbenen, nicht der Pfarrer auf dessen Pfarrgebiet der Begräbnisort ausgewiesen ist.
- Die seelsorgliche Begleitung durch den Heimatpfarrer bei der Urnenbeisetzung auf dem Friedwald/Ruheforst liegt in dessen Ermessen.
- Die Urnenbeisetzung findet in der Regel ohne kirchliche Beteiligung statt.⁹ War vor der Urnenbeisetzung keine kirchliche Aussegnung des Leichnams möglich, sollte eine dem Ritualefaszikel „Die Begräbnisfeier“¹⁰ entsprechende Abschiedsfeier im Heimatort oder an einem Ort des Friedwalds/Ruheforsts mit klarer christlicher Symbolik oder in einem nahegelegenen Gottesdienstraum oder gegebenenfalls auch am Grab selbst gestaltet werden.

II. Anonyme Urnenfelder auf kommunalen Friedhöfen **WBD 155 (2009) 429**

Zusätzlich zu den Friedwäldern und Ruheforsten im Bistum Würzburg werden in den vergangenen Jahren zunehmend auf kommunalen Friedhöfen freie Felder als anonyme Urnenbestattungsorte ausgewiesen. Diese Entwicklung ist längst nicht mehr nur ein Phänomen der Städte, sondern auch in kleineren Gemeinden der Diözese Würzburg zu beobachten.

Im Unterschied und in Ergänzung zum Umgang mit Bestattungen in Friedwäldern und Ruheforsten ist bei diesen Urnenfeldern auf Folgendes hinzuweisen:

1. Die verantwortlichen Seelsorger vor Ort sollen bei den kommunalen Behörden darauf hinwirken, dass auf diesen Urnenfeldern auch die Möglichkeit zur Namenskennzeichnung der Gräber besteht. Ist dies nicht möglich, kann wenigstens eine Gedenkplatte am Ende des Urnenfeldes auf Wunsch sowohl die Namen der Verstorbenen verzeichnen, als auch die Möglichkeit für begrenzte Begräbniskultur bieten (zentrales Ablegen von Blumen oder Entzünden von Kerzen). Dies käme der christlichen Überzeugung von der Individualität und Geschöpflichkeit des Menschen entgegen, es würde aber auch die Trauerbewältigung der Hinterbliebenen erleichtern.
2. Da auch die kommunalen Friedhöfe in zunehmender Weise das Totengedächtnis und die Trauerbewältigung nicht mehr garantieren, empfiehlt es sich in den Kirchen eigene Trauerräume und Elemente des Totengedächtnisses einzuführen: z.B. Totentafeln, Verstorbenenbuch bzw. -register, Totengedächtnis an Ostern, Allerseelen oder zum Jahreschluss.
3. Die kirchliche Begräbnisfeier kann auf kommunalen Urnenfeldern nur dann verweigert werden, wenn der Verstorbene bzw. die Verstorbene zu Lebzeiten eine anonyme Bestattung aus ideologischen Gründen gewünscht und festgelegt hat. Meist liegen die Gründe für die Wahl eines kommunalen Urnenfeldes eher im finanziellen und grabpflegerischen Bereich. Hier sollte die kirchliche Gemeinde dafür Sorge tragen, dass der Name des bzw. der Verstorbenen auf einer gemeinsamen Gedenktafel im Friedhof und/oder in der Kirche verzeichnet wird.

⁹ Vgl. Die Begräbnisfeier in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes S. 121.

¹⁰ Vgl. ebd. S. 121f.

E) Das Stundengebet

I. Vorbemerkungen

Die Feier des Stundengebets ist nach dem endgültigen Kalender ausgerichtet.

1. Für das Stundengebet ist der jeweils zutreffende Wochenpsalter beim Sonntag vermerkt.
2. Das Offizium ist im Chor und in einer Kommunität nach dem Eigenkalender der Diözese, der Ordensfamilie oder einzelner Kirchen zu persolvieren. Außerhalb des Chores kann nach dem Ortskalender oder nach dem Eigenkalender gebetet werden, ausgenommen an eigenen Hochfesten und Festen.
3. Zur Reihenfolge der einzelnen Gebetszeiten ist zu bemerken: Der ersten Gebetsstunde geht die Eröffnung (Invitatorium) zum Stundengebet voraus. Ihr Platz ist vor dem Officium lectionis oder, da dieses nicht mehr an eine bestimmte Stunde des Tages gebunden ist, vor den Laudes. Von den drei Gebetsstunden Terz, Sext und Non ist nur eine verpflichtend. Es wird dann die gerade zur Tageszeit passende Gebetsstunde gebetet.

II. Vom Stundengebet an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach der Zeit des Kirchenjahres, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. Im Officium lectionis wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das Te Deum gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

IV. Vom Stundengebet an Hochfesten

1. Zur 1. Vesper wird alles aus dem Proprium bzw. Commune genommen.
2. Die nachfolgende Komplet ist die nach der 1. Vesper vom Sonntag (im alten Brevier vom Samstag).
3. Die Lesungen sind, wie im Proprium bzw. Commune angegeben, immer aber mit Te Deum.
4. Die Laudes sind aus dem Proprium bzw. Commune zu nehmen mit den Sonntagspsalmen der 1. Woche.
5. Für Terz, Sext und Non gilt:
 - a) Hymnus wie im Ordinarium;
 - b) Antiphon, Kurzlesung, Vers und Oration wie im Proprium bzw. Commune;
 - c) Psalmodie: Wenn das Hochfest eigene Psalmen besitzt, dann werdendiese zu einer aus diesen Horen gebetet; wenn alle drei Horen gebetet werden, sind die Psalmen aus der Ergänzungsreihe am Schluss des Psalteriums zu nehmen; wenn das Hochfest keine eigenen Psalmen hat und auf einen Sonntag fällt, dann werden für eine Hore die entsprechenden Sonntagspsalmen der 1. Woche genommen; bei Persolvierung der übrigen beiden Horen wird die Ergänzungspsalmodie verwendet; ansonsten nimmt man alle Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.

6. Bei der 2. Vesper ist alles wie im Proprium bzw. Commune angegeben.
7. Die nachfolgende Komplet ist dann vom Sonntag nach der 2. Vesper zu nehmen.

V. Vom Stundengebet an Festen

1. Die 1. Vesper wird nur an allen allgemeinen Herrenfesten gebetet, wenn diese auf einen Sonntag fallen. Die nachfolgende Komplet ist die nach der 1. Vesper des Sonntags (im alten Brevier vom Samstag).
2. Im Officium lectionis wird alles genommen wie im Proprium bzw. Commune angegeben; immer wird das Te Deum gebetet.
3. Bei den Laudes ist alles wie im Proprium bzw. Commune, mit den Sonntagspsalmen der 1. Woche.
4. Bei Terz, Sext und Non:
 - a) Hymnus wie im Ordinarium;
 - b) Kurzlesung, Vers und Oration wie im Proprium bzw. Commune;
 - c) Psalmen vom laufenden Wochentag bzw. aus der Ergauzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. Commune.
6. Komplet vom laufenden Wochentag.

VI. Vom Stundengebet an Gedenktagen

1. Zu Laudes, Vesper und Officium lectionis:
 - a) Psalmen mit ihren Antiphonen vom laufenden Wochentag.
 - b) Eroffnungsantiphon, Hymnus, Kurzlesungen mit ihrem Vers, Antiphonen zum Benedictus und zum Magnificat, Fürbitten sind, wenn Eigentexte angegeben, aus dem Proprium des Gedenktages zu nehmen, andernfalls vom Wochentag oder Commune.
 - c) Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Zum Officium lectionis:
 - a) Die Schriftlesung mit ihrem Responsorium ist von der laufenden Zeit des Kirchenjahres zu nehmen.
 - b) Die 2. Lesung ist die Hagiographie mit ihrem Eigenresponsorium oder mit dem Responsorium aus dem Commune. Fehlt eine eigene Hagiographie, ist die Väterlesung des laufenden Wochentages zu nehmen.
 - c) Das Te Deum entfällt immer.
3. Terz, Sext, Non und Komplet sind immer vom Wochentag.

VII. Vom Stundengebet an Wochentagen

1. Alles wird gebetet wie im Ordinarium, Psalterium und Proprium angegeben, je nach der Zeit des Kirchenjahres.
2. Nach dem Officium lectionis entfällt das Te Deum.
3. Die Oration zum Officium lectionis wird aus dem Proprium genommen, bei den übrigen Horen aus dem Psalterium.

VIII. Weitere Anmerkungen zum Stundengebet

1. Für das Officium lectionis gibt es im Jahreskreis eine zweifache Reihe von Hymnen: der nächtliche Hymnus wird genommen, wenn die Nacht bereits begonnen hat oder am frühen Morgen; im übrigen wird ein Hymnus aus der Tagesreihe gebetet.
2. Die Oration zu den Laudes, zur Vesper und zum Officium lectionis erhält den langen Schluss, zu den übrigen Horen den kurzen.
3. Die Kurzlesung bei Laudes und Vesper kann vor allem beim gemeinsamen Chorgebet durch eine längere Lesung ersetzt werden.
4. Bei den Schlussgebeten wird die Einleitung nur bei gemeinsamer Rezitation gebetet.
5. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, wird die tägliche Vesper vom laufenden Officium genommen.
6. Anstelle der Komplet an den Wochentagen kann immer die vom Sonntag genommen werden.
7. Um größere geistliche Frucht zu erlangen und um das persönliche Gebet mit dem Wort Gottes und dem öffentlichen Gebet der Kirche inniger zu vereinigen, ist es wohl angebracht und klug, nach den einzelnen Psalmen und deren Antiphon oder nach den kürzeren und längeren Lesungen, und zwar vor oder nach dem Responsorium, eine kurze Meditationsstille einzulegen.

F) Die Eucharistische Anbetung „Ewige Anbetung“

I. Vorbemerkung

Das Direktorium dokumentiert wie bereits auch in den vergangenen Jahren die „Ewige Anbetung“ im Bistum Würzburg. Im Jahreskalendarium findet sich zu jedem Tag der Hinweis, an welchem Ort im Bistum die Eucharistische Anbetung stattfindet. Hierbei handelt es sich um den aktualisierten Stand (2016). Grundlage ist das Ergebnis einer in den einzelnen Dekanaten durchgeführten Umfrage aus dem Jahr 2005. Deshalb gibt es auch einzelne Tage ohne Angabe. Weiterhin konnten auch nur die Orte vermerkt werden, die ihren Tag der Anbetung einem konkreten Kalenderdatum zuordnen. Im Anhang des Direktoriums befindet sich ein Gesamtverzeichnis der „Ewigen Anbetung“ im Bistum Würzburg.

II. Zur Praxis

Das Ideal der „Ewigen Anbetung“ lebt davon, dass es für jeden Tag des Jahres eine Gemeinde oder Gruppe im Bistum gibt, die sich für die Eucharistische Anbetung stellvertretend verantwortlich fühlt.

Wie dieses eucharistische Beten gestaltet wird, richtet sich nach örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten. Wichtig ist jedoch,

- dass neben der Feier der Eucharistie mindestens eine Gebetsstunde stattfindet;
- dass der Charakter der Anbetung gewährleistet ist;
- dass Meditation und Stille die persönliche Anbetung des einzelnen Beters ermöglichen;
- dass die Gläubigen eingeladen werden, nach ihren Möglichkeiten an diesem Tag das Gotteshaus zu stillem Gebet zu besuchen;
- dass die Gebetszeiten so gelegt sind, dass auch Schüler und Arbeitende eine Gebetsstunde besuchen können.
- dass bei einer Verlegung der Ewigen Anbetung auf den nächstliegenden Samstag oder Sonntag, der eigentlich festgelegte Termin durch eine Gebetsstunde gekennzeichnet bleibt.

Hilfsmittel zur Gebetsgestaltung können beim Referat Geistliches Leben (0931/386-63-710) abgerufen werden.

Bei weiteren Fragen zur Ordnung der Liturgie im Bistum Würzburg wenden Sie sich bitte an das Liturgiereferat der Diözese unter: 0931/386-42-000 oder liturgie@bistum-wuerzburg.de.

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I „Matthäus“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die **Messefeier folgende Formulare zur Wahl:**

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** mit den laufenden Tagestexten;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate caeli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

NOVEMBER 2016

27 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Ew Anbetung in Hollstadt

1961 Berger Alois, Pr. d. ED Prag, HsG, Caritasheim Heigenbrücken, 65

1968 Staab Josef, Msgr., OStud.-Rat i. R., Würzburg, 81

1989 Balling Joseph, Pfarrer i. R., Mallersdorf, 87

1993 Kirmair P. Peter MSF, Pfarrverweser i. R., Lebenhan, 87

Das sonntägliche Taufgedächtnis Segnung und Ausspendung des

Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

28 Mo der 1. Adventswoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

1958 Hastler Josef, GR, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 66

1958 Berger Friedrich, Pr. d. ED Olmütz, Pfarrer i. R., Ebersbach, 56

2000 Felber Karl, Pfarrer i. R., Zeil, 82

2011 Urbas P. Hermann MSF, Pfarradministrator, Betzdorf, 95

29 Di der 1. Adventswoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

1979 Fleischmann Franz, Pfarrer i. R., Weichtungen, 91

1990 Dr. Haller Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Straubing, 89

2006 Pretscher Josef, Prälat, Domkapitular em., Würzburg, 78

2011 Röhrig Edgar, Msgr., Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

30 Mi HL. ANDREAS, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

Ev: Mt 4,18–22

Ew Anbetung in Mellrichstadt

1986 Rauch Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Schilling Leonhard, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 80

DEZEMBER 2016

Gebetsanliegen des Papstes

- Der Skandal, dass Kinder als Soldaten missbraucht werden, soll weltweit ausgeschlossen werden.
- Die Völker Europas mögen an Hand des Evangeliums wiederentdecken, welche Freude und Hoffnung dem Leben innewohnt.

1 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Oberstreu / Ostheim (Dek. Bad Neustadt)

1967 König Johannes, Pfarrer i. R., Großheubach, 82

1990 Lechner Robert, Pfarrer, Hofheim, 54

2002 Körner Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2 Fr der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

rot **M** vom hl. Luzius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132)

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Hendingen

1954 Dr. Riedmann Alois, Stud.-Prof. i. R., München, 67

1960 Löber Martin, Pfarrer i. R., Zeubelried, 52

1968 Öhrlein Franz, GR, Pfarrer, Schweinfurt St. Josef, 58

1982 Kreß Johann, Pfarrer, Rüdenschwinden, 68

1996 Wendler Johann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82
 2015 Wagner Albert, Pfarrer i. R., Msgr., Würzburg, 84

3 Sa Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in
G Indien und Ostasien

Off vom G
 1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
 oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 Ev: Mk 16,15–20

Ew Anbetung in Bastheim / Unterelsbach / Frickenhausen
 (Dek. Bad Neustadt)

1971 Schindler P. Odilo OFMCap, Rel.-Lehrer, Bad Königshofen i. Gr., 56
 1994 Hecht Paul, Pfarrer i. R., Würzburg, 77
 2014 Gliesche Albert, Pfarrer i. R., Karbach, 93

4 So + 2. ADVENTSONNTAG

Der g der hl. Barbara und der g des hl. Johannes von Damaskus
 und der g des sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 532)
 L 1: Jes 11,1–10
 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (R: vgl. 7)
 L 2: Röm 15,4–9
 Ev: Mt 3,1–12

Ew Anbetung in Mittelstreu / Sondernau /
 Unterwaldbehrungen / Wechterswinkel

1997 Lebert Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 87
 2013 Maulhardt P. Gebhard OSA, Münnerstadt, 87

5 Mo der 2. Adventswoche

g Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag
 L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26

weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Nordheim (Dek. Bad Neustadt) / Oberelsbach
 1956 Kröckel Oskar, Pfarrer, Ernstkirchen, 51
 1966 Hofmann Georg, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 53
 1976 Schmitt Adolf Gregor CMM, Altbischof v. Bulawayo,
 1976 ermordet in Simbabwe, 71
 1988 Stock Josef, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 83
 1989 Heßler Anton, Msgr., Spiritual, Kloster Oberzell, 74
 2010 Haaf Bernhard, Pfarrer i. R., Randersacker, 80

6 Di der 2. Adventswoche

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14

weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Heufurt / Roth (Dek. Bad Neustadt)

1999 Nürnberger Heinrich, Pfarrer i. R., Dillenburg, 86
 2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81

7 Mi **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G **Off** vom G 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen
 Jungfrau und Gottesmutter Maria

weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
 oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

Ew Anbetung in Fladungen / Römershag / Rüdenschwinden

1959 Weber Anton, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 80
 1963 Billmeier Ludwig, Pfarrer, Großbeibstadt, 60
 1987 Grömling Hermann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74
 1989 DDr. Rösser Ernst, Prälat, Univ.-Prof. em., Volkach, 86
 2001 Hofmann Viktor, Msgr., BGR, Heidenfeld, 88

**8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
H JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: Gen 3,9–15.20
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab)
L 2: Eph 1,3–6.11–12
Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Bad Brückenau / Volkers

1964 Olkus Hermann, Kuratus, Reichmannshausen, 62

1970 Brönner Kilian, GR, Pfarrer i. R., HsG Caritasheim Bad Bocklet, 78

2010 Viering Alfred, Prälat, Domkapitular em., Limbach, 82

9 Fr Sel. Liborius Wagner, Pfarrer von Altenmünster, Märtyrer (PH)

G Off vom G

rot **M** vom sel. Liborius Wagner (PH)
L: Jes 48,17–19
Ev: Mt 11,16–19
oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
L: Weish 3,1-9 oder Hebr 10,32-39
Ev: Joh 10,11-16

Ew Anbetung in Leubach

1965 Zeilinger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 72

1973 Knapp Joseph, GR, Pfarrer, Estenfeld, 65

10 Sa der 2. Adventswoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13

Ew Anbetung in Oberfladungen

1953 Hoppert Michael, Pfarrer i. R., Trossenfurt, 68

1985 Dr. Schebler Alois, GR, Pfarrer i. R.,

1985 Birkenfeld b. Marktheidenfeld, 83

2005 Tautz P. Otto MSF, ehem. Pfarradministrator, Heustreu, 88

2005 Hahne Hermann, DmZ i. R., Rieneck, 59

11 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

violett/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

rosa Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (R: vgl. Jes 35,4)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Ew Anbetung in Brüchs / Hausen (Dek. Bad Neustadt)

1967 Welsch Georg, Pr. d. D. Haarlem, Kuratus, Klingenberg, 72

1993 König Adalbert, Pfarrer i. R., Kist, 86

1993 Krug Franz, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 88

12 Mo der 3. Adventswoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

violett **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft

2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47

bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)

oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)

oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem Indianerjungen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle baute. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1972 Gerhart Johann, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen-Rindhof, 78

1974 Klug Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bühler, 81

1990 Hofmann Oskar, Rektor der Wallf-Kirche, Rengersbrunn, 67

1998 Konrad Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1999 Kley P. Wilhelm SDS, Seelsorger, Rück-Schippach, 83

2010 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Riedenheim, 95
 2012 Lutz Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 93

13 Di der 3. Adventswoche

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- violett **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32
- weiß **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Jes 35,1–4c.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36
- rot **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

Ew Anbetung in Eußenhausen / Unterweißenbrunn

1962 Kempf Ludwig, Pfarrer, Waldbrunn, 55
 1986 Roßmann Josef, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 95
 2005 Menth Karl, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- G** **Off** vom G
- weiß **M** vom hl. Johannes
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
 Ev: Lk 7,18b–23
 oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Bischofsheim (Dek. Bad Neustadt)

1972 Schugmann Luitpold, Pfarrer i. R., Lehenhan, 64
 1981 Dr. Fritsch Anton, GR, Alten- und Vertriebenenseelsorger i. R.,
 1981 Aschaffenburg, 68

15 Do der 3. Adventswoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

Ew Anbetung in Oberweißenbrunn

1957 Dorsch Franz, GR, Pfarrer i. R., Thundorf, 91

1983 Schell P. Walter SAC, Kuratus, Kälberau, 72

1985 Klüpfel Hans, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 81

2009 Reichelt Franz, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 83

16 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

Ew Anbetung in Frankenheim / Stockheim / Wegfurt

1996 Farrenkopf Wolfgang, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 69

1998 Krapf Heinrich, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 84

Anmerkungen**für die Tage v. 17. bis 24. Dezember:**

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

17 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

violett **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus – Fürbitte.

Ew Anbetung in Schönau (Dek. Bad Neustadt) / Weisbach

1961 Wolpert Leo, Msgr., Hauptschriftleiter i. R., Albstadt, 77

2003 Zahn Friedrich, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 87

2005 Wolpert Hermann, Pfarrer i. R., Schwebheim, 92

18 So + 4. ADVENTSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deumviolett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,

feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 7c.10b)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Ew Anbetung in Fellen / Gingolfs / Rengersbrunn / Wohnrod

1963 Huttner Theodor, Pfarrer, Randersacker, 60

1969 Ort Ludwig Pfarrer i. R., Sulzthal, 76

1992 Görlich Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 89

19 Mo der 4. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.violett **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

2008 Schrauth Hermann, Diakon i. R., Kürnach, 88

2012 Fahrenschohn P. Arno OFM Cap, Altötting, 93

2015 Durchholz Manfred, Pfarrer i. R., Rechtenbach, 78

20 Di der 4. Adventswoche**Off** vom 20. Dez.violett **M** vom 20. Dez.
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Rieneck

1989 Raabe Hermann, Pr. d. D. Lages (Brasilien), HsG, Bad Kissingen, 82

21 Mi der 4. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.violett **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
Ev: Lk 1,39–45Ew Anbetung in Eichenhausen / Junkershausen / Schaippach /
Wargolshausen / Wülfershausen (Dek. Bad Neustadt)

1984 Berthold Oskar, Stud.-Dir. i. R., Schweinfurt, 71

22 Do der 4. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.violett **M** vom 22. Dez.
L: 1 Sam 1,24–28
Ev: Lk 1,46–56

Ew Anbetung in Saal

1982 Neubauer Franz, Pfarrer i. R., Pfarrweisach, 70

1983 Kieser Alfons, Pfarrer, Hildburghausen, 61

1986 Gundersdorf Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Lehner Karl, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 93

1997 Uhlein Erwin, Pfarrer i. R., Trennfurt, 85

2008 Gebner Willi, Pfarrer i. R., Haard, 79

23 Fr der 4. Adventswoche**g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglichviolett **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24
Ev: Lk 1,57–66

Ew Anbetung in Großebstadt

2006 Seitz Dieter, Diakon i. R., Aschaffenburg, 65

24 Sa der 4. Adventswoche**Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

violett **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria/Credo u. eig. Einschub):

violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Ew Anbetung in Sulzfeld

1954 Albert Johann, Dechantpfarrer, Bütthard, 52

1976 Stoll Benno, Pfarrer i.R., Garitz, 69

2000 Schnackenburg Johannes, Pfarrer i.R., Höchberg, 88

2007 Lannig P. Paul MSF, Kuratus, Bezdorf-Bruche, 83

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vp der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Ersch., Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

Hinweise für Weihnachten:

1. In Abendmessen kann bei uns auch das Formular der Mitternachtsmesse genommen werden; die Christmette kann also in den deutschen Diözesen schon vor Mitternacht beginnen.
2. Die Komplet entfällt für den, der an der Mitternachtsmette teilnimmt.
3. In allen Messen des Weihnachtsfestes kniet man beim Credo nieder zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“.
4. Alle Priester können zu Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, wenn die einzelnen Messen zu der ihnen eigenen Zeit gefeiert werden. Wer nur einmal zelebriert, nimmt das der Tageszeit entsprechende Formular.
5. Die Gläubigen, die bereits die Kommunion empfangen haben, dürfen entsprechend der allgemeinen Neuregelung durch can. 917 CIC auch bei der Mitfeier einer weiteren Messe kommunizieren.

6. Messen in Privatkapellen und Totenmessen sind an Weihnachten nicht erlaubt.
7. Mit Rücksicht auf die anwesende Gemeinde kann man die Lesungen aus den drei Messformularen auswählen, wie man auch das ganze Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20) verkünden kann.

HEILIGER ABEND

Off 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

- weiß **M** am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „**Et incarnatus est**“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien alle nieder.

25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

- weiß **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14
- weiß **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20
- weiß **M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Zu den Worten „**Et incarnatus est**“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Ew Anbetung in Kleinbardorf

1976 Strömel Gottfried, Pfarrer, Aschaffenburg-St. Konrad, 66

1995 Stickler Adolf, Pfarrer i. R., Kürnach 76

2001 Martin Erhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

26 Mo + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

rot **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegn

(MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a)

Ev: Mt 10,17–22

Fürbitten für die verfolgten Christen

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

Ew Anbetung in Bad Königshofen / Breitensee / Leinach
(Dek. Bad Neustadt)

1982 Martin Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 87

1984 Dölger Alfred, Pfarrer i. R., Sulzbach/M, 78

1987 Keidel Leo, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 75

2009 Böhm Hans, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 73

27 Di HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegn

(MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

Ew Anbetung in Bundorf / Großbardorf / Neuses (Dek. Haßfurt)

- 1959 Greubel Bruno, Pfarrer i. R., Ramsthal, 79
 1980 Kundmüller Eduard, Pfarrer i. R., Amorbach, 93
 1995 Ort Ludwig, Pfarrer i. R., Werneck, 81
 2001 Kern Oskar, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 70
 2011 Müller Waldemar, Pfarrer i. R., Würzburg, 66

28 Mi UNSCHULDIGE KINDER

F **Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

- rot **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3,4–5,7–8 (R: 7a)
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

M: Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Weihnachtsoktav, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich; eine Begräbnismesse ist an allen Wochentagen möglich (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (AEM 337).

Off: Für Gedenktage gilt: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

Ew Anbetung in Eyershausen / Kimmelsbach / Stöckach

- 1958 Dr. Erhard Edmund, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Agatha, 58
 1973 Pfannes August, Pfarrer, Kist, 63

29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g
 möglich Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

- weiß **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf
 etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 Ev: Lk 2,22–35

Ew Anbetung in Alsleben / Trappstadt

- 1955 Zeißner Sebastian, GR, Pfarrer i. R., Güntersleben, 74
 1959 Dr. Ebert Hermann, Stud.-Rat i. R., Würzburg, 59
 1974 Göbel Willibald, Pfarrer i. R., Grettstadt, 72
 1982 Doits P. Albert SAC, Pfarrverweser, Mürsbach, 82
 2013 Schuster Franz, Pfarrer i.R., Übelbach (Steiermark), 80

30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- F Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L: Sir 3,2–6.12–14 oder
 Kol 3,12–21
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1)
 Ev: Mt 2,13–15.19–23

Ew Anbetung in Obereßfeld / Untereßfeld

- 1954 Umenhof Karl, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg-Schweinheim, 66
 1963 Zufraß Wilhelm, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 78
 1979 Leidner Baptist, Pfarrer i. R., Nüdlingen, 67
 1993 Goller P. Emmanuel OSA, Pfarrer, Würzburg-St. Bruno, 66
 1998 Keil Karl, BGS-Pfarrer i. R., Würzburg, 81

31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g Hl. Silvester I., Papst**
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld
 Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria
- weiß **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester,
 Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,18–21
 Ev: Joh 1,1–18

Ew Anbetung in Aub (Dek. Bad Neustadt) /
 Gabolshausen / Sternberg (Dek. Bad Neustadt)

- 1974 Wehner Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 81
 1978 Denk Otto, Pfarrer i. R., Hörstein, 71
 1990 Schlegel Joachim, Pfarrer i. R., Rottweil, 84
 1998 Götz Klemens, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 88
 2011 Hepp Heinz, Pfarrer i. R., Schwanfeld, 76

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

1 So + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder 536
oder 548/I)
L 1: Num 6,22–27
APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)
L 2: Gal 4,4–7
Ev: Lk 2,16–21

Ew Anbetung in Langenprozelten

1976 Klappenberger Oskar, Pfarrer, Giebelstadt, 49

2002 Gehrsitz August, Pfarrer i. R., Marktheidenfeld, 92

2014 Kempf Karl, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 86

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

2 Mo Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Off vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf

Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Halsbach / Massenbuch / Neuendorf

1954 Bethäuser Anton, Pfarrer i. R., Amorbach, 57

1966 Blassauer Augustin, Pfarrer i. R., Strüth, 73

1972 Gengler Alfons, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 75

1979 DDR Schneyer Baptist, Univ-Prof, Neubiberg, 70

3 Di der Weihnachtszeit

g Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jan. oder vom g

weiß **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)
Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

Ew Anbetung in Rohrbach / Hofstetten (Dek. Karlstadt) /
Steinbach (Dek. Lohr)

1959 Dr. Ranft Josef, GR, Univ.-Prof., Pfarrer i. R., Sachsenheim, 69
2016 Simon Oswald, Pfarrer i. R., Msgr., Ramsthal, 99

4 Mi der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.

weiß **M** vom 4. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10
Ev: Joh 1,35–42

Ew Anbetung in Sachsenheim / Wiesenfeld
2004 Schneider Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

5 Do der Weihnachtszeit

g **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**, Bischof, Glaubensbote (PH)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom 5. Jan. oder vom g
1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß **M** vom 5. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,11–21
Ev: Joh 1,43–51

M vom Hl. Johannes Nepomuk Neumann (Com Bi oder GB)
L und Ev aus dem Messlektionar PH
L: 1 Kor 9,16-19.22-23
Ev: Joh 10,11-16

M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Gössenheim / Adelsberg / Hausen (Dek. Lohr)

1960 Ruf Josef, GR, Anstaltspfarrer, Werneck, 70
1961 Zier Kilian, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 75
1964 Halbig Alfred, Kommodant, Neuburg/D, 84
1965 Engel Georg, Pfarrer, Lengfeld, 72
1965 Grötzinger P. Luchesius SDS, Pfarrer, Rück-Schippach, 57
1970 Stephan Gangolf, Pfarrer, Obereuerheim, 54
1996 Fleckenstein Franz, Msgr, Direktor i. R., Würzburg, 73
2014 Wolfmeier Werner, Pfarrer i.R., Holzkirchen, 79

6 Fr + ERSCHEINUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 538)
 L 1: Jes 60,1–6
 APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)
 L 2: Eph 3,2–3a.5–6
 Ev: Mt 2,1–12

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.
Sternsingeraktion.

Die Motivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Ew Anbetung in Harrbach / Wernfeld

1970 Herderich Konrad, GR, Pfarrer i. R., Stalldorf, 64
 1976 Sprenger Martin, Pfarrer i. R., Werneck, 91
 1981 Roth Franz, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Pius, 68
 1997 Zirkelbach Wilhelm, Msgr, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 85
 2001 Klement Peter, BGR, Pfarrer i. R., Grobostheim, 91
 2001 Winkler Hans, Pfarrer i. R., Oberbessenbach, 75
 2003 Dr. Grotz P. Josef SJ, Spiritual i. R., München, 89
 2010 Kistner Johannes, Diakon entpfl., Lohr/M., 77

7 Sa der Weihnachtszeit**g Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)**g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

Off vom 7. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn,
 StG I, S. 358 oder S. 371) oder von einem g
 1. Vp vom F Taufe des Herrn

weiß **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6
 Ev: Mt 4,12–17.23–25

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi, Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mt 28,16–20

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 12,35–40

Ew Anbetung in Gemünden, St. Peter und Paul

1968 Amberg Sebastian, Pfarrer i. R., Wülfershausen, 73

1991 Krausert Emil, GR, Gymn-Prof i. R., Goldbach, 81

1993 Diem Theodor, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

8 So + TAUFE DES HERRN

F Der g des hl. Severin entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher

Schlusssegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers, Asperges, GL 124, sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Mit diesem Sonntag **endet** die **Weihnachtszeit**.

Ew Anbetung in Gemünden, Hl. Dreifaltigkeit / Wolfsmünster

1955 Edelmann Josef, GR, Pfarrer i. R., Haßfurt, 87

1965 Fehmel Georg, Pfarrer i. R., Karlstadt, 62

1989 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 79

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den **Sonntagen** kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen **Wochentagen**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

- Messe eines/r Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vortzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276
 L: Hebr 1,1–6
 Ev: Mk 1,14–20

Ew Anbetung in Gräfendorf

1977 Dr. Hofmann Fritz, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 74

1982 Vollmuth Gottfried, Pfarrer, Langendorf, 47

1989 Hörning Emil, Pfarrer i. R., Thüngersheim, 77

2008 Albert, Karl-Heinz, Pfarrer i. R., Würzburg 78

10 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: Hebr 2,5–12
 Ev: Mk 1,21–28

Ew Anbetung in Weickersgrüben / Schonderfeld / Seifriedsburg

2014 Göpfert Gregor, Pfarrer i.R., Rimpar, 98

2016 Dietl Josef, BGR, Pfarrer i. R., Zeil am Main, 87

11 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280
 L: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Mk 1,29–39

Ew Anbetung in Michelau / Aschenroth / Karbach (Dek. Lohr)
 2013 Friemel P. Dr. Salesius OSA, Würzburg, 98

12 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14
 Ev: Mk 1,40–45

Ew Anbetung in Lengfurt

1955 Dr. Stummer Friedrich, Univ.-Prof., München, 68
 1958 Schurk Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Lohr/Baunach, 72
 1978 Heuler P. Willibald OSB, Hausgeistlicher, Bad Bocklet, 65

13 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**g Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: Hebr 4,1–5.11
 Ev: Mk 2,1–12

weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19

Ew Anbetung in Marktheidenfeld

1959 Nickel Georg, GR, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 86

14 Sa der 1. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
 l. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: Hebr 4,12–16
 Ev: Mk 2,13–17

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1956 Schmitt Karl, Pfarrer, Stralsbach, 54
 1971 Lippert Alois, GR, Pfarrer i. R., Unterafferbach, 80

15 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 49,3.5–6
 APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a; GL 31,1)
 L 2: 1 Kor 1,1–3
 Ev: Joh 1,29–34

Ew Anbetung in Neubrunn (Dek. Wü links d. M.)

1960 Breitenbach Alois, Pfarrer i. R., Obersinn, 72
 1989 Meyer Matthias, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 79
 1993 Harnischmacher P. Alfons MSF, Kuratus i. R., Betzdorf/Sieg, 73
 2004 Lurz Josef, Diakon entpfl., Saal/Saale, 83
 2008 Grünsfelder, Guido, Pfarrer i. R., Lohr am Main, 83

16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: Hebr 5,1–10
 Ev: Mk 2,18–22

1977 Brech Kilian, GR, Pfarrer i. R., Eltmann, 93
 1989 Aulbach Albrecht, GR, Pfarrer, Röllbach, 74
 1990 Kleespies Wilhelm, Pfarrer i. R., Strahlungen, 88
 2002 Rützel Ludwig, Pfarrer i. R., Hammelburg, 84
 2010 Bieniek Norbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 79

17 Di Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Antonius
 L: Hebr 6,10–20
 Ev: Mk 2,23–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 6,10–13.18
 Ev: Mt 19,16–26

Ew Anbetung in Homburg / Pflochsbach / Böttigheim

1972 Herold Edmund, Pr. d. D Speyer, Pfarrer i. R.,
 1972 Untereisenheim, 70
 1979 Kreuzer Engelbert, Pfarrer i. R., Zellingen, 83
 1992 Mitterweger Johann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 93
 1995 Sauer Burkard, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 88
 2016 Schlereth Albert, Msgr., Studiendir a. D., Greßthal, 90

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Motto: Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns (vgl. 2 Kor 5,14-20). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17
 Ev: Mk 3,1–6

Ew Anbetung in Lohr-Sendelbach

1954 Dr. Staab Karl, Prälat, Domdekan, Würzburg, 78

2000 Fries Josef, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 78

2005 Kirchner Lothar, Pfarrer, Kothen und Motten, 59

19 Do der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Hebr 7,25 – 8,6
 Ev: Mk 3,7–12

Ew Anbetung in Marienbrunn

1977 Pfeuffer Gustav, Pfarrer i. R., Hammelburg, 73

20 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069);
 Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Hebr 8,6–13
 Ev: Mk 3,13–19

rot **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Joh 21,1.15–17

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,28–33

Ew Anbetung in Duttonbrunn / Windheim (Dek. Lohr)

1977 Kemmer Max, Pfarrer, Burglauer, 54

1993 Eckert Ludwig, Pfarrer i. R., Hammelburg, 83

2002 Rüth Josef, Pfarrer i. R., Gemünden 74

2016 Leuchs Paul, Msgr., Studiendir a. D., Stammheim, 84

21 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld eig)
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)
L: Hebr 9,2–3.11–14
Ev: Mk 3,20–21

rot **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 4,12–19
Ev: Mt 16,24–27

rot **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 13,44–46

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Tiefenthal / Hafenlohr

1954 Wilhelm Hermann, Pfarrer i. R., Amorbach, 75

1971 Bauer Franz, GR, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 68

1982 Geuecke P. Theo MSF, Pfarrer, Fladungen, 40

1993 Wehner Georg, Pfarrer, Fahr am Main, 80

2005 Schröder P. Josef MSF, Betzdorf

2011 Nölle Ulrich, Geistlicher Begleiter der Ständigen Diakone und
Geistlicher Begleiter des Matthias-Ehrenfried-Hauses,
Würzburg-Stift Haug, 62

2014 Kuhn Erwin, Pfarrer i. R., Altbessingen 84

22 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Vinzenz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 8,23b–9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

Ew Anbetung in Erlenbach (Dek. Lohr)

1953 Weber Josef, GR, Pfarrer i. R., Pflaumheim, 82

1985 Hegmann Franz, GR, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

23 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK)

In Würzburg wird heute des Sel. Macarius, Abt des Schottenklosters St. Jakob, gedacht.

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1104 (1136);

Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

Ew Anbetung in Hettstadt

1959 Dr. Kreutle Maximilian, GR, OStud.-Rat i. R., Aschaffenburg, 71

1976 Leibold Adam Heinrich, GR, Spiritual i. R., Bildhausen, 84

1993 Dr. Teichtweier Georg, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 79

1995 Haller Karl, GR, Pfarrer i. R., Straubing, 86

2012 Hirschbrich Georg, Priester, Hausen b. Bad Kissingen, 72

2013 Worsch Josef, Pfarrer i. R., Lohr, 91

24 Di **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Ew Anbetung in Eisingen / Eisingen-Stift

1953 Zink Lorenz, Pfarrer i. R., Aschach, 74

1967 Nötscher Andreas, Pfarrer i. R., Schmerlenbach, 75

25 Mi **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

F **Off** vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

Ew Anbetung in Greußenheim

1978 Thein Friedrich, Pfarrer i. R., Mechenried, 68

1989 Stalder Karl, Pfarrer i. R., Hohestadt, 84

26 Do **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,

G Apostelschüler

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, z. B.:

Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Birkenfeld

1960 Dr. Kainz Eugen, Prälat, Domkapitular, Würzburg, 76

1963 Söller Albrecht, GR, Pfarrer, Kleinwallstadt, 58

1999 Göbel Klaus, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 72

27 Fr der 3. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Ew Anbetung in Waldbrunn

1958 Schmitt Eugen, GR, Pfarrer i. R., Maibach, 83

1973 Fleischer Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2002 Schmegner Jakob, Pfarrer i. R., Regensburg, 89

2005 Schäfer Anton, Pfarrer i. R., Werneck, 92

28 Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G** **Off** vom G, eig BenAnt

I. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Ansbach

1958 Geißler Andreas, GR, Pfarrer i. R., Steinsfeld, 85

1968 Roeser Edmund, GR, Dechantpfarrer, Ochsenfurt, 61

1976 Hofmann Gottfried, Pfarrer i. R., Gereuth, 72

1980 Schmack Viktor, Pfarrer i. R., Oberpleichfeld, 73

1992 Dr. Schwind Hugo, GR, Pfarrer i. R., Lohr, 80

29 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mit Beginn des Gedenkjahres zu seinem Martyrium vor 1000 Jahren soll heute in besonderer Weise des Hl. Aquilinus, Priester und Märtyrer (PH) gedacht werden.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Zef 2,3; 3,12–13
 APs: Ps 146,5 u. 7.8–9b.9c–10 (R: Mt 5,3; GL 71,1)
 L 2: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 5,1–12a

Ew Anbetung in Steinfeld

1955 Saueremann Alexander, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 65
 1972 Pfeuffer Ludwig, Pfarrer, Frammersbach, 58
 1973 Schönbrunner Joseph, MSF, ehem. Kuratus von Lebenhan, 68
 1996 Lengler Georg, Pfarrer i. R., Brendlorenzen, 88
 2007 Hübner Theobald, Pfarrer i. R., Hausen bei Bad Kissingen, 76
 2013 Bachmann Joseph, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 97
 2015 Herbig Reinhold, Pfarrer i. R., Msgr., StR a.D., Zimmern, 78
 2016 Kotschy P. Gero OFM, Kreuzberg, 79

30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303
 L: Hebr 11,32–40
 Ev: Mk 5,1–20

Ew Anbetung in Mühlbach (Dek. Karlstadt) /
 Stadelhofen / Urspringen / Waldzell

1964 Dr. Altaner Berthold, Pr. d. ED Breslau, Univ.-Prof. em.,
 1964 Würzburg, 78
 1981 Kötzner Johannes, Prälat, Domdekan i. R., Würzburg, 84
 2002 Dotzel Josef, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 94
 2004 Kuchenbrod Leo, Pfarrer i. R., Würzburg, 96

31 Di Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)
 L: Hebr 12,1–4
 Ev: Mk 5,21–43
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Mt 18,1–5

Ew Anbetung in Oberndorf (Dek. Lohr) / Rettersheim / Zimmern

1963 Then Ludwig, Pfarrer i. R., Goßmannsdorf/M., 81
 1995 Dr. Sauer Adam, Msgr, Gymn-Prof i. R., Würzburg, 86

Gebetsanliegen des Papstes

Um Trost für die Notleidenden: Dass alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten, in unseren Gemeinden willkommen sind und Trost finden.

1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

Ew Anbetung in Roden / Trennfeld

1979 Pallmann P. Wolfgang OFMConv, ehem. Stationar von
Weyersfeld, Kloster Schönau, 63

2011 Rind Alfred, Msgr., BGR, Hausgeistlicher, Rimpar, 83

2011 Tretter Wolfram-Georg, Pfarrer i. R., Stuttgart-Pragfriedhof, 68

2014 Müller P. Bruno MSF, Bützendorf, 80

2015 Korbacher Dr. Joachim, Pfarrer i. R., Gammertingen, 83

2 Do DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe. (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher

Schlusssegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Ew Anbetung in Kreuzwertheim / Röttbach /
Unterwittbach / Wiebelbach

1968 Pfuhl Franz Josef, Pr. d. D. Mainz, Benefiziat, Retzbach, 81
1972 Neder Karl, Pfarrer i. R., Lohr/M, 82
1994 Dr. Kippes Otto, Pfarrer i. R., Würzburg, 88
2010 Gehlert Reinhold, Pfarrer i. R., Großwallstadt, 76

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen,
Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
L: Hebr 13,1–8
Ev: Mk 6,14–29
- weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- rot **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 1996 Sauer Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 91
1997 Fesenmeier P. Viktor SDB, Pfarrer, Würzburg St. Lioba, 66
2000 Fieweger Felix, Kuratus i. R., Strüth, 70

4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)**g** **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

Off vom Tag oder von einem g

I. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Riedenheim

1965 Roßteuscher Alban, Pfarrer i. R., Gefäll, 66

1986 DDR. Reuss Joseph, Prälät, Univ.-Prof. em., Würzburg, 81

1999 Jäckl Josef, Pfarrer i. R., Laberweinting, 76

1999 Messer Josef Maria, Pfarrer i. R., Volkach, 90

2013 Sattler P. Alfons MSC, Bad Kissingen, 81

5 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Ew Anbetung in Retzstadt

1962 Bayer Kaspar, GR, Pfarrer i. R., Trossenfurt, 93

1977 Kunzmann Franz, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

1985 Baum Herbert, Pfarrer, Pusselsheim, 60

1986 Heßler Richard, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 79

6 Mo Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**G Off** vom G

rot **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)
 L: Gen 1,1–19
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20

Ew Anbetung in Eußenheim

1964 Schnorr Otto, Pfarrer i. R., Amorbach, 79
 1973 Firsching Lorenz, Pfarrer i. R., Wechterswinkel, 85
 1995 Funken Gottfried, Pfarrer i. R., Königshofen/Kahl, 93
 1997 Roth Philipp, Msgr, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 73
 2009 Haun Dr. Hans, Pfarrer i. R., Würzburg Hauptfriedhof, 95

7 Di der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13

Ew Anbetung in Himmelstadt

1953 Sauer Nikolaus, Pfarrer, Stalldorf, 66
 1973 Buhleier Ambros, Pfarrer, Pflaumheim, 40
 1977 Sibenhorn Günther, Pfarrer, Würzburg St. Adalbero, 47
 1981 Keller Anton, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 70
 1987 Seufert Josef, GR, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 74
 2003 Hämel-Köhler Josef, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 74

8 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung
 von Verbrechen gegen die Menschlichkeit – Fürbitten!

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus: Com Ez: StG
 III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9,15–17
 Ev: Mk 7,14–23

weiß **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

weiß **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Laudenbach (Dek. Karlstadt) / Gützingen

1967 Seitz Karl, Pfarrer i. R., Ebersbach, 80

1979 Weikinger Johann, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 82

1995 Dr. Fleckenstein Heinz, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 88

1995 Usinger Hans, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 83

2013 Diepold P. Simon MSC, Bad Kissingen, 84

9 Do der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7
 L: Gen 2,18–25
 Ev: Mk 7,24–30

Ew Anbetung in Sulzdorf (Dek. Ochsenfurt)

2011 Seseke P. Alois (Hans Georg) OSA, Pfarrer, Würzburg, 73

2012 Ehemann P. Guido OFMConv, Pfarrer, Würzburg, 84

10 Fr Hl. Scholastika, Jungfrau

G Off vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: Gen 3,1–8
 Ev: Mk 7,31–37
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42

1961 Rümmer Franz, Prälat, Domkapitular, Würzburg, 79

11 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

- g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**
 Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
 1. Vp vom So
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Gen 3,9–24
 Ev: Mk 8,1–10
- weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11

Ew Anbetung in Zellingen

1978 Fell Adam, Dechantpfarrer, Johannesberg, 56

12 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Sir 15,15–20
 APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R: vgl. 1; GL 31,1)
 L 2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37
 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

Ew Anbetung in Aschfeld

1958 Schüppert Stephan, Pfarrer i. R., Zeubelried, 79

1964 Meisenzahl Hermann Josef, GR, Pfarrer i. R.,

1964 Frickenhausen/Rhön, 74

1971 Sterzinger Dominikus, Pfarrer i. R., Salz, 78

1986 Lang Franz, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 77

13 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 280; Sg 280
 L: Gen 4,1–15.25
 Ev: Mk 8,11–13

Ew Anbetung in Karlburg

1990 Rauch Alois, Pfarrer i. R., Neuendorf, 80

14 Di HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. F METHIDIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

Off vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum

weiß **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1,2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Gambach

1963 Brauburger Hugo, Pfarrer i. R., Würzburg, 81
 1968 Schlör Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 80
 1969 Keith Rudolf Josef, GR, Pfarrer i. R., Elsenfeld, 69
 1979 DDR. Pfeifer Ludwig, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Agatha, 70
 2006 Link P. Raymund OFM, Pfarrer, Dettelbach, 84

15 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22
 Ev: Mk 8,22–26

Ew Anbetung in Thüngersheim

1960 Fertig Leonhard, Pfarrer i. R., Trappstadt, 76
 1968 Vogler Max, Pfarrer, Baldersheim, 42
 1989 Kaisig Günther, Pfarrer, Homburg/M, 80
 2004 Kempf Hans, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

16 Do der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Gen 9,1–13
 Ev: Mk 8,27–33

Ew Anbetung in Retzbach

1955 Neher Johann, Pr. d. D. Mainz, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83
 1958 Krenz Adam, GR, Pfarrer i. R., Hofstetten, 82
 1960 Friedrich Ferdinand, GR, Pfarrer, Gaukönigshofen, 71
 1968 Jaesche Walther, GR, Pfarrer i. R., Waldberg, 81

17 Fr der 6. Woche im Jahreskreis**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Gen 11,1–9
 Ev: Mk 8,34–9,1

weiß **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Mt 19,27–29

2006 Hörning Oskar, Prälat, Domkapitular em., Würzburg, 92

18 Sa der 6. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 95 (93); Gg 737 (738); Sg 740
 L: Hebr 11,1–7
 Ev: Mk 9,2–13

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Allersheim

1982 Hartmann Ludwig, Stud.-Prof. a. D., Würzburg, 78

1988 Watzke Karl, Msgr., Studienrat a. D., Gemünden, 77

19 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Lev 19,1–2.17–18
 APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 3,16–23
 Ev: Mt 5,38–48

Ew Anbetung in Ingolstadt

1993 Grätz Oswald, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 85

2002 Sterzinger Eugen, Pfarrer i. R., Rüdenschwinden 75

2015 Storg Otto, Pfarrer i. R., Bischwind, 100

20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 276; Gg 276; Sg 277
 L: Sir 1,1–10
 Ev: Mk 9,14–29

1957 Stoll Lorenz, Pfarrer, Bürgstadt, 44
 1965 Wagner Carl, Pfarrer, Eßfeld, 64
 2005 Ullrich Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 95

21 Di der 7. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
 L: Sir 2,1–11
 Ev: Mk 9,30–37

weiß **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Joh 15,1–8

1965 Reus Vinzenz, Pfarrer, Heidenfeld, 57
 1967 Müller Heinrich, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 67
 1968 Schneider Hans, Pfarrer i. R., Würzburg, 74
 1982 Jonientz Johannes, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Breslau, 77
 1992 Dr. jur. Rößler Max, Msgr, Würzburg, 80

22 Mi KATHEDRA PETRI**F** **Off** vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19

Ew Anbetung in Güntersleben

1997 Dümig Hermann, Pfarrer i. R., Faulbach, 93
 2001 Röhl Oskar, Prälat, BGR, Aschaffenburg, 92

23 Do Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- rot **M** vom hl. Polykarp (Com Mt oder Bi)
 L: Sir 5,1–8
 Ev: Mk 9,41–50
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 2,8–11
 Ev: Joh 15,18–21
- 1960 Kirchgäßner Alois, GR, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 77
 1974 Seitzer Ludwig Andreas, Pfarrer, Retzbach, 50
 1979 Schwarz Anton, Pfarrer i. R., Glauburg-Stockheim, 79
 1986 Brockmann Franz, Pfarrer i. R., Alzenau, 75
 2014 Gerhart Ludwig, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 86
 2016 Brimer Anton-Hubert, Pfarrer i. R., Machtilshausen, 82
- 24 Fr HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)
- F Off** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a; GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17
- Ew Anbetung in Lindach / Untereisenheim
- 1962 Fleischer Franz, Pfarrer i. R., Würzburg, 76
 1969 Spielmann Hans, Pfarrer, Gaurettersheim, 77
 1981 Geißendörfer Georg, Pfarrer i. R., Baldersheim, 89
- 25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
- g Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
 L: Sir 17,1–4.6–15
 Ev: Mk 10,13–16
- weiß **M** von der hl. Walburga (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 25,1–13
- weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Ew Anbetung in Theilheim (Dek. Schweinfurt-Süd)
- 1963 Pfeuffer Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 90
 1991 Bonk Ferdinand, Kuratus, Schmachtenberg, 59

26 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 49,14–15
 APs: Ps 62,2–3.6–7.8–9 (R: 2a; GL 64,1)
 L 2: 1 Kor 4,1–5
 Ev: Mt 6,24–34

Ew Anbetung in Marktbreit / Obervolkach / Kolitzheim

1965 Stühler Wilhelm, Pfarrer, Rieneck, 54

1970 Stapp Josef, Kuratus i. R., Steinfeld, 56

1986 Fleckenstein Ferdinand, Pfarrer i. R., Dörnsteinbach, 76

2008 Saam Wilhelm, Diakon entpfl., Kitzingen, alter Friedhof, 80

27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1
 L: Sir 17,24–29
 Ev: Mk 10,17–27

Ew Anbetung in Gernach

1974 Jeßberger Anton, GR, Pfarrer i. R., Bischofsheim, 66

2007 Kuhn Friedrich, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245
 L: Sir 35,1–15
 Ev: Mk 10,28–31

Ew Anbetung in Grafenrheinfeld / Mühlbach (Dek. Bad Neustadt)

1958 Bleymann Georg, GR, Pfarrer i. R., Poppenroth, 87

1962 Berninger Andreas, Kaplan i. R., Erlenbach/M, 47

1981 Nimbler Franz, Pfarrer i. R., Hörstein, 80

1995 Bauer Friedrich, Pfarrer i. R., Hildburghausen, 81

Gebetsanliegen des Papstes

Um Hilfe für die verfolgten Christen: Sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden.

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »Halleluja« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v.d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3-5)

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während

der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 252).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeyer, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

10. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959-960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Veröhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

12. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251-1252 CIC).

13. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

14. Stationsgottesdienste

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

Perikopen der Wochentage: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, 4. Woche, Lektionar I/2, LH vol. II.

1 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Ew Anbetung in Volkach / Oellingen

1963 Kotz Johannes, GR, Gymn.-Prof. a. D., Hagenau, 89

2 Do nach Aschermittwoch

g sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig, Ordenspriester, Märtyrer (PH)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag
 L: Dtn 30,15–20
 Ev: Lk 9,22–25

rot **M** vom g (PH)
 L: Weish 3,1-9
 Ev: Mt 28,16-20

Oration und weitere Texte zum g in diesem Direktorium S. 207

Ew Anbetung in Ochsenfurt St. Andreas / Ochsenfurt St. Burkard /
 Osthausen

1956 Dr. Fischer Johann, Univ.-Prof., Aeschach bei Lindau, 74

1968 Hartinger Franz, Pfarrer i. R., Schnackenwerth, 56

2013 Trapp Roland, Diakon i. R., Königsberg, 60

2016 Steinert Dr. Hermann, Pfarrer, Würzburg-Heidingsfeld, 57

3 Fr nach Aschermittwoch

Off vom Tag

violett **M** vom Tag
 L: Jes 58,1–9a
 Ev: Mt 9,14–15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

Ew Anbetung in Ochsenfurt St. Thekla / Gaibach / Rimbach / Stammheim

1954 Bauer Emil, GR, Dechantpfarrer, Mühlbach, 66

1974 DDr. Büttner Wilhelm, Msgr., Pfarrer i. R., Waldaschaff, 88

1981 Kapaun Erich, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Breslau, Arnstein, 77

2010 Merkert Albin, Pfarrer i. R., Kirchheim, 76

2013, Roßmark Herbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 59

2016 Skolasinski Zenon, Pfarrer i. R., Witkowo, Polen, 76

4 Sa nach Aschermittwoch**g Hl. Kasimir, Königssohn****Off** vom Tag, in Leshore und Ld Kommemorations des g möglich
1. Vp vom Soviolett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir
L: Jes 58,9b–14
Ev: Lk 5,27–32

Ew Anbetung in Fahr / Zeilitzheim / Mühlhausen (Dek. Wü rechts d. M.)

1955 Berberich Melchior Josef, Pfarrer i. R., Sommerach 77

1964 Heckelmann Anton, Msgr., Pfarrer i. R., Kleinostheim, 83

1971 Ott Lorenz, GR, Pfarrer, Großwallstadt, 71

1985 Knapp Alfons, GR, Spiritual i. R., Würzburg, 81

5 So + 1. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 1. Wocheviolett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)
L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)
L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)
Ev: Mt 4,1–11**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Heute findet die zentrale Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in der Paulskirche in Frankfurt am Main statt. Thema: „Nun gehe hin und lerne“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Deutscher Koordinierungsrat e. V., Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25, www.deutscher-koordinierungsrat.net; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Ew Anbetung in Darstadt / Bergtheim / Burggrumbach

1963 Seubert Kaspar, Pfarrer i. R., Stalldorf, 76

1969 Greulich Wilfried, Pr. d. ED Breslau, Kuratus i. R., Leutesdorf, 61

2000 Lutz Johannes, Pfarrer i. R., Würzburg, 87

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

6 Mo der 1. Fastenwoche

g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Ew Anbetung in Astheim / Hilpertshausen / Rittershausen /
Rupprechtshausen / Kürnach / Oberpleichfeld

1953 Hofmann Vinzenz, Pfarrer i. R., Römershag, 72

1955 Kraft Josef, Pfarrer, Lengfurt, 67

1958 Burk Anton, Pfarrer, Niederlauer, 58

1995 Spielmann Engelbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

2012 Heilmann Georg, Pfarrer i. R., Wasserlos, 85

7 Di der 1. Fastenwoche

G Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den

hl. Perpetua und Felizitas

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Ew Anbetung in Rimpar / Sachsenheim / Schwanfeld

1972 Gehring Kilian, Pr. d. ED Freiburg, Pfarrer i. R., Miltenberg, 79

2016 Rügamer Gregor, Pfarrer i. R., Hettstadt, 93

8 Mi der 1. Fastenwoche

g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Ew Anbetung in Dipach / Gaukönigshofen / Maidbronn /
Püssenheim / Unterpleichfeld

1953 Greß Willibald, Pfarrer, Gemeinfeld, 74

1955 Schnitter Heinrich, Pr. d. D Leitmeritz, Kommodant, Leubach, 67

2004 Blassauer Erhard, Pfarrer i. R., Mühldorf/Inn, 81

9 Do der 1. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag,
vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,1.3-5.12-14 Vg)
Ev: Mt 7,7-12

Ew Anbetung in Acholshausen / Estenfeld / Wolkshausen

1958 Sterren Josef, Pr. d. D Sitten/Schweiz, HsG in Rödelmaier, 75

1960 Goßmann Alfred, Pfarrer, Weyer, 61

10 Fr der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag
L: Ez 18,21-28
Ev: Mt 5,20-26

Ew Anbetung in Escherndorf / Euerfeld

1960 Dr. Wagenbrenner Rudolf, Synodalrichter, Würzburg, 61

1981 Roth Alois, Pfarrer i. R., Estenfeld, 75

2011 Helfrich Ernst, Pfarrer i. R., Neuendorf, 89

11 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag
L: Dtn 26,16-19
Ev: Mt 5,43-48

Ew Anbetung in Bolzhäusen / Goßmannsdorf (Dek. Ochsenfurt) / Neuses am Berg

1973 Hahn P. Fridolin OSA, Kaplan, Fährbrück, 65

2013 Emmerling P. Bosco OSB, Münsterschwarzach, 73

12 So + 2. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 2. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Gen 12,1–4a
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22; GL 64,1)
 L 2: 2 Tim 1,8b–10
 Ev: Mt 17,1–9

Heute **Zählung** der Gottesdienstteilnehmer.

Ew Anbetung in Dettelbach / Sonderhofen

1970 Grimm Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Ingolstadt b. Wbg., 87

1974 Fröhlich Josef, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 92

1988 Konze Ludwig, GR, Pfarrer i. R., Oberfladungen, 86

1991 Fiegler Günther, Pfarrer, Ramsthal, 67

13 Mo der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag

violett **M** vom Tag
 L: Dan 9,4b–10
 Ev: Lk 6,36–38

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten.

Ew Anbetung in Alzenau / Dörnsteinbach / Eichelsee / Essfeld / Kälberau / Neusetz / Prosselsheim

14 Di der 2. Fastenwoche**g Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde
 L: Jes 1,10.16–20
 Ev: Mt 23,1–12

Ew Anbetung in Michelbach

1970 Drescher Eugen, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1976 Wüst Nikolaus Franz, Pfarrer i. R., Waigolshausen, 83

1983 Deppisch Gregor, Pfarrer i. R., Bieberehren, 83

15 Mi der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Ew Anbetung in Albstadt / Würzburg St. Laurentius (Heidingsfeld)

1963 DDr. Faulhaber Ludwig, Prälat, Hochschulprof i. R., Bamberg, 69

1989 Sikora Hubert, Pfarrer, Mönchberg, 85

2003 Seufert Hugo, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82

2009 Mohr P. Dr. Erich MS, Pfarrer, Betzdorf/Rheinland, 78

2015 Hölzel Egon, Pfarrer i. R., Laufach, 78

16 Do der 2. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Ew Anbetung in Gaubüttelbrunn / Krombach

1974 Schebler Hermann, Pfarrer, Hopferstadt, 69

2000 Luffi Alfred, Pfarrer i. R., Dörnsteinbach, 87

2016 Heilmann Ludwig, Studiendir a. D., 85

17 Fr der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglichviolett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der

hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Ew Anbetung in Euerhausen / Hörstein

1972 Börner Hans, GR, Pfarrer, Theilheim b Schweinfurt, 61

1973 Möller Richard, GR, Pr. d. D Fulda, ehem. Wallfahrtsseelsorger
in Rengersbrunn, 88

1992 Mauer Günther, Dechantpfarrer, Hösbach, 58

2010 Pretscher Peter, Pfarrer i.R., Hollstadt, 94

18 Sa der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g möglich
1. Vp vom Soviolett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Ew Anbetung in Großwelzheim

1984 Weisenberger Franz, Diakon, Würzburg, 71

1990 Reus Alfons, Pfarrer i. R., Leidersbach, 75

1993 Dr. Schömig Richard, Prälat, Domdekan i. R., Würzburg, 84

2000 Janik Ernst, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 91

19 So + 3. FASTENSONNTAG

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S. 160 f) in diesem Jahr auf Montag, den 20. März, verlegt.

Off vom Sonntag, 3. Woche

2. Vp vom So

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Ew Anbetung in Giebelstadt / Reichenberg

1960 Fatt Adolf, Pfarrer, Würzburg Juliusspital, 51

1963 Fleischer Michael Adalbero CMM, Missionsbischof,
Mariannahill/Afrika, 89

1988 Geißler Anton, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 63

2000 Popp Hugo, Pfarrer i. R., Weyer, 85

2011 Bachert P. Friedrich OSFS, Pfarradministrator, Eichstätt, 86

2015 Langhans Rudolf, Pfarrer i. R., Neustadt a Main, 94

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

20 Mo HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER**H MARIA** (vgl. 19. März)**Off** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Ew Anbetung in Dettingen / Kist

1979 Sliwka Georg, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Oppeln, Herschfeld, 57

2006 Koch Johannes, Dompropst i. R., Stockholm, 85

2006 Müssig Peter, Pfarrer i. R., Ansbach, 67

21 Di der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Ew Anbetung in Kleinostheim / Königshofen

1966 Dr. Eschenbach Joh Egid, OStud.-Rat i. R., Volkach, 71

1993 Fuß Hermann, Pfarrer i. R., Hainert, 80

22 Mi der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Ew Anbetung in Johannesberg

1960 Kolter Eduard, GR, Stud.-Prof. i. R., Gemünden, 74

1965 Kuhn Philipp, GR, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 86

2000 Mader Peter, Pfarrer, Altenbuch, 53

2013 Kügler Joachim, BGR, Pfarrer i. R., Hildburghausen, 81

23 Do der 3. Fastenwoche**g HL. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Ew Anbetung in Wasserlos / Gaurettersheim

1962 Hettinger Ludwig, Pfarrer i. R., Massenbuch, 80

1986 Kilian Alois, Pfarrer, Unterleinach, 65

2010 Wenke P. Hajo CSsR, Priester zur Mithilfe, Bottrop-Kirchhellen, 53

24 Fr der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

violett **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Ew Anbetung in Höttingen / Kahl / Schnepfenbach

2014 Schraut Peter, Diakon i.R., Adelsberg, 70

25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

1. Vp vom So

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 624,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Blankenbach / Stockstadt / Strüth

1995 Hart Ludwig, Pfarrer i. R., Karlstadt, 81

Beginn der Sommerzeit.

26 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche

violett/ **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher

rosa Schlusssegen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Ew Anbetung in Geiselbach / Kleinkahl / Strüth

1967 Brendel Eduard, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 83

1983 Huber Josef, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 77

1996 Bauer August, Pfarrer i. R., Werneck 84

2005 Geßner Georg, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 73

2015 Schreiber Reinhold, Pfarrer i. R., Bundorf, 91

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

27 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Ew Anbetung in Ernstkirchen

1972 Hauck Anton, Pfarrer i. R., Konstanz, 79

1977 Melzer Ludwig, Pfarrer i. R., Lengfurt, 83

1985 Freppon Josef, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 94

1996 Pfennig P. Laurentius OSA, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

28 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Ew Anbetung in Oberwestern / Sommerkahl

1981 Weber Joseph, Pfarrer, Werneck, 55

29 Mi der 4. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Ew Anbetung in Hösbach St. Michael

1954 Ehrler Adolf Josef, Pr. d. ED Freiburg, Kommorant, Bütthard, 78

1955 Dr. Kolb Josef Otto, Erzbischof von Bamberg, 73

1962 Dr. Biglmair Andreas, Prälat, Univ.-Prof. em., Dillingen, 88

1963 Krämer Lothar, GR, Kommorant, Geldersheim, 88

2001 Gschaidner P. Franz MSF, Kuratus i. R., Lebenhan, 85

30 Do der 4. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Ew Anbetung in Goldbach St. Maria Immaculata / Goldbach St. Nikolaus / Wenighösbach

1956 Hablitz Philipp, GR, Dechantpfarrer, Baunach, 73

1969 Dr. Brander Vitus, Apostolischer Protonotar,

Domkapitular, Würzburg, 88

1974 Pfaab Alfred, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 74

1989 Schmer Michael, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 71

1990 Aurich Rudolf, Pfarrer i. R., Sulzthal, 79

2004 Schauer Alfons, Msgr., Pfarrer i. R., Himmelstadt, 83

2009 Müller Oswald, Krankenhauspfarrer i. R., Alitzheim, 82

31 Fr der 4. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

1970 Rohe Karl, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 93

1983 Dr. Gengler Nikolaus, GR, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 88

Gebetsanliegen des Papstes

Die jungen Menschen mögen bereitwillig ihrer Berufung folgen und ernsthaft darüber nachdenken, ob Gott sie zu Priestertum oder geweihtem Leben ruft.

1 Sa der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Ew Anbetung in Baldersheim / Röttingen

2010 Kargl Helmut, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

2 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

1975 Bohn Franz Xaver, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

1980 Dr. Pfeilschifter Georg, Univ-Prof i. R., München, 79

1980 Ziegltrum Erich, Pfarrer i. R., Würzburg, 58

1987 Stier Walter, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

2005 Johannes Paul II., Papst seit Okt. 1978, 84

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

3 Mo der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

Ew Anbetung in Buch (Dek. Ochsenfurt) / Bütthard / Stalldorf

1967 Hockgeiger Karl, Pfarrer i. R., Elfershausen, 78

1978 Sonnenberger Erhard, Pfarrer i. R., Volkach, 76

1988 Roth Heinz, Pfarrer, Pr. d. ED Freiburg, Großrinderfeld, 65

2010 Heilig Hermann, Pfarrer i. R., Waigolshausen, 84

4 Di der 5. Fastenwoche

g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor,

Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

Ew Anbetung in Aufstetten / Bieberehren / Burgerroth / Tauberrettersheim

1980 Kunz Ludwig, Pfarrer i. R., Amorbach, 68

1992 Himmelsbach Richard, Pfarrer i. R., Motten, 83

5 Mi der 5. Fastenwoche

g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Vinzenz,

Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Ew Anbetung in Stetten (Dek. Karlstadt) / Thüngen

1972 Acker Heinrich, Pfarrer i. R., Garitz, 75

2014 Goth P. Johannes Maria OFM Cap, Münster, 90

6 Do der 5. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Ew Anbetung in Heßlar

1953 Seufert Josef, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 85

1957 Matterstock Albert, Pfarrer, Wechterswinkel, 69

1973 Rink Albin, Pfarrer, Camburg, 56

2007 Boyer Karl, Pfarrer i. R., Ursensollen, 87

7 Fr der 5. Fastenwoche

G Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes,

Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

8 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Ew Anbetung in Arnstein / Gänheim / Gramschatz

1979 Dr. Stangl Josef, freiresign Bischof von Würzburg, 71

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

9 So + PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Wocherot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

1958 Niklaus Canisius, Pfarrer i. R., Püssensheim, 81

1959 Hain Alois, GR, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 70

1973 Kamm P. Konrad OFMConv., Kuratus, Dittelbrunn, 52

1983 Hack Franz, GR, Pfarrer i. R., Rüssenbach-Ebermannstadt, 83

2012 Zink Erwin, Diakon entpfl., Bad Neustadt, 77

10 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tagviolett **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Pontifikalmesse des Bischofs:

weiß **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Ew Anbetung in Heugrumbach / Schwebenried

1984 Schüler Andreas, GR, Pfarrer, Schnackenwerth, 78

1991 Berger P. Bernardin OSB, Hausegeistlicher, Kirchsönbach, 82

2005 Dr. Hermesmann Hans-Georg, Krankenhausseelsorger i. R., Naumburg, 77

2012 Wagner P. Peter SAC, Pfarrer, Immenstaad, 68

11 Di DER KARWOCHE

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Ew Anbetung in Binsbach / Burghausen (Dek. SW-Nord) /
Neubessingen / Schwemmelsbach / Wasserlosen

1984 Beldermann P. Josef MSF, Hausgeistlicher, Arnstein, 77

1991 Niemetz Adolf, Diakon, Unsleben, 78

1999 Heinrich Max, Msgr., GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 77

2004 Berkes Helmut, Diakon (entpfl.), Seligenstadt/M., 75

12 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Ew Anbetung in Altbessingen / Gauaschach / Rütchenhausen /
Wülfershausen (Dek. SW-Nord)

1967 Schneider Georg, Stud-Prof i. R., Würzburg, 79

1974 Franz Oswald, Pfarrer, Gunzenbach, 67

1976 Hoppe Siegfried, Pr. d. D. Ermland, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 90

1996 Bauer Gisbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

2006 Otter Josef, Pfarrer, Mainaschaff, 62

13 Do GRÜNDONNERSTAG

oder HOHER DONNERSTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

- weiß **M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
 L 1: Ex 12,1–8.11–14
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)
 L 2: 1 Kor 11,23–26
 Ev: Joh 13,1–15
- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
 - Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
 - Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Ew Anbetung in Greßthal

- 1966 Knorz Josef, Pfarrer i. R., Estenfeld, 53
 1985 Niederleitner Josef, Pfarrer i. R., Gambach, 75
 1985 Wombacher Anton, Pfarrer, Dettingen, 71
 1989 Seufert Robert, Stud-Dir i. R., Aschaffenburg, 69
 2013 Heilmann Lorenz, StD a. D., Würzburg, 80

14 Fr KARFREITAG

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

rot

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

* Kommunionfeier

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Ew Anbetung in Brebersdorf / Kitzingen-Hoheim

1964 Müller Emil, Pfarrer, Schleerieth, 56

1991 Thum Karl, Pfarrer i. R., Waldkraiburg, 89

15 Sa KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Ew Anbetung in Sömmersdorf

1957 Hofmann Josef, Pfarrer i. R., Zellingen, 76

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünfzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit „Vidi aquam“ GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Offizium: Lektionar I/3.

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: **Regina caeli** (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

16 So + **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
H **OSTERSONNTAG**
 weiß **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

- * **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(R: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(R: vgl. 5b; GL 913,2)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2; GL 312,8) oder:

Ps 51,12–13.14–15.18–19

(R: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

Ev: Mt 28,1–10

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

- * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit):

„O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

weiß

M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18
oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag
oder Lk 24,13–35

Heute ist der 90. Geburtstag des em. Papstes Benedikt XVI. – Fürbitte.

Ew Anbetung in Bühler / Erbshausen / Hausen (Dek. Wü rechts d. M.) / Münster

1965 Jahn Ludwig, Pfarrer, Bühler, 81

2013 Pflüger Oskar, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2015 Brand Leonhard, Diakon i. R., Aura i. Sinngrund, 83

17 Mo + OSTERMONTAG**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

weiß

M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Ew Anbetung in Hundsbach / Kirchschoönbach / Kitzingen St. Johannes

1979 Bubik Alfred, Pfarrer i. R., Schneeberg, 68

1986 Saal Bruno, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 72

18 Di DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 Ev: Mt 28,8–15

Ew Anbetung in Obersfeld

1956 König Otto, Pfarrer i. R., Werneck, 62

19 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 Ev: Joh 20,11–18

Ew Anbetung in Hörblach

1966 Reus Josef, Pfarrer i. R., Albstadt, 61

1972 Fritz Otto, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 67

20 Do DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 Ev: Lk 24,35–48

Ew Anbetung in Reupelsdorf

1972 Brander Julius, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

1980 Gans Aloys, Pfarrer i. R., Windshausen, 77

1987 Will Konrad, Pfarrer i. R., Köln, 86

1989 Habiger Ferdinand, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 82

21 Fr DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Konrad von Parzham und

der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 Ev: Joh 21,1–14

Ew Anbetung in Mainsondheim / Rödelsee /
Schwarzenau / Reupelsdorf

2004 Jahn P. Franz MSF, Hausgeistl., Maria Bildhausen, 70

22 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum
1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,13–21
Ev: Mk 16,9–15

Ew Anbetung in Stadtschwarzach / Wiesentheid

1958 Drenkard Leo, GR, Pfarrer i. R., Höchberg, 76

23 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT Weißer Sonntag

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in d. Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
L 1: Apg 2,42–47
APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (R: 1; GL 444)
L 2: 1 Petr 1,3–9
Ev: Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Ew Anbetung in Großlangheim

- 1972 Weigand Eduard, GR, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 76
 1982 Breitenbach Julian, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 89
 1987 Dr. Langgärtner Georg, Univ.-Prof., Würzburg, 60
 1995 Will P. Benedikt OFMConv., Krankenhausseelsorger, Würzburg, 81
 1996 Wiesler Bruno, Pfarrer i. R., Hösbach, 84
 2000 Baum Hermann, Pfarrer i. R., Breitbrunn, 89
 2010 Weißheimer Otto, Pfarrer i. R., Hammelburg, 76

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der **Osteroktav**), **auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:**

Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgelesen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);

Marien-Messen (MMB 93–119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I-V** gewählt.

Die **Perikopen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

24 Mo der 2. Osterwoche

- g** **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g
- weiß **M** vom Tag
 L: Apg 4,23–31
 Ev: Joh 3,1–8
- rot **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 3,7b–8.11–12
 Ev: Joh 10,11–16

Ew Anbetung in Effeldorf / Nordheim (Dek. Kitzingen) /
 Stadelschwarzach

1974 Werb Engelbert, Pfarrer, Jessorndorf, 36

2003 Lang Karl, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Bamberg, Zeil, 92

25 Di HL. MARKUS, Evangelist

- F** **Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie
 aus Com Ap), Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14
 APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (R: 2a; GL 401)
 Ev: Mk 16,15–20

Ew Anbetung in Eibelstadt / Sommerach

1954 Dr. Hollos Franz OPraem, Univ-Prof, Würzburg, 48

1956 Schäflein Alfons, Pfarrer i. R., Untertheres, 89

2010 Landauer Alois, Pfarrer i. R., Wemding, 70

26 Mi der 2. Osterwoche

- Off** vom Tag
- weiß **M** vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 Ev: Joh 3,16–21

Ew Anbetung in Atzhausen / Bibergau / Stadtschwarzach

2001 Dietz Karl, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 71

27 Do der 2. Osterwoche**g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)**Off** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

Ew Anbetung in Dimbach / Gerlachshausen

1956 Höfling Richard, GR, Dechantpfarrer, Schondra, 62

1960 Endres Gottfried, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 75

2015 Pietschmann Hans, Religionslehrer a. D., Bad Homburg, 86

28 Fr der 2. Osterwoche**g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien**g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

weiß **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,

S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe

2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Biebelried / Düllstadt / Schwarzenau
 1962 Jäger Max, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 80
 1978 Drößmar P. Heinrich MSC, Pfarrer, Arnshausen, 63
 1984 Schönauer Joseph, Apost Protonotar, Altötting, 89
 1990 Rudloff Fridolin, Pfarrer i. R., Untererthal, 78

29 Sa HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,

F Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

1. Vp vom So

weiß **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen

(MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Ew Anbetung in Frickenhausen (Dek. Ochsenfurt) / Gerlachshausen

1960 Werner Pius, GR, Pfarrer i. R., Wollbach, 78

1963 Dr. Bick Adolf, Msgr., Pr. d. ED Prag, HsG, Werneck, 92

1965 Gerber Thomas, Prälat, Domkapitular, Würzburg, 74

1971 Fischer Karl, Pfarrer, Burkardroth, 61

30 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Pius V. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag oder 1. Vp vom H Maria Schutzfrau von Bayern,
 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen

(MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (R: 11a; GL 629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

1954 Goebel Karl, Msgr., Pfarrer i. R., Untertheres, 87

1975 Steiner Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74

1997 Becker Josef, Pfarrer i. R., Aschfeld, 88

2007 Wächtler Otto, Diakon entpfl., Rottenbauer, 75

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Christen in Afrika: Dass sie nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.

1 Mo MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN (PH)

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (PH), Gl, Cr, Marienpräfatation

L 1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

APs: Jdt 13,18ab.19.20b (R: 15,9d)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11

Ew Anbetung in Erlenbach (Dek. Obernburg)

1954 Dr. Weigand Engelbert, GR, Dechantpfarrer, Hofheim, 66

1995 Eichhorn P. Urban MSC, Hausgeistlicher, Bad Kissingen, 81

2008 Kunkel Hubertus, Pfarrer i. R., Karlstadt, 72

2 Di Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

Ew Anbetung in Großostheim / Kaltensondheim / Klingenberg / Theilheim (Dek. Wü rechts d. M.)

1954 Schnabel Karl, GR, Pfarrer i. R., Rottendorf, 82

1976 v Traitteur Josef, Pfarrer i. R., Rück, 86

1977 Dr. Stadler Hans, GR, Pfarrer i. R., Retzbach, 83

1980 Tomberge Heinrich, Pr. d. ED Berlin,

GR, Pfarrer i. R., Eichelsbach, 77

2002 Dr. Schreiner Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 80

3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R 5; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Ew Anbetung in Röllfeld

1956 Damm Alois, Benefiziat, Aub b. Ochsenfurt, 74

4 Do der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)
Off vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 Ev: Joh 6,44–51
- rot **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 12,10–12a
 Ev: Mt 10,17–22
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Laudenbach (Dek. Miltenberg) / Zeubelried

1979 Diefenbach P. Jakob SAC, Krankenh

1981 Fella Leo, Diakon Würzburg-St. Gertraud, 68

2005 Becker P. Gregor MSF, Lebenhan, 89

5 Fr der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)**
Off vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag
 L: Apg 9,1–20
 Ev: Joh 6,52–59
- weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 12,1–6a.9–11
 Ev: Lk 9,57–62
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132);
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Erlenbach (Dek. Obernburg) / Großheubach /
 Kleinochsenfurt / Mechenhard

1965 Fecher August, Pfarrer i. R., Kleinostheim, 77

1981 Schwarz Karl, Pfarrer i. R., Mömbris, 79

6 Sa der 3. Osterwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag
L: Apg 9,31–42
Ev: Joh 6,60–69

Ew Anbetung in Röllbach

1982 Scheller Albin, OStud-Rat, na Kuratieverweser Alitzheim, 54
1992 Strahl Josef, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Regensburg, Würzburg, 78
2002 Kassen Anton van, Pfarrer i. R., Würzburg, 75
2004 Schlör Rudolf, Pfarrer i. R., Erlenbach-Tiefenthal, 79

7 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag um geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen
(MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,14a.36–41
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
L 2: 1 Petr 2,20b–25
Ev: Joh 10,1–10

Ew Anbetung in Mönchberg / Neudorf / Oberspiesheim

1979 Himmel Simon, GR, Pfarrer, Baldersheim, 80

8 Mo der 4. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 11,1–18
Ev: Joh 10,11–18

Ew Anbetung in Geusfeld / Hobbach / Randersacker / Schmachtenberg /
Unterspiesheim / Wustviel

1966 Mehrlich Friedrich, Pfarrer i. R., Reuchelheim, 88
1984 Schor Ambros, Pfarrer i. R., Kleinwenkheim, 76

9 Di der 4. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26
Ev: Joh 10,22–30

Ew Anbetung in Eichelsbach / Sommerau / Wustviel
 1954 Bauer Kilian, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 82
 1982 Weiß Ludwig, GR, Pfarrer, Würzburg-Juliusspital, 71
 2002 Kessler Franz, Diakon entpfl., Obernburg, 69

10 Mi der 4. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 12,24–13,5
 Ev: Joh 12,44–50

Ew Anbetung in Oberschwarzach / Reistenhausen / Untersteinbach
 1972 Schlör Konrad, Pfarrer i. R., Rödelmaier, 81
 1974 Schäder Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 75
 1984 Greier Wilhelm, Pfarrer i. R., Hausen/Rhön, 84

11 Do der 4. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25
 Ev: Joh 13,16–20

Ew Anbetung in Altenbuch / Fabrikschleichach / Fechenbach / Lültsfeld
 1963 Popp Martin, GR, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 80
 1969 Keßler Franz, Pfarrer, Laudenbach b Karlstadt, 63
 1972 Wörner August, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 79
 1976 DDr. Burk August, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 87
 1994 Herrmann Eduard, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

12 Fr der 4. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 13,26–33
 Ev: Joh 14,1–6

rot **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 7,9–17
 Ev: Mt 10,17–22

rot **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 11,25–30

Ew Anbetung in Dorfprozelten / Oberschleichach

1959 Kösterus Josef, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 73

1984 Dr. iur Zahn Otto, Stud.-Dir. a. D., Bad Kissingen, 73

2000 Keller Heinz, Stud.-Dir. a. D., München, 84

13 Sa der 4. Osterwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

weiß **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

Ew Anbetung in Schallfeld / Stadtprozelten / Trossenfurt

1981 Wittig Justin, Generalvikar, Apostol Protonotar, Domdekan,

1981 Würzburg, 74

1989 Dr. Kehl Anton, Pfarrer i. R., Kerbfeld, 80

2006 Göbel Hugo, Pfarrer i. R. in Gaukönigshofen, 77

14 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen
(MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

Ew Anbetung in Faulbach / Prölsdorf / Fatschenbrunn

1993 Abler Hans, Pfarrer i. R., Hessenthal, 89

15 Mo der 5. Osterwoche**Off** vom Tag

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26

Ew Anbetung in Fürnbach

1953 Alsheimer August, Pfarrer i. R., Burgsinn, 65
 1957 Burr Paul, Pfarrer i. R., Schrezheim b. Ellwangen, 49
 1961 Stürmer Joseph, GR, Dechantpfarrer, Bad Kissingen, 56
 1965 Schuck Eugen, Pfarrer i. R., Schneeberg, 77
 2007 Hornung Ludwig, Pfarrer i. R., Debring, 97
 2007 Walter Franz, OStR a. D., Bad Neustadt, 94

16 Di der 5. Osterwoche**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a

rot **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33

Ew Anbetung in Gerolzhofen / Theinheim

1969 Fleischmann Johannes, Studienprof i. R., Schweinfurt, 80
 1975 Klingborn Georg, Pfarrer, Meiningen, 47
 1987 Plachetka Roman, Pfarrer i. R., Zimmern, 70
 1991 Wack Michael, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 81
 1992 Spielmann Sebastian, Msgr., GR, Pfarrer i. R., Langendorf, 79

17 Mi der 5. Osterwoche**Off** vom Tag

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 15,1–6
 Ev: Joh 15,1–8

Ew Anbetung in Alitzheim / Herlheim / Hundelshausen /
Koppenwind / Michelau

1954 Mauter Gottfried, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 62
 1966 DDr. Nötscher Friedrich, Prälat, Univ.-Prof. em., Bonn, 75
 1968 Vogl Lorenz, Pr. d. ED Prag, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 73
 1983 Menzel Hubertus, GR, Pr. d. D. Limburg, Oehrberg, 69

18 Do der 5. Osterwoche**g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

rot **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

Ew Anbetung in Dingolshausen / Mönchstockheim / Pusselshheim

1996 Möhler Longin, Pfarrer, Herbstadt, 69

2008 Gößmann Ottmar, Pfarrer i. R., Gaurettersheim, 93

19 Fr der 5. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

Ew Anbetung in Donnersdorf / Grettstadt

1964 Merz Karl, Pfarrer, Bad Königshofen i. Gr., 51

20 Sa der 5. Osterwoche**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger**Off** vom Tag oder vom g

l. Vp vom So

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Ew Anbetung in Dampfach / Frankenwinheim /
Kleinrheinfeld / Untereuerheim

1982 Hoos Konrad, GR, Gymnasialprof i. R., Aschaffenburg, 79

1984 Dorschner Josef, Pfarrer i. R., Brendlorenzen, 72

1986 Haselbrunner Anton, GR, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 78

2009 Schlör Alois, Pfarrer i. R., Langenleiten, 81

21 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 8,5–8.14–17
 APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL 643,3)
 L 2: 1 Petr 3,15–18
 Ev: Joh 14,15–21

Ew Anbetung in Brünstadt / Obereuerheim / Sulzheim

1966 Röchner Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Amorbach, 83

1971 Kirchner Anton, Pfarrer i. R., Leutershausen, 93

1980 Dr. Kramer Theodor, Prälat, Domkapitular, Würzburg, 80

1985 Amrhein Karl, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 75

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der „**Segensgebete über das Volk**“ mit dem Schlusssegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

22 Mo der 6. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

weiß **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

violett **M** vom Bitttag

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Kilian /
ebd. St. Peter und Alexander / Weyer

1961 Bourget Richard, Pfarrer i. R., Mühlhausen/Schweinfurt, 78
1965 Selig Michael, Pfarrer i. R., Sand/Main, 77
1970 Amrehn P. Colonat OSA, Pfarrer, Fährbrück, 60
1979 Hein Anton, Kuratus, Oberschwappach, 71
1984 Först Hans, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 84

23 Di der 6. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34
Ev: Joh 16,5–11

violett **M** vom Bitttag

Ew Anbetung in Aschaffenburg UnsLbFrau

1957 Giebfried Philipp, GR, Pfarrer, Aschaffenburg-St. Laurentius, 65
1962 Bieber Johann, Benefiziat, Stadtlauringen, 84
1980 Zenkert Georg, Pfarrer, Neunkirchen, 70
2011 Kukielka P. Alfred OFM, Kuratus, Gößweinstein, 53

24 Mi der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

weiß **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1
Ev: Joh 16,12–15

violett **M** vom Bitttag

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von

She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universal-kirche stärken und sichtbar machen.

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Agatha / Dürrfeld / Traustadt

1975 Zeis Josef, Pfarrer i. R., Rottershausen, 63

2012 Cordani P. Ciancarlo CS, Leiter der Ital. Kath. Mission, Piacenza, 79

25 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,1–11
 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)
 L 2: Eph 1,17–23
 Ev: Mt 28,16–20

Ew Anbetung in Aschaffenburg Herz Jesu / Bischwind (Dek. SW-Süd)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

26 Fr Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

G **Off** vom G

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or),
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18
 Ev: Joh 16,20–23a
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Joh 17,20–26

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Gertrud / Dörrmorsbach / Grünmorsbach

1960 Eck Adam, GR, Dechantpfarrer, Waldbrunn, 63

1969 Schauer Johannes, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

1991 Schinke Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 83

2004 Kroher Siegfried, Diakon entpfl., Miltenberg, 90

2008 Ball Joseph, Pfarrer i. R., Mömlingen, 97

27 Sa Hl. Bruno, Bischof von Würzburg (PH)**G Off** vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L: 2 Tim 1,13-14;2,1-3

Ev: Lk 22,24-30

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Michael / Kloster Oberzell

1961 Schugmann Philipp, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 70

2000 Huflein Gustav, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 84

2009 Swoboda Gerhard, Diakon mZ, Bischbrunn, 61

2013 Reil P. Egbert OSA, Würzburg, 78

28 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 46,1)

L 2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Konrad / Falkenstein / Glattbach

1993 Kleinhenz Josef, GR, Pfarrer i. R., Haßfurt, 88

1996 Palitza Karl, GR, Pfarrer i. R., Werneck, 80

2005 Fleckenstein Martin, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

29 Mo der 7. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

Ew Anbetung in Aschaffenburg Mariä Geburt

1967 Eisert Valentin, Pfarrer, Herlheim, 51

1979 Saß Artur, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 70

30 Di der 7. Osterwoche**Off** vom Tag

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Josef / Aschaffenburg St. Matthäus
(Gailbach) / Haibach

1959 Dr. Miltenberger Franz, Apostol Protonotar, Kgl. GR,
Dompropst, Würzburg, 91
2003 Schmidt P. Robert MSF, Kuratus i. R., Lebenhan, 69
2012 Pichler Johann, Pfarrer i. R., Röttingen, 76

31 Mi der 7. Osterwoche**Off** vom Tag

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38
Ev: Joh 17,6a.11b–19

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Laurentius

1970 Schäfer Alfons, Pfarrer, Wartmannsroth, 59

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Lenker der Staaten: Dass sie sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel zu unterbinden, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht.

1 Do Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

rot **M** vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Ringheim

2011 Falch, Georg José, Seelsorger in Santiago de Chile, Bellavista, 82

2016 Geis Karl, Pfarrer i. R., Kröv, 95

2 Fr der 7. Osterwoche

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

rot **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; vgl. Einleitung S. 13), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Pflaumheim

- 1962 Weißenberger Burkard, GR, Pfarrer i. R., Astheim, 74
 1992 Friedrich Ignaz, GR, Pfarrer i. R., Römhild, 81
 2013 Lutz Berthold, Prälät, Ordinariatsrat em., Würzburg, 90
 2013 Müller Ewald, Diakon i. R, Lohr, 86
 2015 Kohlmann P. Bonaventura OFM, Kloster
 Vierzehnheiligen, 78

3 Sa Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G Off vom G

1. Vp vom H Pfingsten

rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt), Oster-Prf

oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

oder aus den AuswL., z. B.:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Ew Anbetung in Wenigumstadt

- 1955 Kuhn Nikolaus, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 74
 1963 Johannes XXIII, Papst seit 28. Oktober 1958, 81
 1980 Rümmer Josef, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 95
 1988 Löffler Alfons, Pfarrer i. R., Hausen bei Aschaffenburg, 76
 1989 Rohner Karl, GR, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 85
 2009 Bocklet Paul, Prälät, Domkapitular em., Salz, 80
 2012 Bauer P. Bernward OFMConv, Würzburg, 93

rot **M** von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

4 So + PFINGSTEN**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungs-
sruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,1–11
APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
(R: vgl. 30; GL 312,2)
L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13
Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger
Geist“ (GL 343/344)
Ev: Joh 20,19–23

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

Ew Anbetung in Mömlingen

2006 Siegler Werner, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 79

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
Wochentagsmessen (MB II 275–304)
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vortzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

5 Mo + PFINGSTMONTAG

F Hl. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK, DK)

Off vom F, 1. Woche (9. Woche im Jahreskreis),
eig BenAnt und MagnAnt

rot **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: Tob 1,3; 2,1b–8

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 26,19–23

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

Anmerkung: Da der Pfingstmontag keinen eigenen liturgischen Rang besitzt, hat das Fest des Hl. Bonifatius (F) am 5. Juni Vorrang.

Ew Anbetung in Eisenbach

1961 Riedmann Karl, GR, Pfarrer, Wolfsmünster, 61

1969 Kaiser Alfons, GR, Pfarrer, Unterweihenbrunn, 64

2009 Scherger Heinrich, Pfarrer i. R., Hanau, 94

2010 Einwag Dr. Otmar, Gehörlosenseelsorger, Ebern, 69

6 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg (RK)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 290; Gg 290; Sg 290
L: Tob 2,9–14
Ev: Mk 12,13–17

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Obernburg / Höchberg St. Norbert

1960 Hühmer Josef, Pr. d. ED Olmütz, Gilching/Obb, 62

1973 Endres Oskar, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 85

1984 Henneberger Andreas, Pfarrer i. R., Randersacker, 99

7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 244; Gg 245; Sg 245
L: Tob 3,1–11a.16–17a
Ev: Mk 12,18–27

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Peter und Paul / Niedernberg

2006 Dr. Alkofer P. Andreas-Pazifikus OFMConv., Prof., Chur, 42

8 Do der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 299; Gg 300; Sg 300
L: Tob 6,10–11; 7,1.8–17; 8,4–9
Ev: Mk 12,28b–34

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Peter und Paul

1957 Ramsperger Georg, GR, Dechantpfarrer, Kitzingen, 55

1966 Stahl Oskar, GR, Pfarrer i. R., Bad Brückenau, 70

1983 Hetterich Adam, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 83

2008 Uhl Anton, Pfarrer i. R., Windheim, 93

9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7
L: Tob 11,5–17
Ev: Mk 12,35–37weiß **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Kol 3,12–17
Ev: Lk 6,43–45

Ew Anbetung in Leidersbach

1958 Bauer Peter, Pfarrer, Pfersdorf, 70

1963 DDR. Kaiser Philipp, Prälat, Domkapitular, Würzburg, 76

1977 Mauder Alois, Pfarrer i. R., Euerdorf, 66

1989 Weisenberger Fritz, Pfarrer i. R., Duttonbrunn, 85

1995 Madea Gerhard, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 82

10 Sa der 9. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag
(StG III 73; LH III 467, LH III² 505)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: Tob 12,1,5–15,20
Ev: Mk 12,38–44weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Ebersbach

1973 Müller Willibald, Pfarrer, Röthlein, 66

1993 Dr. Jockwig Franz, Erzpriester, Nationalsekretär der
Catholica Unio, Würzburg, 59

2006 Boyer Robert, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 78

2009 Breunig Elmar, Diakon entpl., Seubrigshausen, 82

11 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**H** Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 250–254), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 552) Perikopen (ML A/I 223–225):
 L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9
 APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b; GL 616,3)
 L 2: 2 Kor 13,11–13
 Ev: Joh 3,16–18

Ew Anbetung in Großwallstadt

1956 Riedmann Josef, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 84
 1960 Dorsch Johannes, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 73
 1975 Dr. Störmer Friedrich, Msgr., Stud.-Prof. i. R., Oberzell/Wbg., 94
 2004 Rummel Josef, Diakon entpfl., Bad Neustadt, 76
 2006 Gausepohl. P. Bernhard CMM, Reimlingen, 51

12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 2. Woche

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,6; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 2 Kor 1,1–7
 Ev: Mt 5,1–12

Ew Anbetung in Kleinwallstadt

1967 Weidner Edmund, Pfarrer i. R., Römershag, 75
 1975 Müller Paul, Pfarrer i. R., Sulzthal, 65
 1985 Dereser P. Burkhard OSB, Pfarrer i. R., Würzburg, 76
 2015 Waldhäuser Norbert, Kuratus i. R., Wernarz, 80

13 Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G Off** vom G

weiß **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
 L: 2 Kor 1,18–22
 Ev: Mt 5,13–16
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Hausen (Dek. Obernburg) / Roßbach

1954 Kuegler Karl, Pfarrer i. R., Trappstadt, 73
 1962 Kleinschrodt Sebastian, Dechantpfarrer, Riedenheim, 61
 2004 Oeftering Clemens, Pfarrer i. R., Dipbach, 90

14 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag1. Vp vom H Fronleichnam
(StG III 88; LH III 485, LH III² 524)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: 2 Kor 3,4–11
Ev: Mt 5,17–19

Ew Anbetung in Elsenfeld

1982 Bußmann Otto, Pfarrer, Gaibach, 57

1985 Scheuring Berthold, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 80

**15 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deumweiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)
Perikopen (ML A/I 226–232):
L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a
APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: 12a; GL 78,1)
L 2: 1 Kor 10,16–17
Ev: Joh 6,51–58

1963 Heck Josef, Pfarrer i. R., Schwemmelsbach, 65

1982 Dinkel P. Titus OSA, Pfarrer, Gramschatz, 65

1984 Dr. Betz Johannes, Prälat, Univ.-Prof., Würzburg, 69

16 Fr der 10. Woche im Jahreskreis**g Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 5,27–32weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 6,1–10
Ev: Joh 14,1–6

Ew Anbetung in Trennfurt

1964 Weigand Konrad, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 78

1978 Veth Ernst, Prälat, GR, OStud.-Dir., Würzburg, 62

2011 Ziegler Erwin, Pfarrer i. R., Kleineibstadt, 83

17 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1052 (1076);
Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)
L: 2 Kor 5,14–21
Ev: Mt 5,33–37

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Buch (Dek. Miltenberg) / Miltenberg / Wörth

1974 Nosse Josef, Pfarrer, Güntersleben, 62

1997 Seubert P. Sigismund OSA, Behindertenseelsorger, Würzburg, 87

18 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Ex 19,2–6a
APs: Ps 100,1–3,4–5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)
L 2: Röm 5,6–11
Ev: Mt 9,36 – 10,8

1968 Gloos Philipp, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 74

1974 Dr. Keylwert Gustav, GR, Gymn-Prof i. R., Aschaffenburg, 68

19 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 2 Kor 6,1–10
Ev: Mt 5,38–42

weiß **M** vom hl. Romuald (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Phil 3,8–14
Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Breitendiel / Rüdenu

1968 Dr. Fuchs Vinzenz, Apostol Protonotar, Dompropst, Würzburg, 80

1975 Schneider Alfons, GR, Pfarrer i. R., Bad Mergentheim, 86

2004 Rettner Burkard, Diakon, Eisingen, 68

20 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 213 (211); Gg 213 (212); Sg 236
 L: 2 Kor 8,1–9
 Ev: Mt 5,43–48

1985 Eckert Erhard, Pfarrer i. R., Ernstkirchen, 72

21 Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**G Off** vom G

weiß **M** vom hl. Aloisius
 L: 2 Kor 9,6–11
 Ev: Mt 6,1–6.16–18
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 22,34–40

Ew Anbetung in Amorbach

1998 Dr. Weigand Rudolf, Prälat, Univ.-Prof., Würzburg, 69

22 Do der 11. Woche im Jahreskreis**g Hl. Paulinus**, Bischof von Nola**g Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III² 544)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: 2 Kor 11,1–11
 Ev: Mt 6,7–15

weiß **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 8,9–15
 Ev: Lk 12,32–34

rot **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,12–19
 Ev: Mt 10,34–39

Ew Anbetung in Eichenbühl (Dek. Miltenberg)

2015 Kaiser Dr. Philipp, Univ. Prof. em., Msgr., Aufstetten, 86

23 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum
2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

weiß **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 552)
Perikopen (ML A/I 233–236):
L 1: Dtn 7,6–11
APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a; GL 58,1)
L 2: 1 Joh 4,7–16
Ev: Mt 11,25–30

Die Messe am Vorabend vom hl. Johannes kann heute nicht gefeiert werden.

Ew Anbetung in Neunkirchen / Richelbach oder Umpfenbach
1960 Utz P. Burkard OSB, freiresign. Abt, Münsterschwarzach, 67
1968 Schadler Otto, Pfarrer, Würzburg, Juliuspital, 59

24 Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 560)
L 1: Jes 49,1–6
APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a; GL 312,5)
L 2: Apg 13,16.22–26
Ev: Lk 1,57–66.80

Ew Anbetung in Breitenbrunn / Riedern / Wenschkorf
1956 v. Stetten Leo, Pr. d. ED Freiburg, Kommarant, Faulbach, 76
1972 Schott Josef, GR, Pfarrer, Habichsthal, 68
1973 Eisenmann Kosmas, GR, Pfarrer, Weisbach, 70
1979 Bötsch Franz, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 86
1980 Rost Gerhard Wolfgang, Pfarrer i. R., Bergheinfeld, 85
2013 Weinmann Emil, Kuratus i. R., Würzburg, 86

25 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 20,10–13
 APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: 14bc; GL 307,5)
 L 2: Röm 5,12–15
 Ev: Mt 10,26–33

Ew Anbetung in Hasloch / Heppdiel / Neuenbuch / Schneeberg

1977 Neder Eugen, Pfarrer i. R., Schneeberg, 72

1984 Kerber Josef, Pfarrer, Wörth/M., 71

2002 Köster Werner, Prälat, Militärdekan a. D., Pfarrer, Theilheim, 71

2013 Taupp Ernst, Diakon i. R., Kleinostheim, 83

26 Mo der 12. Woche im Jahreskreis**g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 299; Gg 300; Sg 300
 L: Gen 12,1–9
 Ev: Mt 7,1–5

- weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gen 2,4b–9,15 (ML VIII 232)
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)
 Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Schollbrunn / Schippach

1962 Thiel August, Pr. d. D. Leitmeritz, GR, Pfarrer i. R., Unterafferbach, 77

1985 Mehling Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 73

1989 Pagast Hans, Pfarrer, Wiesthal, 51

2007 Wiesner Franz, Pfarrer i. R., Wartmannsroth, 72

27 Di der 12. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 13,2.5–18

Ev: Mt 7,6.12–14

weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

Ew Anbetung in Kirchzell und Kuratie Watterbach

1993 Ruf Franz, Pfarrer i. R., Untertheres, 89

28 Mi Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**G** **Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

rot **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi)

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

rot **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 929,2)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Ew Anbetung in Weckbach

1985 Winkler Ferdinand, GR, Pfarrer i. R., Eichenbühl, 71
 1998 Schmutzer Johannes, Pfarrer i. R., Johannesberg, 86
 2001 Roth Karl, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 61
 2004 Hubert Rudolf, Kuratus i. R., Hammelburg, 88
 2007 Morgott P. Oswald OSB, Münsterschwarzach, 94
 2014 Brand Karl, Pfarrer i. R., Prälat, Bischofsheim, 82

29 Do HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Off vom H, Te Deum
 rot **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19

Ew Anbetung in Kleinheubach / Mainaschaff / Weilbach

2003 Dumbacher Gotthard, Pfarrer i. R., Amorbach, 88
 2008 Ebner Prof. Dr. Dr. Robert, Univ.-Prof., Ottelmannshausen, 68

30 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

g HL. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281
 L: Gen 17,1.9–10.15–22
 Ev: Mt 8,1–4
 weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16
 rot **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 24,4–13

Ew Anbetung in Bürgstadt

2011 Gedig Martin, Pfarrer i. R., Bergtheim, 80

Gebetsanliegen des Papstes

Dass unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wieder entdecken.

1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

l. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Würzburg Kiliansdom

1957 Buchholz Alfons, Domkapitular der D Ermland,
Hausegeistlicher, Gerlachshausen, 82

1970 Achtmann Stephan, Pfarrer i. R., Sulzfeld i. Gr., 63

1973 Adelman Josef, Pfarrer i. R., Obervolkach, 83

1988 Wanjek Alfred, Pfarrer i. R., Großlangheim, 78

2007 Kolb Franz, Msgr., BGR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 93

2 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

Ew Anbetung in Neustädtles / Würzburg Marienkapelle

1974 Buhleier Vinzenz, Pfarrer, Aschaffenburg-Mariä Geburt, 60

2003 Janas P. Heinrich SAC, Limburg, 68

2009 Benz Rudolf, Pfarrer i. R., Retzbach, 65

3 Mo HL. THOMAS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29

Ew Anbetung in Würzburg St. Peter und Paul

1971 Saß Siegfried, Pfarrer, Poppenlauer, 69

2014 Anders Friedrich, Diakon i. R., Würzburg-Lengfeld, 86

4 Di der 13. Woche im Jahreskreis

- g HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)
g HL. Elisabeth, Königin von Portugal
Off vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Gen 19,15–29
 Ev: Mt 8,23–27
 weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17
 weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Ew Anbetung in Würzburg Stift Haug

1997 Katzenberger Leo, Pfarrer, Wiesenfeld, 56

2006 Sell Theo, Studiendir a. D., Würzburg, 75

5 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

- g HL. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
 L: Gen 21,5.8–20
 Ev: Mt 8,28–34
 weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16

Ew Anbetung in Würzburg St. Gertraud

1963 Fuchs Johann Georg, Pfarrer i. R., Höttingen, 89

1965 Ankenbrand Ludwig, Pfarrer i. R., Biebelried, 73

1991 Pfirmann Eberhard, Msgr., Pfarrer, Euerfeld, 90

6 Do der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 22,1–19

Ev: Mt 9,1–8

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Würzburg Hl. Geist

1988 Sander Berthold, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 88

2011 Grehn Edgar, Pfarrer i. R., Faulbach, 80

7 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g bzw. 1. Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

Ev: Mt 9,9–13

weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag

(MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Würzburg St. Sebastian

1967 Johann Fridolin, Pfarrer i. R., Miltenberg, 75

1973 Lippert Georg, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 75

1976 Dr Kunkel Heinrich, Stud-Rat i. R., Würzburg, 64

1978 Nögel Johannes, Pfarrvikar und HsG, Heidenfeld, 73

2005 Zeißner Anton, StudDir. a. D., Würzburg, 78

8 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

Wenn das Hochfest der Frankenapostel (PH) am morgigen Sonntag gefeiert wird:

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H der Frankenapostel (PH) oder vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wenn das H nicht am morgigen Sonntag gefeiert wird:

+ **HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN,**

H KOLONAT UND TOTNAN, Märtyrer, Diözesanpatrone (RK, PH)

Off vom H, Te Deum

rot **M** vom hl. Kilian und Gefährten (PH), Gl, Cr, Prf von

den Märtyrern, feierlicher Schlusssegen

L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L 1: Weish 3,1-9

APs: Ps 33,18-19 (R: 1a)

L 2: Hebr 12,28-29; 13,1-9a

Ev: Mt 5,1-12a

Offizium: Lektionar I/6.

Ew Anbetung in Würzburg St. Burkard

1985 Schleißinger P. Laurentius CMM, Kaplan i. R., Reimlingen, 86

1998 Rückel Franz, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 84

9 So + HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN,

H KOLONAT UND TOTNAN, Märtyrer, Diözesanpatrone (RK, PH)

Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

rot **M** vom hl. Kilian und Gefährten (PH), Gl, Cr, Prf von

den Märtyrern, feierlicher Schlusssegen

L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L 1: Weish 3,1-9

APs: Ps 33,18-19 (R: 1a)

L 2: Hebr 12,28-29; 13,1-9a

Ev: Mt 5,1-12a

Wo das Kiliansfest am Tag selbst begangen wurde:

+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sach 9,9–10
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649)
 L 2: Röm 8,9.11–13
 Ev: Mt 11,25–30

Ew Anbetung in Würzburg St. Alfons

- 1962 Lutz Adolf, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 71
 1981 Gerstenberg Rudolf, GR, Pfarrer, Lülsfeld, 75
 1981 Hofmann Adolf, Pfarrer, Karsbach, 74
 1994 Buchdrucker Gottwin, Pfarrer, Stockheim, 54
 2009 Franz Friedrich, Pfarrer i. R., Rothenfels, 80

10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Gen 28,10–22a
 Ev: Mt 9,18–26
- rot **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 Ev: Mt 10,34–39

Ew Anbetung in Würzburg St. Josef (Grombühl)

- 1968 Link Josef, Dechantpfarrer, Kitzingen-St. Johannes, 53
 1969 Brenneis Josef, Pfarrer i. R., Schneeberg, 80
 1971 Brand Paul, GR, Pfarrer i. R., Sonderhofen, 78
 1982 Schellhorn Ludwig, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 71
 1987 Hummel Alfred, Pfarrer, Heidenfeld, 65
 2008 Fries Dr. Bruno, Prälat, Apostolischer Protonotar,
 Domkapitular em., Würzburg, Domsepultur, 91
 2015 Judmann Josef, Diakon i. R., Gerolzhofen, 79

- 11 Di** **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des
F abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 V: Hymnus und MagnAnt eig
 weiß **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf Hl oder
 Or, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29

Ew Anbetung in Würzburg Juliusspital / Würzburg St. Albert
 1954 Kern Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 67
 1988 Heinrich Karl, Prälat, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 68
 1996 Jörg Karl, Pfarrer, Rottenberg, 64

12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a
 Ev: Mt 10,1–7

Ew Anbetung in Würzburg St. Adalbero
 1959 Först Anton, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen

13 Do der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK)
Off vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
 Ev: Mt 10,7–15
 weiß **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 19,12–26

Ew Anbetung in Würzburg St. Andreas
 1957 Bayer Valentin, Pfarrer i. R., Unterschleichach, 82
 1959 Först Egid, Pfarrer, Hendungen, 51
 1977 Bauer Rudolf, Pfarrer, Volkach, 47
 1998 Meyer Franz, Pfarrer i. R., Hausen b. Aschaffenburg, 89

14 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

Ev: Mt 10,16–23

weiß **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

Ew Anbetung in Würzburg St. Barbara

1972 Bausewein Alfred, Pfarrer i. R., Althausen, 69

2012 Brunnquell Lothar, Pfarrer i. R., Würzburg, 96

15 Sa Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer**G** Der g des hl. Gumbert (PH), Glaubensbote (vor 800), Altbischof, kann an einem der folgenden Werkstage, auf den kein Fest oder Hochfest fällt, begangen werden.**Off** vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Würzburg Hl. Kreuz

1975 Spielmann Johann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 89

1980 Voll Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

1981 Fahs Josef, Pfarrer, Oberbach, 61

16 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 55,10–11

APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L 2: Röm 8,18–23

Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

Ew Anbetung in Würzburg St. Elisabeth

1980 Rösch Aloys, Kaplan i. R., Aichstetten, 57

1984 Lenhart Franz, Pfarrer i. R., Bad Neustadt/Saale, 87

1996 Tschoepe Johannes, GR, Pfarrer i. R., Berlin, 82

1997 Welzbacher Ferdinand, Pfarrer i. R., Geiselbach, 83

17 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Ex 1,8–14.22
 Ev: Mt 10,34 – 11,1

Ew Anbetung in Würzburg UnslbFrau

1960 Goßmann Jakob Anton, Pfarrer, Oberleichtersbach, 65

1967 Jakob Johann Heinrich, Pfarrer i. R., Gramschatz, 85

2006 Eulner P. Theo MSF, Heustreu, 60

2014 Reß Oswald, Diakon i. R., Traustadt, 77

18 Di der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
 L: Ex 2,1–15a
 Ev: Mt 11,20–24

Ew Anbetung in Würzburg St. Laurentius (Lengfeld)

1990 Fischer Johannes, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 81

19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 3,1–6.9–12
 Ev: Mt 11,25–27

Ew Anbetung in Würzburg St. Bruno

1961 Kraiß Ignaz, Pfarrer i. R., Augsfeld, 78

1999 Buhleier Karlheinz, Pfarrer, Alzenau, 58

20 Do der 15. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)**g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

rot **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

rot **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007])

Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

Ew Anbetung in Würzburg Marienruhe

2002 Mahr Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 76

2007 Meyer P. Josef CSsR, Pfarrer i. R., Würzburg St. Alfons, 71

21 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Ew Anbetung in Würzburg Käppele

1956 Salzmann Emil, Pfarrer, Oberfladungen, 80

1957 Dr Gröhl Richard, GR, Pr. d. ED Breslau, Pfarrer i. R.,
Trappstadt, 72

1969 Krebs Karl, Pfarrer, Wiesthal, 73

1969 Kampfmann Josef, Pfarrer i. R., Kleinostheim, 78

1984 Burger P. Martin MSF, HsG, Werneck, 80

22 Sa HL. MARIA MAGDALENA

F **Off** vom F, Te Deum

1. Vp von So

W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Ew Anbetung in Würzburg St. Jakobus

1978 Zink Anton, GR, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 89

2001 Haas Horst, Pfarrer, Schondra, 48

2010 Rosenberger Alfred, Pfarrer i. R., Soden, 82

2015 Pötter Alfred, Pfarrer i. R., Herzebrock-Clarholz, 70

23 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

Zum **Abschluss des Schuljahres** kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

Reiseseegen für Urlauber, s. Benediktionale 135

Ew Anbetung in Würzburg Mariannahill

1967 Müller Franz, Pr. d. ED Olmütz, Pfarrer i. R., Haßfurt, 69

1970 Neidig P. Ewald OFMConv., Pfarrer, Schweinfurt-St. Anton, 60

1988 Häusler Andreas, Pr. d. ED Freiburg, Pfarrer i. R., Würzburg, 84

1990 Barthels Karl Josef, GR, Pfarrer i. R., Maßbach, 83

24 Mo der 16. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)**g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

rot **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

weiß **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Würzburg Augustinerkirche / Würzburg Zur Hl. Familie / Würzburg Uni-Klinik

1956 Braun Josef, GR, Pfarrer, Ochsenfurt, 65

1974 Dietz Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

1976 Julius Kardinal Döpfner, 1948–1957 Bischof von Würzburg,
Erzbischof von München-Freising, 62

1987 Michael Ludwig, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 70

25 Di HL. JAKOBUS, Apostel**F** **Off** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

Ew Anbetung in Würzburg Franziskanerkirche

1967 Konrad Hugo, Pfarrer, Eltingshausen, 56
 1967 Demandt Alois, Prälat, Ord.-Rat d. ED Breslau, Bad Kissingen, 73
 1975 Neder Emil, Kuratus i. R., Garstadt, 79
 1975 Billmann Ludwig, Pfarrer, Zeuzleben, 61
 1990 Heinrich Geysa, Pfarrer i. R., Johannesberg, 72

26 Mi Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

G Off vom G, Ld und Vp eig
 weiß **M** von den hl. Joachim und Anna
 L: Ex 16,1–5.9–15
 Ev: Mt 13,1–9
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 44,1.10–15 oder
 Spr 31,10–13.19–20.30–31
 Ev: Mt 13,16–17

1973 Dr. Pfeuffer Johann, GR, Pfarrer, Karlburg, 79
 1986 Vogel Ruthard, Pfarrer, Frammersbach, 51
 1995 Emge Anton, Pfarrer i. R., Hörstein, 51
 1997 Adelberger Anton, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 75

27 Do der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20
 Ev: Mt 13,10–17

Ew Anbetung in Würzburg Karmelitenkirche
 1964 Schreck Edmund, Pfarrer i. R., Pflaumheim, 71
 1999 Dr. Wohl Hubertus, Pr. d. ED Breslau, OStR a. D.,
 HsG im Kloster Oberzell, 86
 2009 Hecht Otto, Pfarrer i. R., Oberwestern, 95

28 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 20,1–17
 Ev: Mt 13,18–23

Ew Anbetung in Würzburg Karmelitenkirche
 1955 Knödl Josef, GR, Pr. d. ED Olmütz, Kuratus, Watterbach, 65
 1961 Apprich Wilhelm, Pfarrer i. R., Buch b. Ochsenfurt, 85
 1966 Dessauer Philipp, Oratorianer, München, 68
 1968 Wehner Otto, Regens des Kilianeums, Würzburg, 51
 1975 Maß Adolf, Pfarrer, Goßmannsdorf/Main, 65

29 Sa Hl. Marta von Betanien

G Off vom G, eig BenAnt
1. Vp vom So

weiß **M** von der hl. Marta

L: Ex 24,3–8
oder aus den AuswL, z. B.:
1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

1955 Giegerich Alois, Pfarrer, Eisingen, 73

1965 Gerntke Josef, Pfarrer i. R., Kitzingen, 82

1983 Zoll Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2008 Hepp Prof. Dr. Josef, Univ.-Prof. em., Sendelbach, 79

30 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 3,5,7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130

(R: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

Ew Anbetung in Hetzlos / Würzburg Neumünster

1996 Zürrlein Albin, Pfarrer, Schweinfurt-St. Peter u. Paul, 67

31 Mo Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Frankenbrunn / Reith / Thulba /
Würzburg Claretinerkirche

1954 Heß Martin, Kuratus, Oberweißenbrunn, 54

1961 Dr. Röder Ernst, Pfarrer, Eßfeld, 60

1976 Heim Richard, Pfarrer, Sulzfeld, 44

2005 Hasenfuß Josef, Pfarrer i. R., Ebenheid, 83

Gebetsanliegen des Papstes

Die zeitgenössischen Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

1 Di **Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,
G Bischof, Kirchenlehrer

Off vom G

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser und sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl).

Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Ew Anbetung in Würzburg St. Josef (Oberdürrbach)

1958 Gerold Josef, Pfarrer i. R., Rothenfels, 85

1980 Schilling Johannes, GR, Pfarrer i. R., Hammelburg, 77

1989 Lippert Valentin, Msgr., Pfarrer i. R., Sailauf, 78

2 Mi der 17. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer**g** **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Würzburg St. Rochus u. St. Sebastian (Unterdürnbach)

3 Do der 17. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 1985 Geis Franz Paul, Dechantpfarrer, Bad Königshofen i. Gr., 69
 1995 Bernoth P. Franz SAC, Krankenhausseelsorger i. R.,
 Erlenbach a. M., 80
 2002 Rügamer Karl, Msgr., Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 84
 2007 Isack Bernhard, Diakon, Veitshöchheim, 60
 2015 Josef Peter, Domkapitular em., Prälat, Würzburg, 85

- 4 Fr Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars
G Off vom G
 weiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Lev 23,14–11.15–16.27.34b–37
 Ev: Mt 13,54–58
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
 weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 1132; vgl. Einleitung S. 13), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Waldbüttelbrunn

- 1960 Henkel Martin, Pfarrer, Mechenhard, 72
 1970 Junker Konstantin, Pfarrer i. R., Oberafferbach, 87
 1970 Peschke Johann, Pr. d. D. Königgrätz, Pfarrer i. R.,
 Untereuerheim, 80

- 5 Sa der 17. Woche im Jahreskreis**
g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
 1. Vp vom F Verklärung des Herrn
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17
 Ev: Mt 14,1–12
 weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Ma-
 ria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28

- 1964 Halbig Alfred, Pfarrer i. R., Neuburg/Donau, 84
 1982 Wenzel Norbert-Bolko, Pfarrer i. R., Selsingen, 59
 1990 Link Hans, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 84
 1994 Hipp P. Albrecht Joh Chrys SDB, Schwandorf, 72
 2004 Leonhard P. Walter SDB, Rektor der Wallfahrtskirche Limbach, 67

Offizium: LH vol. IV.

6 So + VERKLÄRUNG DES HERRN**F Off** vom F, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)
 L 1: Dan 7,9–10.13–14
 APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a; GL 635,4)
 L 2: 2 Petr 1,16–19
 Ev: Mt 17,1–9

1969 Straub Christian, GR, Pfarrer i. R., Salz, 83

1970 Oppmann Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bergtheim, 83

1978 Paul VI, Papst seit 21. Juni 1963, 80

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.**7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis****g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****Off** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)
 L: Num 11,4b–15
 Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 2,7–11
 Ev: Lk 12,32–34

1981 Kleespies Engelbert, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

2013 Vetter P. Albert CMF, Würzburg, 87

8 Di Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**G Off** vom G

weiß **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Num 12,1–13
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62

1971 Wehner Anton, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 80

1990 Schober Franz, GR, Pfarrer i. R., Oberschwappach, 85

1994 Goebel Adolf Kilian, Pfarrer i. R., Baunach, 84

9 Mi HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

- F** (**Edith Stein**), Ordensfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110 ff) oder Com Or (S. 1244 ff), Te Deum
- rot **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
- L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,17n.p-r.aa-bb.gg-hh)
 (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50
 (R: vgl. 20.29; GL 629,1)
- Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009]
 Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)
- oder:
- L: Hos 2,16b.17b.21-22 (ML VI 753)
 Ev: Mt 25,1-13 (ML VI 592)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Schutzpatronin Europas.

1953 Rumpel Michael, Kommorant, Zeuzleben, 86

1955 Bretz Franz, GR, Pfarrer i. R., Kloster Heidenfeld, 74

1980 Franz Albert, Pfarrer, Würzburg-St Elisabeth, 62

2001 Rackowitz Robert, Pfarrer, Tüchelhausen, 74

2005 Göring Georg, Msgr., Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 77

10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F Off vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26

Ew Anbetung in Pfaffenhausen

1963 Diener Albin, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 75
 1973 Glaser Karl, Pfarrer, Goßmannsdorf b Hofheim, 65
 1992 Rumpel Alois, Pfarrer, Prosselsheim, 60
 1998 Becker Luitpold, Pfarrer, Burghausen, 85
 1998 Happ Erwin, Msgr., Pfarrer i. R., Mechenhard, 75
 2008 Hau Theobald, Pfarrer i. R., Ostheim b. Hofheim, 75

11 Fr HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G Off vom G

weiß **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Dtn 4,32–40
 Ev: Mt 16,24–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 19,27–29

Ew Anbetung in Hammelburg

1977 Lieb Franz, Pfarrer, Rüdenu, 69

12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis

g HL. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38. 2002, 313f.)

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Johanna Franziska von Chantal: StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)
 l. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Dtn 6,4–13
 Ev: Mt 17,14b–20

weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
 Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
1955 Heeger Josef, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 83
1986 Heilmann Lorenz, Pfarrer i. R., Baldersheim, 76

13 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a
APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL 623,2)
L 2: Röm 9,1–5
Ev: Mt 14,22–33

1953 Schult Wilhelm, Pr. d. D. Little Rock (USA),
Kommodant, Osthausen, 74

1998 Dr. Ott Franz, Msgr., OstR i. R., Würzburg, 88

14 Mo Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

G Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur
2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

weiß **M von Mariä Aufnahme in den Himmel**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen
von der Messe am Tag vom H genommen werden.

- 1957 Emmerling Martin, Kuratus, Lauscha/Thüringen, 31
 1964 Liebenstein Rudolf, Pfarrer, Laufach, 56
 1972 Mayer P. Ludolf OSB, emer Pfarrer von Stadtschwarzach, 64
 1977 Oetzel Josef, Pfarrer i. R., Neubrunn, 86
 1988 Weippert Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 86

15 Di + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum

- weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–27a
 Ev: Lk 1,39–56

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

Ew Anbetung in Hessenthal / Rück-Schippach / Volkersbrunn

- 1963 Dr. Sauer Edgar, Pfarrer i. R., Glattbach, 53
 1974 Wohlfart Josef, Pfarrer i. R., Mömlingen, 70
 1982 Bäuml Heinrich, Pfarrer i. R., Bergheinfeld, 76
 1983 Dr. Lutze Ernst SJ, Prof, vicarius cooperator, Oberleinach, 72
 1983 Schmitt Otto, Pfarrer i. R., Gerach, 80
 1984 Seel Werner, Pfarrer, Stockstadt, 48
 1999 Nürnberger Alois, Pfarrer i. R., Oberwestern, 90
 2000 Maier Josef, Pfarrer i. R., Prappach, 77

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stephan, König von Ungarn

Off vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Dtn 34,1–12
 Ev: Mt 18,15–20

- weiß **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

Ew Anbetung in Hösbach St. Agatha (Schmerlenbach)

- 1954 Barwig Franz, Pr. d. ED Olmütz, Konsist-Rat, HsG,
 1954 Caritasheim Bad Bocklet, 90

17 Do der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
 L: Jos 3,7–10a.11.13–17
 Ev: Mt 18,21 – 19,1

1953 Bayer Josef SJ, vorm Pfarrer in Pfarrweisach, München, 60

1986 Hofmann Carl, GR, Pfarrer, Theilheim b. Wbg., 69

1991 Metzner Hans, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 88

1993 Diel Josef, Pfarrer i. R., Rottershausen, 81

18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)
 L: Jos 24,1–13
 Ev: Mt 19,3–12

1965 Bühner Franz, Pfarrer i. R., Burgwallbach, 66

1987 Lindner P. Odwin OSA, Pfarrer, Burglauer, 63

1989 Cäsar Michael, Pfarrer i. R., EBLEben, 68

1995 Döll Hans, Pfarrer, Fechenbach, 67

2007 Scharbert Adolf, Pfarrer i. R., Eichelsbach 70

2009 Funk Felix, Pfarrer i. R., Althausen, 87

19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis**g Sel. Georg Häfner**, Pfarrer von Oberschwarzach, Märtyrer (PH)**Off** vom g,

1. Vp vom So

rot **M** L: Ri 2,11-19
 Ev: Mt 19,16-22
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1-9 oder 2 Kor 6,4-10
 Ev: Lk 9,23-26
 Oration und weitere Texte zum g in diesem Direktorium
 S. 209

1955 Saal Richard, GR, Dechantpfarrer, Brückenau, 60

1972 Braum Robert, Pfarrer, Wermerichshausen, 62

1973 Sauerbier Karl, Pfarrer i. R., Großtaft (D Fulda), 83

1997 Steinert Paul, Pfarrer i. R., Karlstadt, 87

20 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Todestag des sel. Georg Häfners)

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Besonders in den Gottesdiensten am Morgen (Todesstunde) kann des sel. Märtyrerpriesters Georg Häfner gedacht werden.

1954 Krämer Josef, Pfarrer i. R., Fuchsstadt b. Hammelburg, 65

1958 Dr. Schmitt Valentin, GR, Pfarrer, Rohrbach, 87

1974 DDr. Staab Karl, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 82

1988 Schaupp Ambros, Pfarrer i. R., Fuchsstadt, 90

21 Mo Hl. Pius X., Papst**G Off** vom Gweiß **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

22 Di Maria Königin**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig
Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die
Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“, „Ave
Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Oberbessenbach

1960 Dürr Felix, Pfarrer i. R., Mühlhausen, 79

23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau
Off vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1
 L: Ri 9,6–15
 Ev: Mt 20,1–16a
- weiß **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 13,44–46
- 1953 Wiesen Josef, GR, Dechantpfarrer, Fuchsstadt b. Hammelburg, 66
 1961 Dr. Schott Alfons, Pfarrer, Oberdürrbach, 53
 1999 Ott Georg, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 85
 2003 Dr. Rabas Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Pr. d. D. Leitmeritz,
 Rottendorf, 94
 2004 Druckenbrod Walter, Msgr., Stud.-Dir. a. D., Würzburg, 88

24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

- F** **Off** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a; GL 929,2)
 Ev: Joh 1,45–51
- 1971 Spieler Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 83
 2002 Brandstetter Ewald, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 88

25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich
g **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
- weiß **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40

- weiß **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5
- 1991 Schubert Josef, Pfarrer i. R., Bamberg, 77
 2010 Oitzinger Dr. Franz, Hausgeistlicher, Abenberg, 78

26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9
 L: Rut 2,1–3,8–11; 4,13–17
 Ev: Mt 23,1–12

- weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/7.

- 1954 Krönert Johann GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 83
 1973 Lucas Karl, Pr. d. D. Mainz, Pfarrer i. R., Daxberg, 78
 1984 Gehrlich Karl, Pfarrer i. R., Grettstadt, 87
 1987 Balling Gregor, Pfarrer, Westheim, 72
 1993 Gunhold Ernst, Kuratus i. R., Laufach, 82

27 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 22,19–23
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444)
 L 2: Röm 11,33–36
 Ev: Mt 16,13–20

- 2011 Czinczoll P. Hubert OSFS, Allg. Mithilfe in Haßfurt, Eichstätt, 71

28 Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10
 Ev: Mt 23,13–22
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Rottenberg

1960 Falta Josef, Pr. d. D. Königgrätz, Kuratus, Geusfeld, 65
 1965 Pfister Julius, Pfarrer, Michelbach, 61
 1991 Schaub Albin, Pfarrer i. R., Schwebenried, 71
 2002 DDr. Schnackenburg Rudolf, Prälat, Univ.-Prof. em., Erlabrunn, 88
 2012 Bernhard Werner, Pfarrer i. R., Würzburg, 81
 2013 Wegner Hartmut, Pfarrer i. R., Niederrodenbach, 73

29 Di Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

rot **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf
 L: 1 Thess 2,1–8
 oder aus den AuswL, z. B.:
 Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29

Ew Anbetung in Feldkahl / Waldaschaff

30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Thess 2,9–13
 Ev: Mt 23,27–32

Ew Anbetung in Sailauf

1966 Aulbach Anton, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 56
 1972 Merck Albrecht, Oberstudienrat, Bad Kissingen, 49
 1984 Mons Paul, Pfarrer i. R., Bad Bergzabern, 74
 1985 Humula Jakob, GR, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 72
 1998 Zürrlein Ernst August, Pfarrer i. R., Würzburg, 73
 2012 DDr. Simonis Walter, Univ.-Prof. em., Bad Kohlgrub, 71

31 Do der 21. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Eichenberg

1956 Schmitt Michael, Pfarrer, Veitshöchheim, 59

2002 Rost Alfred, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2011 Schultheiß P. Winfried MSF, Pfarradministrator, Betzdorf/Sieg, 70

Gebetsanliegen des Papstes

Missionarischer Geist möge unsere Pfarreien inspirieren, den Glauben mitzuteilen und die Liebe sichtbar zu machen.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland lädt ein in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober 2017 den „ökumenischen Tag der Schöpfung“ zu begehen. In den gottesdienstlichen Feiern dieses Tages soll in besonderer Weise um die Bewahrung der Schöpfung gebetet werden. Es ist naheliegend den „ökumenischen Tag der Schöpfung“ mit dem Erntedanksonntag (1. Oktober) zu verbinden.

1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)
 L: 1 Thess 4,1–8
 Ev: Mt 25,1–13

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Habichsthal / Wiesthal

1959 Dr. Kempf Alfred, Kommorant, Kloster Oberzell/Wbg., 69
 1962 Dr. Steinmüller Josef, Pfarrer i. R., Wonfurt, 52
 1963 Schüll Eugen, Pfarrer, Obersinn, 65
 2015 Memmel Karl, Pfarrer i. R., Euerdorf, 86

2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)
 L: 1 Thess 4,9–11
 Ev: Mt 25,14–30

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Neuhütten

1981 Beck Edwin Bernhard, Pfarrer, Stadtprozelten, 75
 1986 Neugebauer Josef, GR, Pfarrer, Heldburg, 71
 2003 Hochwimmer P. Alfred CSsR, Würzburg, 89

3 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 20,7–9
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)
 L 2: Röm 12,1–2
 Ev: Mt 16,21–27

1971 Schneider Eduard, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 87
 1987 Oberle Karl, Pfarrer i. R., Wiesen, 79

4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Thess 4,13–18
 Ev: Lk 4,16–30

Ew Anbetung in Lohr St. Pius

1963 Freitag Johann Anton, Pfarrer i. R., Deubach, 89
 1964 Freudenberger Josef, Benefiziat i. R., Großwallstadt, 88
 1969 Eckert Leonhard, GR, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 63
 1976 Kunzmann Xaver, GR, Pfarrer i. R., Miltenberg, 73
 2015 Stürmer Alfred, Pfarrer i. R., Burgsinn, 85

5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11
 Ev: Lk 4,31–37

Ew Anbetung in Ruppertshütten / Wombach

1964 Falkenstein August, GR, Pfarrer i. R., Sommerach, 79
 1970 Hetterich Alois, Pfarrer, Unterwittbach, 74
 1973 Hartmann Karl, GR, Stiftspfarrer, Aschaffenburg, 68

6 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: Kol 1,1–8
 Ev: Lk 4,38–44

Ew Anbetung in Lohr St. Michael

1958 Zimmermann Karl, Pfarrer i. R., Kirchzarten, 89
 1973 Vogt P. Bonifaz OFM, Guardian, Religionslehrer, Dettelbach, 61
 1976 Weippert Karl, Pfarrer i. R., Waldbrunn, 70
 1982 Dr. Lipowsky Ferdinand, Pfarrer i. R., Langenreichen, 77
 1989 Stenger Anton Josef, Pfarrer i. R., Freudenberg a. Main, 80

7 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061);
 Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Kol 1,9–14
 Ev: Lk 5,1–11

Ew Anbetung in Rodenbach / Sackenbach

2011 Schenk Gerhard, Diakon, Prosselsheim, 68

8 Fr MARIÄ GEBURT

F Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 141)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Ew Anbetung in Esselbach / Rechtenbach

1954 Pfister Franz Anselm, Pfarrer i. R., Erbachshof, 72

9 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Priester

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Claver: Com Ss)
 1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: Kol 1,21–23
 Ev: Lk 6,1–5

weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

Ew Anbetung in Sulzthal

1973 Schober Valentin, GR, Pfarrer i. R., Haßfurt, 69

10 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Fürbitten.

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98

Ew Anbetung in Euerdorf

1956 Pfister Johannes, Pfarrer i. R., Bolzhausen, 68

1976 Schulz Johann, Pfarrer, Röllfeld, 69

2006 Hubert Anton, Stud.-Dir. i. R., Bad Neustadt, 91

11 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

Ew Anbetung in Heinrichsthal / Reiterswiesen

1982 Rauch Wilhelm, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 87
 1985 Lang Alfred, GR, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 75
 1995 Hoos Michael, Pfarrer i. R., Lohr a. Main, 68
 1996 Drenkard Werner, Pfarrer, Aschaffenburg St. Laurentius, 68
 2003 Dinkel Edgar, Pfarrer i. R., Lengfurt, 84

12 Di **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Mariä Namen**

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag

L: Kol 2,6-15

Ev: Lk 6,12-19

weiß **M** von Mariä Namen (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.

L: Jes 61,9-11

Ev: Lk 1,26-38

Ew Anbetung in Fuchsstadt / Westheim (beide Dek. Hammelburg)

1976 Oppermann Franz, Pfarrer i. R., Falkenstein, 73

13 Mi **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel,
G Kirchenlehrer

Off vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: Kol 3,1-11

Ev: Lk 6,20-26

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1-7.11-13

Ev: Mk 4,1-10.13-20 (oder 4,1-9)

Ew Anbetung in Dippach (Dek. Haßfurt) / Elfershausen / Trimberg

1956 Lauer Viktor, GR, Pfarrer i. R., Thüngersheim, 79

1993 Müller Rudolf, Kuratus i. R., Haibach, 69

2010 Kwiasowski P. Edmund OSFS, Allgemeine Seelsorge, Eichstätt, 87

2014 Reichert Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg-Damm, 93

14 Do KREUZERHÖHUNG**F Off** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
 L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (R: 7b; GL 623,6)
 Ev: Joh 3,13–17

Ew Anbetung in Albertshausen / Aura
 (beide Dek. Bad Kissingen) / Wittershausen

1965 Dr. Winkler Valentin, Domkapitular, Würzburg, 63
 2006 Göpfert Friedrich, Pfarrer i. R., Würzburg, 82
 2007 Brendel Robert, Pfarrer i. R., Rottershausen, 77

15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

weiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14
 oder aus den AuswL, z. B.:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Ew Anbetung in Oberthulba

1964 Seufert Felix, Pfarrer i. R., Steinfeld, 71
 1976 Ohrlein Ludwig, Pfarrer i. R., Koltzheim, 85
 1990 Gedig Gerhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 62
 2000 Wirth Lorenz, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 90

16 Sa Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von**G** Karthago, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt
 I. Vp vom So

rot **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)
 L: 1 Tim 1,15–17
 Ev: Lk 6,43–49
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

Ew Anbetung in Nüdlingen

17 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des
hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Sir 27,30 – 28,7
APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)
L 2: Röm 14,7–9
Ev: Mt 18,21–35

Ew Anbetung in Arnshausen / Hausen (Dek. Bad Kissingen) / Klein-
brach / Stangenroth

2010 Hoffmann Paul, Diakon, Bad Königshofen, 63

18 Mo der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern),
Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 134 (132); Sg 214 (212)
L: 1 Tim 2,1–8
Ev: Lk 7,1–10

rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Ez 34,11–16
Ev: Joh 10,11–16

Ew Anbetung in Bad Kissingen

2007 Kruske P. Johannes SAC, Olpe, 77

19 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11
L: 1 Tim 3,1–13
Ev: Lk 7,11–17

rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Hebr 10,32–36
Ev: Joh 12,24–26

Ew Anbetung in Stralsbach

2007 Staudt P. Hans-Roman SAC, Olpe, 74

- 20 Mi** **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul G Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**
Off vom G (Com Mt, StG III² 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- rot **M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)
 L: 1 Tim 3,14–16
 Ev: Lk 7,31–35
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

Ew Anbetung in Poppenroth

- 1966 Dr. Eder Gottfried, Pfarrer i. R., Girching/Nby, 82
 1974 Baumann Leopold, GR, Pfarrer, Oberschleichach, 83
 1997 Hofmann Karlheinz, Pfarrer, Kirchheim, 61
 2010 Neumeier P. Andreas SDB, Direktor Berufsbildungswerk Don Bosco, Würzburg, 85
 2014 Scheckenbach Helmut, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

- 21 Do** **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist
- F** **Off** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 929,2)
 Ev: Mt 9,9–13

Ew Anbetung in Burkardroth

- 1996 Kraus Josef, Pfarrer i. R., Rettersheim, 68
 2004 Rumpel August, Pfarrer i. R., Werneck, 90

22 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Ew Anbetung in Oehrberg / Garitz

1979 Fäth Josef, Pfarrer i. R., Hösbach, 77

23 Sa Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

G **Off** vom G (StG III² 2010: 1371) (Com Ht)

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

Ew Anbetung in Aschach / Ramsthal / Schondra / Waldfenster

1960 Hain Georg, Pfarrer, Eisingen, 55

1983 Hertlein Hermann, Pfarrer, Hörstein, 54

24 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rupert und des hl. Virgil entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 55,6–9
 APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a; GL 657,3)
 L 2: Phil 1,20ad–24.27a
 Ev: Mt 20,1–16a

Ew Anbetung in Bad Bocklet / Lauter (Rhön) / Singenrain

25 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)
 L: Esra 1,1–6
 Ev: Lk 8,16–18

- weiß **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 14,17–19
 Ev: Mt 19,27–29

Ew Anbetung in Heigenbrücken / Katzenbach (Filiale von Waldfenster) /
 Schönderling / Schweinfurt Heilig Geist

1958 Pfriem Sebastian, GR, Pfarrer i. R., Holzhausen, 75

1959 Klett Wilhelm, GR, OStud.-Rat i. R., Würzburg, 77

1967 Klarmann Heinrich, Pfarrer i. R., Altbessingen, 74

1970 Piechowski Max, Pr. d. D. Danzig, Kommorant, Hohestadt, 82

1972 Rupp Karl, Pfarrer, Prosselsheim, 60

1976 Vorndran Anton, Pfarrer i. R., Rittershausen, 81

1978 Trubrig Adolf Heinrich, Pr. d. ED. Olmütz, Pfarrer i. R., Aschach, 75

1979 Sippl Josef, GR, OStud.-Rat i. R., Veitshöchheim, 93

2010 Vogt Johannes, Pfarrer i. R., Burgsinn, 72

26 Di der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

Off vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (217)
 L: Esra 6,7–8.12b.14–20
 Ev: Lk 8,19–21

rot **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33

Ew Anbetung in Gefäll / Schweinfurt St. Kilian /
Waldberg / Weißenbach

1960 Schmitt Georg, Pfarrer i. R., Römershag, 60
1982 Landwehr Anton, Pfarrer i. R., Buch b. Ochsenfurt, 90
1993 Hostombe Peter, Prälat, Caritasdirektor, Erfurt, 65

27 Mi Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Vinzenz
L: Esra 9,5–9
Ev: Lk 9,1–6
oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 9,35–38

Ew Anbetung in Eltmann / Modlos / Premich / Schweinfurt St. Josef

1969 Carl Josef, GR, Pfarrer, Sulzdorf, 79
1978 Lösch Rudolf, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 87
1985 Mauder Rudolf, Pfarrer i. R., Dittelbrunn, 71

28 Do Hl. Thekla und hl. Lioba, Abtissinnen

G zu Kitzingen und Tauberbischofsheim (PH)

Off vom G
weiß **M** von hl. Thekla und hl. Lioba (PH)
L: Hag 1,1–8
Ev: Lk 9,7–9
oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
Ev: Joh 15,5.8–12

Ew Anbetung in Breitenbach / Schweinfurt St. Anton

1953 Zänglein Dionys, Pfarrer, Rothenfels, 51
1978 Johannes Paul I, Papst seit 26. August 1978, 65
2007 Weber Max Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

29 Fr **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL,**
F Erzengel

Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusseggen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b; GL 664,5)
 Ev: Joh 1,47–51

Ew Anbetung in Oberleichtersbach

1961 Gerschütz Josef, GR, Pfarrer i. R., Bildhausen, 84
 1963 Bassing Max, Pfarrer, Schmachtenberg, 61
 1969 Hauck Karl, Pr. d. ED Prag, HsG, Dettelbach, 82
 1986 Schick Heinrich, Pfarrer i. R., Marktheidenfeld, 87
 1994 Dr. Freudenberger Theobald, Prälat,
 Univ.-Prof. em., Würzburg, 90

30 Sa **Hl. Hieronymus,** Priester, Kirchenlehrer

G **Off** vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Hieronymus
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 3,14–17
 Ev: Mt 13,47–52

Ew Anbetung in Augsburg / Schweinfurt Maria Hilf /
 Wonnfurt / Zell (Dek. Haßfurt)

1956 Ludwig Carl, GR, Pr. d. D. Königgrätz, Bimbach, 79
 1999 Nützel Paul, Pfarrer i. R., Ottobrunn, 69

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter und dass auch die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

1 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier, s. Benediktionale 65.

Ew Anbetung in Langenleiten / Limbach / Oberschwappach / Ottendorf / Prappach / Sand / Schweinfurt Christkönig

1988 DDr. Ziegler Joseph, Prälat, Univ.-Prof. em., Höchberg, 86

2014 Engert Alois, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 81

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

2 Mo Heilige Schutzengel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Sach 8,1–8

oder aus den AuswL, z. B.:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

Ew Anbetung in Gädheim / Knetzgau / Schweinfurt St. Peter und Paul

1957 Hain Hans, Pfarrer, Burkardroth, 51

1965 Röder Philipp, Kuratus, Heinrichsthal, 72

1966 Wischert August, GR, Msgr., Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 76

3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

Heute ist Tag der Deutschen Einheit.

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3
 L: Sach 8,20–23
 Ev: Lk 9,51–56

weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II2 1078)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-200)

weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059 bzw. II2 1082-1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-208)

Ew Anbetung in Horhausen / Steinbach (Dek. Haßfurt)

1955 Eisenmann August, Pfarrer, Eußenhausen, 55

1968 Jäckl Laurenz, Pr. d. D. Leitmeritz, Katechet i. R., Aschaffenburg, 86

1968 Friedrich Wilhelm, Pfarrer, Gänheim, 61

1978 Scherpf Ferdinand, Pfarrer, Aschaffenburg St Kilian, 58

1984 Dr. Holzapfel Helmut, Msgr., Hauptschriftleiter, Würzburg, 69

2003 Dr. Gorywoda Engelbert, Pfarrer, Westheim, 63

2007 Johannes Adler, Pfarrer i. R., Alsleben, 91

4 Mi Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Franz
 L: Neh 2,1–8
 Ev: Lk 9,57–62
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 6,14–18
 Ev: Mt 11,25–30

Ew Anbetung in Unterhohenried

1955 Hermann Johann, Pfarrer i. R., Volkach, 61

1966 Stöger Josef, GR, Pfarrer i. R., Althausen 74

1971 Lutz P. Franz CSsR, 1953–59 Pfarrer Würzburg St. Alfons, 80

1979 Link Franz, Pfarrer v. Wernshausen/Thür, Erlenbach/Main, 58

1986 Mordstein Georg, Pr. d. D. Aachen, Volkach, 84

1995 Poiger Franz, Pfarrer i. R., Miltenberg, 95

5 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12
Ev: Lk 10,1–12

M um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Obertheres / Untertheres

2015 Zobel Josef, Pfarrer i. R., Prälat, Ochsenfurt, 87

6 Fr Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg (PH)

G Off vom Tag oder vom G

weiß **M** vom hl. Adalbero (PH)
L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
L: Dtn 10,8–9
Ev: Joh 15,9–17

Ew Anbetung in Forst / Greßhausen

1964 Dr. Engert Josef, GR, Hochschulprof i. R., Regensburg, 82

1976 Weber Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bolzhausen, 90

1982 Ziegler Gerald, Pfarrer, Aura/Sinngrund, 55

2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81

7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G Off vom G, Ld eig
l. Vp vom So

weiß **M** vom Gedenktag, Prf Maria
L: Bar 4,5–12.27–29
Ev: Lk 10,17–24
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Apg 1,12–14
Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Heimbuchenthal / Mainberg /
Schonungen / Waldsachsen

1994 Droll Hermann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 79

2010 Bauer Siegfried, Kurseelsorger, Aschach, 66

2014 Ryba Josef, Pfarrer i. R., Msgr., Prosselsheim, 100

8 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 5,1–7
 APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
 (R: Jes 5,7a; GL 46,1)
 L 2: Phil 4,6–9
 Ev: Mt 21,33–44

Ew Anbetung in Stettfeld

1974 Hepp Josef, GR, Pfarrer i. R., KrkHsSeels, Marktheidenfeld, 82

1978 Landvogt P. Hugolin OSA, Pfarrer, Münnerstadt, 64

2010 Götzendörfer Wilhelm, Msgr., Pfarrer i. R., Wenigumstadt, 87

9 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer**g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
 L: Jona 1,1 – 2,1.11
 Ev: Lk 10,25–37
- rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16
- weiß **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11

Ew Anbetung in Haßfurt St. Kilian / Jakobsthal / Rottendorf / Sennfeld

1958 Pius XII, Papst seit 2. März 1939, 82

1979 Reuß Kilian, Pfarrer, Zellingen, 49

1980 Boritzka Hubert, Pfarrer, Prosselsheim, 45

2000 Schultes Heinrich, Prälat, Bad Kissingen, 88

10 Di der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 10,38–42

Ew Anbetung in Rednershof / Sandberg / Schweinfurt St. Maximilian
 Kolbe / Westheim (Dek. Haßfurt) / Wülflingen

11 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
 L: Jona 3,10b; 4,1–11
 Ev: Lk 11,1–4
- weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010, S. 38)
 (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)
 oder Eph 4,1–7,11–13 (ML VI, 602)
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)
 Oration und weitere Texte zum g in diesem Direktorium
 S. 211

Ew Anbetung in Dürrnhof (Dek. Bad Neustadt) / Fridritt / Herschfeld /
 Marktsteinach / Sailershausen / Steinsfeld

1962 Stöbel Jakob, Pfarrer i. R., Hausen A, 78
 1979 Krebs Viktor, Pfarrer i. R., Würzburg, 69
 1985 Hörnig Josef, Pfarrer i. R., Hofheim, 80
 2003 Wiedemann Otmar, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 92

12 Do der 27. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13

Ew Anbetung in Veitshöchheim St. Vitus

1991 Bodechtel Rudolf, GR, Pfarrer i. R., Meiningen, 78
 1993 Schlagmüller Franz, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 83

13 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26

Ew Anbetung in Aschaffenburg St. Pius / Löffelsterz

1958 Schöller Isidor, Pfarrer i. R., Astheim, 69
 1962 Geuppert Karl, Kuratus, Binsbach, 52

14 Sa HL. BURKHARD, 1. Bischof von Würzburg (PH)

F Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom hl. Burkhard (PH), Gl, Prf,

L 1: Jes 61,1-3a

APs: Ps 89,2-3.20a u. 4-5.21-22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: 1 Thess 2,2b-8

Ev: Mt 9,35-38

Offizium: Lektionar I/8.

Ew Anbetung in Windheim (Dek. Bad Kissingen)

1965 Fiederling Alois, Pfarrer, Camburg, 49

1968 Porzelt Georg, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

1968 Reinwand Josef, Pfarrer, Miltenberg, 56

1969 Rudolph Remigius, Pfarrer, Ettleben, 63

15 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1)

L 2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Ew Anbetung in Ostheim (Dek. Haßfurt) / Steinach

1968 Stöcklein Martin, Pfarrer, Bundorf, 54

1972 Enderle Anton, Pfarrer i. R., Mühlhausen/Würzburg, 78

1979 Seitzer Richard, Stud.-Dir, Würzburg, 54

1992 Wolbert Erich, Pfarrer i. R., Würzburg, 69

2015 Hartmann Adolf, Pfarrer i. R., Msgr., Roden, 93

16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g HL. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)

g HL. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g HL. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

- weiß **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30

Ew Anbetung in Büchold / Hofheim / Kitzingen St. Vinzenz /
Veitshöchheim Hl. Dreifaltigkeit

17 Di Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von
G Antiochien, Märtyrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- rot **M** vom hl. Ignatius
L: Röm 1,16–25
Ev: Lk 11,37–41
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Phil 3,17–4,1
Ev: Joh 12,24–26

Ew Anbetung in Burglauer / Unterebersbach

1960 Schuhmann Georg, Pfarrer i. R., Würzburg, 82
1974 Mühlfeld Ludwig, Pfarrer i. R., Mömbris, 61
1994 Dr. Amon P. Stephan OSB, Münsterschwarzach, 81

18 Mi HL. LUKAS, Evangelist

F **Off** vom F, Te Deum

- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: 2 Tim 4,10–17b
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a; GL 929,2)
Ev: Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Münnerstadt / Niederlauer

1975 Christ Alois, Pfarrer i. R., Altbessingen, 75
2006 Schmitt Dr. Armin, Univ.-Prof. em., Heßlar, 72

19 Do der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

rot **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

weiß **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

Ew Anbetung in Strahlungen

1961 Seitz Adolf, GR, Pr. d. ED Freiburg, Hausgeistlicher,
Kloster Himmelspforten Würzburg, 90

20 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

Ew Anbetung in Friesenhausen / Goßmannsdorf (Dek. Haßfurt) /
Hohenroth (Dek. Bad Neustadt) / Löhrieth / Salz

1954 Keller Jakob, GR, Pfarrer, Aschaffenburg ULFrau, 74

1973 Herold Franz, Hausgeistlicher, Pfründespital Arnstein, 63

21 Sa der 28. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sogrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6

L: Röm 4,13.16–18

Ev: Lk 12,8–12

rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Abersfeld / Bad Neustadt Mariä Himmelfahrt /
Kreuzthal / Windshausen

1969 Staab Otto, GR, Pfarrer, Aschfeld, 65

1971 Hofmann Carl Bonaventura, Pfarrer i. R., Fuchsstadt b. Hofheim, 79

22 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn

L 1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b; GL 54,1)

L 2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw.II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Ew Anbetung in Aidhausen / Bad Neustadt St. Konrad / Burgwallbach /
Fuchsstadt (Dek. SW-Nord) / Reichmannshausen / Wettringen

1963 Amrhein Josef, Pfarrer i. R., Großkrotzenburg, 75

1976 Frieß Karl, Pfarrer i. R., Sommerau, 75

1979 Kullmann Wilhelm, Pfarrer, Stettbach, 76

1982 Lebert Alois, Pfarrer, Weisbach, 66

23 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g bzw. 1 Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12
L: Röm 4,20–25
Ev: Lk 12,13–21

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Lk 9,57–62

Ew Anbetung in Ballingshausen / Ebertshausen / Schmalwasser / Sulzdorf (Dek. SW-Nord)

**24 Di JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES
ZU WÜRZBURG (PH)**

H im Dom

F in den anderen Kirchen
Heute H der Claretiner-Missionare CMF: Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba.

Off von der Kirchweihe, Te Deum

weiß **M** im Dom: Com-Texte A, MB II 878, Gl, Cr, eig Prf
M in den übrigen Kirchen: Com-Texte B, MB II 882, Gl, eig Prf
L und Ev aus Messlektionar PH:
L 1: 1 Kön 8,22-23.27-30
APs: Ps 84,3.4-5.10-11a (R: 2)
L 2: 1 Kor 3,9c-11.16-17
Ev: Joh 10,22-30

Ew Anbetung in Altenmünster / Birnfeld / Hesselbach

1982 Anders Paul, Pfarrer i. R., Brüchs, 86

1998 Sandmann Joseph Heinrich, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 95

2006 Konrad Stefan, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 91

25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061);
 Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Röm 6,12–18
 Ev: Lk 12,39–48

Ew Anbetung in Happertshausen / Kerbfeld / Königsberg i. B. / Unsleben

1956 Hefner Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 73
 1960 Wabler Franz, Pfarrer i. R., Königshofen i. Gr., 83
 1965 Lott Karl, GR, Pfarrer i. R., Eibelstadt, 78
 1977 Müller Wilhelm, Pfarrer i. R. und BenefVw, Mespelbrunn, 82
 1987 Heilmann Ludwig, Pfarrer, Wernfeld, 54
 1993 Walter Josef, Pfarrer, Zell a. E., 64
 1999 Müssig Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 75
 2008 Schmitt Norbert, Dekan, Pfarrer, Bürgstadt, 62

26 Do der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
 L: Röm 6,19–23
 Ev: Lk 12,49–53

Ew Anbetung in Brendlorenzen / Stadtlauringen

1974 Endtrich Roman, Pr. d. D. Leitmeritz, Pfarrer, Hopferstadt, 62
 1994 Dr. Biedermann P. Hermenegild OSA, Univ.-Prof. em., Wü., 82
 2001 Seubert Peter, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 93
 2007 Güllich Fritz, Dentpfl., Aschaffenburg, 80

27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Röm 7,18–25a
 Ev: Lk 12,54–59

Ew Anbetung in Hausen (Dek. SW-Nord) / Lebenhan

1979 Metz Willibald, Pfarrer i. R., Werneck, 70
 1998 Dr. Rapp P. Urban OSB, Univ.-Prof. em., Würzburg, 83
 2006 Anfosso Benito, Pfarrer i. R., Würzburg-Lengfeld, 70

28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum
1. Vp vom So

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 19,2–3,4–5b (R: 5a; GL 929,2)
Ev: Lk 6,12–19

Ende der Sommerzeit.

Ew Anbetung in Reckendorf / Üchtelhausen

1961 Niedermeyer Anton, Msgr., Stadtdekan i. R., Gerolzhofen, 77
1977 Bretz Joseph, Pfarrer, Krombach, 62
1984 Körner Rudolf, Pfarrer i. R., Würzburg, 71
1988 Iberl Michael, Pfarrer i. R., Dittelbrunn, 72

29 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ex 22,20–26
APs: Ps 18,2–3,4 u. 47,51 u. 50 (R: 2a; GL 49,1)
L 2: 1 Thess 1,5c–10
Ev: Mt 22,34–40

Ew Anbetung in Gerach

1959 Röber Johann, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 79
1967 Dr. Elsner Ludwig, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 74
1973 Stolzenberger Otto, Direktor des Exerzitienheims
Himmelsporten, Würzburg, 56
1986 Strak Johann, Pfarrer i. R., Würzburg, 81
1988 Ludwig Hermann J., Pfarrer i. R., Würzburg, 78
2000 Kaiser Winfried, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 78

30 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
L: Röm 8,12–17
Ev: Lk 13,10–17

Ew Anbetung in Unterpreppach

31 Di der 30. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Allerheiligen
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
 L: Röm 8,18–25
 Ev: Lk 13,18–21
- weiß **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

Ew Anbetung in Ebern / Vorbach

1963 Schwab Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Hofheim, 80

1983 DDr. Hasenfuß Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 82

2007 Stenger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 90

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Christen in Asien: Dass sie durch ihr Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat den Dialog, den Frieden und das gegenseitige Verstehen fördern, besonders in der Begegnung mit Menschen anderer Religionen.

1 Mi + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4,9–14

APs: Ps 24,1–2,3–4,5–6 (R: vgl. 6; GL 633,1)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Ew Anbetung in Gochsheim

1969 Dr. Bauer Lorenz, Prälat, Hochschul-Prof. i. R., Unterpleichfeld, 89

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet für die Armen Seelen im Fegfeuer auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Ablassgewinnung zu Allerheiligen und Allerseelen:

„Ablass ist der Nachlass zeitlicher Strafe vor Gott für Sünden, deren Schuld schon getilgt ist; ihn erlangt der entsprechend disponierte Gläubige unter bestimmten festgelegten Voraussetzungen durch die Hilfe der Kirche, die im Dienst an der Erlösung den Schatz der Sühneleistungen Christi und der Heiligen autoritativ verwaltet und zuwendet“ (c. 992 CIC). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Die nach der Vergebung der Schuld noch verbleibenden Sündenstrafen können in diesem Leben durch Gebet und Opfer gesühnt werden. Sie werden aber auch durch einen vollkommenen Ablass getilgt. Den Verstorbenen, die in der Gnade Gottes aus diesem Leben scheiden, jedoch noch Sündenstrafen im Fegfeuer (Purgatorium, Reinigungsort) erleiden müssen, können wir fürbittweise Ablässe zukommen lassen.

Vom **1. bis 8. November** kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang; Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] – Die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden) sind erforderlich:

a) am Allerseelentag (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder die Ld oder Vp aus dem Stundengebet für die Verstorbenen bzw. durch das „Réquiem ætérnam“ (Introitus der Allerseelenmesse/Messe für Verstorbene II: „Réquiem ætérnam dona eis, Dómine: et lux perpétua lúceat eis“ – „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“) wiederholt gewonnen werden.

2 Do ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

violett/ **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf
schwarz Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

Ew Anbetung in Geroldswind

1964 Maier Thomas, Pfarrer, Schimborn, 54

1978 Werner Kilian, Pfarrer i. R., Sommerau, 70

1984 Hilbert Carl, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 81

1988 Nadler August, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 73

1992 Carl Hans, GR, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 85

1995 Motz Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

3 Fr der 30. Woche im Jahreskreis**g Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (PH)**g Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)**g Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)**g Hl. Martin von Porres**, Ordensmann**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres:

eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

weiß **M** vom sel. Rupert (PH) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 9,24–27

Ev: Mt 24,42–47

weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,2–3a.5–11

Ev: Lk 9,57–62

weiß **M** vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Bischwind (Dek. Ebern) / Jesserndorf /
Lohr a. d. Baunach

1956 Preuschoff Justus, Pr. d. D. Ermland, HsG, Wasserlos, 73

1990 Bußmann Johannes, Pfarrer, Wiesentheid, 68

1992 Helmschrott Friedrich, Pfarrer i. R., Bibergau, 77

4 Sa Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand**G Off** vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29

Ev: Lk 14,1.7–11

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Ew Anbetung in Albersdorf / Kottendorf / Reutersbrunn

1971 Zickler Josef, Pr. d. ED Prag, Pfarrer i. R., Oberfladungen, 70

2000 Englert Otto, Pfarrer, Nüdlingen, 62

2003 Dr. Madre Alois, Univ.-Prof. em., Kirchzarten, 88

5 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10

APs: Ps 131,1.2–3 (R: GL 441)

L 2: 1 Thess 2,7b–9.13

Ev: Mt 23,1–12

Ew Anbetung in Bramberg / Breitbrunn / Pfarrweisach

1956 Rüdener Bernhard, GR, Dechantpfarrer, Zeil, 73

1993 Szyrocki Franz, Pfarrverweser, Limbach, 61

6 Mo der 31. Woche im Jahreskreis**g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

Ew Anbetung in Hofstetten (Dek. Ebern) / Lußberg / Mürsbach /
Neubrunn (Dek. Ebern) / Opferbaum / Pfaffendorf

1953 Schurk Johann, Pfarrer i. R., Bieberehren, 60

1986 Leibold Josef, Pfarrer i. R., Riedern, 76

1999 Link Hugo, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 74

7 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

weiß **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

Ew Anbetung in Gleusdorf / Kirchlauter / Neuses a. R. (Dek. Ebern)

1964 Heckelmann Alfred, Pfarrer, Trennfurt, 57

8 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Bergheinfeld Maria Schmerz / Bergheinfeld
St. Bartholomäus / Kützberg

1978 Künzl Erwin, GR, Pfarrer, Mittelstreu, 73

1981 Herrmann Josef, Pfarrer i. R., Bad Mergentheim, 74

1985 Heyer Johannes, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 85

1991 Körner Otto, Pfarrer i. R., Weibersbrunn, 74

1999 Kempf Alfons, Weihbischof em., Oberzell, 87

2000 Reichel Johannes, Pfarrer i. R., Volkach, 92

2000 Dr. Mahr Franz, BGR, Msgr., Bad Kissingen, 93

2013 Lieb Wendelin, Pfarrer i.R., Pflaumheim, 77

9 Do WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F **Off** vom F, Te Deum

weiß **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe,
feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,4)

Ev: Joh 2,13–22

Ew Anbetung in Hain (Dek. SW-Nord) / Kronungen / Oberwerrn

1964 Dietrich Theodor, Pfarrer, Steinfeld, 62

1969 Jakob Anton, Pfarrer i. R., Amelsbüren, 64

10 Fr Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

Ew Anbetung in Eltinghausen / Niederwerrn /
Poppenhausen / Rottershausen

1953 Zürn Andreas, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82

1957 Zöller Josef, Religionslehrer, Karlstadt, 32

11 Sa Hl. Martin, Bischof von Tours

G Off vom G; Ant zum Invitatorium und Ld eig
1. Vp vom So bzw. vom H

weiß **M** vom hl. Martin (MB II)

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

Ew Anbetung in Ettleben / Pfändhausen

1959 Drastik Valentin, Pr. der ED Olmütz, Pfarrer, Pusselsheim, 53

1972 Weber Otto, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 70

1980 Eckert Franz, Pfarrer, Großebstadt, 74

1984 Münch Edmund, Pfarrer, Vasbühl, 54

1984 Stoll Klaus, OStud.-Rat, Kitzingen, 44

1997 Deppisch Alfons, Pfarrer i. R., Würzburg, 83

1999 Pickel Eduard, Pfarrer i. R., Würzburg, 92

2006 Kestler Dr. Klaus-Peter, Dekan, Pfarrer in Lohr und Rodenbach, 55

2014 Mann Karl, Pfarrer i. R., Heinrichsthal, 82

12 So + **HOCHFEST DES WEIHETAGES DER EIGENEN KICHE (PH)**

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr.

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe,
in den Hg I-III eig. Einschub
L und Ev aus dem Messlektionar PH:
L 1: Jes 56,1,6-7
APs: Ps 84,2-3.4-5.10-11a (R: Offb 21,3b)
L 2: Eph 2,19-22
Ev: Lk 19,1-10

Das **Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe** sollte an dem Tag begangen werden, an dem die Kirche wirklich konsekriert wurde. Dies kann auch am vorausgehenden oder folgenden Sonntag geschehen, soweit nicht die Rangordnung der liturgischen Tage (I 1-3) dies verhindert. Die Hinweise zum H für die Feier der Heiligen Messe können auf jeden anderen Sonntag im Jahreskreis oder der Weihnachtszeit übertragen werden.

Heute sollte das Hochfest der Kirchweihe nur in jenen Kirchen gefeiert werden, für die der Konsekrationstag nicht mehr zu ermitteln ist. Es entstehen keine Bedenken, das Hochfest an einem Sonntag liturgisch zu feiern, an dem in der Gemeinde die „Kirchweihe“ ohnehin öffentlich begangen wird.

im Dom und in den anderen Kirchen:

+ **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weish 6,12–16
APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 420)
L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)
Ev: Mt 25,1–13

Heute **Zählung** der Gottesdienstteilnehmer.

Ew Anbetung in Euerbach / Rieden

1971 DDr. Ziesche Kurt, Msgr., Univ.-Prof. in Breslau em.,
Benefiziumsverweser, Frickenhausen/Main, 95

1974 Ebert Karl, Weihbischof in Meiningen,
beigesetzt im Neumünster Würzburg, 58

1982 Ruf Burkard, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 80

2003 Wütschner Hermann, Msgr., Stud.-Dir. a. D., Würzburg, 75

13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg 527,7
 L: Weish 1,1–7
 Ev: Lk 17,1–6

Ew Anbetung in Ebleben / Pfersdorf / Wildflecken

1956 Dicker Michael, Pfarrer i. R., Herschfeld, 78

1984 Reit Robert, Pfarrer i. R., Holzkirchen (ED München-Freising), 67

1991 Kümmert Robert, Msgr., Pfarrer i. R., Eisingen, 82

2014 Fuchs P. Angelus OSA, Würzburg, 76

14 Di der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7
 L: Weish 2,23 – 3,9
 Ev: Lk 17,7–10

Ew Anbetung in Egenhausen / Mühlhausen (Dek. SW-Süd)

1967 Dr. Ott Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1998 Zinser Michael, Pfarrer i. R., Michelau, 92

2004 Debler Ulrich, Pfarrer, Kuratus Volkers, Volkersberg, 63

2013 Heinz Wilhelm, Prälat, Domkapitular em., Würzburg, 88

15 Mi der 32. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Albert der Große**, Ordensmann,

Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1079,2 (1109); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)
 L: Weish 6,1–11
 Ev: Lk 17,11–19

weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

weiß **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

Ew Anbetung in Geldersheim

1956 Dr. Denner Max, GR, Anstaltspfarrer i. R., Würzburg, 74

1996 Sikora Franz, GR, Pfarrer, Eisenbach, 90

16 Do der 32. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)
L: Weish 7,22 – 8,1
Ev: Lk 17,20–25weiß **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 58,6–11
Ev: Joh 15,9–17

Ew Anbetung in Hambach / Maibach

1954 Schlüter Friedrich, Pfarrer, Erlabrunn, 65

1958 Thurn Nikolaus, Pr. d. Ap. Adm. Banat, Kuratus,
Windheim b. Bad Kissingen, 52

1964 Geis Willibald, Pfarrer i. R., Rückersbach, 81

2010 Pfeifroth Otto, Pfarrer i. R. im Juliuspsital, Fellen, 96

17 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,

Mystikerin (RK; ARK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
L: Weish 13,1–9
Ev: Lk 17,26–37weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,14–19
Ev: Joh 15,1–8

Ew Anbetung in Dittelbrunn / Garstadt / Hergolshausen

1973 Frhr. v. Welden Erwin, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 58

1987 Dr. Ballweg P. Emil MSF, Kuratus i. R., Lebenhan, 82

1996 Lesch Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

18 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**g** **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom****g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (Weihetag der Basiliken

St. Peter und St. Paul zu Rom: eig BenAnt)

1. Vp vom So

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9
Ev: Lk 18,1–8
- weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31
Ev: Mt 14,22–33
- weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Holzhausen (Dek. SW-Nord) / Waigolshausen
1956 Bachmann Franz, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 79
2000 Weinbeer Gregor, Pfarrer, Untereßfeld, 51

19 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31
APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1a; GL 31,1)
L 2: 1 Thess 5,1–6
Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

Ew Anbetung in Oberwildflecken / Oerlenbach
1961 DDR. Schäfer Anton, Prälat, Regens des Priesterseminars i. R.,
Bad Kissingen, 72
1993 Seidel Alfred, Kuratus i. R., Ingersheim, 84

20 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)
L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64
Ev: Lk 18,35–43

Ew Anbetung in Eckartshausen / Oberbach / Riedenberg /
Rothof / Zeuzleben

1953 Ulsamer Philipp, GR, Pfarrer i. R., Gaukönigshofen, 82
1964 Böhm Valentin, Pfarrer i. R., Zellingen, 82
1973 DDR. Weiglein Andreas, Gymnasialprof i. R., Kleinbardorf, 64
2006 Schwarzkopf Günther, Pfarrer i. R., Hörstein, 62

21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 2 Makk 6,18–31
 Ev: Lk 19,1–10
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50

Ew Anbetung in Schleerieth / Schraudenbach / Vasbühl
 1988 Weyermann Hugo, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

22 Mi Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)
 L: 2 Makk 7,1.20–31
 Ev: Lk 19,11–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13

Ew Anbetung in Rundelshausen
 2003 Alers Wilhelm, Diakon (entpfl.), Ebern, 81
 2014 Hillenbrand Dr. Karl, Generalvikar, Domkapitular, Prälat,
 Würzburg, 64
 2014 Seidl P. Rainer Maria OFMCap, Altötting, 89

23 Do der 33. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio,
 Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)
 L: 1 Makk 2,15–29
 Ev: Lk 19,41–44
 weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Lk 9,57–62

- rot **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Mt 16,13–19

Ew Anbetung in Wollbach

1953 Hahn Eugen, Pfarrer i. R., Sachsenheim, 48
1955 Ruf Emil, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 73

24 Fr **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten,**
G Märtyrer

Off vom G (Com Mt; StG III² 1367 bzw. 1374
oder Ergänzungsheft S. 12–15)

- rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42
bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe
2007, S. 1247) (Com Mt)
L: 1 Makk 4,36–37.52–59
Ev: Lk 19,45–48
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)
Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

1968 Schatzel Heinrich, Pfarrer, Effeldorf, 77
1988 Diemer P. Alfons OSB, Hausgeistlicher, Wipfeld, 86

25 Sa der 33. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

rot **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1953 Herrmann P. Theophil OSB, Kaplan, Bergheinfeld, 68

1960 Dr. Waldhäuser Michael, Pfarrer i. R., Römershag, 76

1973 Schmitt Anton, GR, Pfarrer i. R., Unterdürnbach, 80

1999 Eichwald Bolko, Pfarrverweser i. R., Würzburg, 53

2000 König Robert, Diakon, Neubrunn, 73

26 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG**H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deumweiß **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Ez 34,11–12.15–17

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

Ew Anbetung in Heustreu

1955 Löhr Sigismund, Kommorant, Hilpertshausen, 80

1965 Brätz Matthäus, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 81

2010 Hilpert Edgar, Msgr., Pfarrer i. R., Bad Brückenau, 78

27 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 2. Wochegrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

Ew Anbetung in Hollstadt

1961 Berger Alois, Pr. d. ED Prag, HsG, Caritasheim Heigenbrücken, 65
 1968 Staab Josef, Msgr., OStud.-Rat i. R., Würzburg, 81
 1989 Balling Joseph, Pfarrer i. R., Mallersdorf, 87
 1993 Kirmair P. Peter MSF, Pfarrverweser i. R., Lebenhan, 87

28 Di der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Dan 2,31–45
 Ev: Lk 21,5–11

1958 Hastler Josef, GR, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 66
 1958 Berger Friedrich, Pr. d. ED Olmütz, Pfarrer i. R., Ebersbach, 56
 2000 Felber Karl, Pfarrer i. R., Zeil, 82
 2011 Urbas P. Hermann MSF, Pfarradministrator, Betzdorf, 95

29 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
 Ev: Lk 21,12–19

1979 Fleischmann Franz, Pfarrer i. R., Weichtungen, 91
 1990 Dr. Haller Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Straubing, 89
 2006 Pretscher Josef, Prälat, Domkapitular em., Würzburg, 78
 2011 Röhrig Edgar, Msgr., Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

30 Do HL. ANDREAS, Apostel

F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 13)

Off vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Röm 10,9–18
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)
 Ev: Mt 4,18–22

Ew Anbetung in Mellrichstadt

1986 Rauch Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 78
 1995 Schilling Leonhard, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 80

Gebetsanliegen des Papstes

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Oberstreu / Ostheim (Dek. Bad Neustadt)

1967 König Johannes, Pfarrer i. R., Großheubach, 82

1990 Lechner Robert, Pfarrer, Hofheim, 54

2002 Körner Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

l. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

rot **M** vom hl. Luzius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ew Anbetung in Hendingen

1954 Dr. Riedmann Alois, Stud.-Prof. i. R., München, 67

1960 Löber Martin, Pfarrer i. R., Zeubelried, 52

1968 Öhrlein Franz, GR, Pfarrer, Schweinfurt St. Josef, 58

1982 Kreß Johann, Pfarrer, Rüdenschwinden, 68

1996 Wendler Johann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82

2015 Wagner Albert, Pfarrer i. R., Msgr., Würzburg, 84

D E R A D V E N T

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntagslesungen (ML B/II; „Markus“) und die **Lesereihe II** für Wochenlesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier **folgende Formulare zur Wahl:**

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen ist oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** mit den laufenden Tagestexten;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich** (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cæli**“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

3 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(R: vgl. 4; GL 46)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Ew Anbetung in Bastheim / Unterelsbach /
Frickenhausen (Dek. Bad Neustadt)

1971 Schindler P. Odilo OFMCap, Rel.-Lehrer, Bad Königshofen i. Gr., 56
1994 Hecht Paul, Pfarrer i. R., Würzburg, 77
2014 Gliesche Albert, Pfarrer i. R., Karbach, 93

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

4 Mo der 1. Adventswoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
- g** **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
- Off** vom Tag oder von einem g
- violett **M** vom Tag
L: Jes 2,1–5
Ev: Mt 8,5–11
- rot **M** von der hl. Barbara (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
- weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
- weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur
2. Aufl., 1010, S. 24, bzw. Handreichung, 2010, S. 44)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

Ew Anbetung in Mittelstreu / Sondernau /
Unterwaldbehungen / Wechterswinkel

1997 Lebert Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 87
2013 Maulhardt P. Gebhard OSA, Münnerstadt, 87

5 Di der 1. Adventswoche**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**Off** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Ew Anbetung in Nordheim (Dek. Bad Neustadt) / Oberelsbach

1956 Kröckel Oskar, Pfarrer, Ernstkirchen, 51

1966 Hofmann Georg, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 53

1976 Schmitt Adolf Gregor CMM, Altbischof v. Bulawayo,
ermordet in Simbabwe, 71

1988 Stock Josef, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 83

1989 Heßler Anton, Msgr., Spiritual, Kloster Oberzell, 74

2010 Haaf Bernhard, Pfarrer i. R., Randersacker, 80

6 Mi der 1. Adventswoche**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**Off** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Ew Anbetung in Heufurt / Roth (Dek. Bad Neustadt)

1999 Nürnberger Heinrich, Pfarrer i. R., Dillenburg, 86

2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81

7 Do Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**G** **Off** vom G1. Vp vom H der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Mariaweiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder KI)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Ew Anbetung in Fladungen / Römershag / Rüdenschwinden

1959 Weber Anton, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 80

1963 Billmeier Ludwig, Pfarrer, Großeibstadt, 60

1987 Grömling Hermann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74

1989 DDR. Rösser Ernst, Prälat, Univ.-Prof. em., Volkach, 86

2001 Hofmann Viktor, Msgr., BGR, Heidenfeld, 88

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
H JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegn (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Bad Brückenau / Volkens

1964 Olkus Hermann, Kuratus, Reichmannshausen, 62

1970 Brönnner Kilian, GR, Pfarrer i. R.,

HsG Caritasheim Bad Bocklet, 78

2010 Viering Alfred, Prälat, Domkapitular em., Limbach, 82

9 Sa der 1. Adventswoche

G Sel. Liborius Wagner, Pfarrer von Altenmünster, Märtyrer (PH)

Off vom G

1. Vp vom So

rot **M** vom sel. Liborius Wagner (PH)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L: Weish 3,1-9 oder Hebr 10,32-39

Ev: Joh 10,11-16

Ew Anbetung in Leubach

1965 Zeilinger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 72

1973 Knapp Joseph, GR, Pfarrer, Estenfeld, 65

10 So + 2. ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
 L 1: Jes 40,1–5.9–11
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL 633,5)
 L 2: 2 Petr 3,8–14
 Ev: Mk 1,1–8

Ew Anbetung in Oberfladungen

1953 Hoppert Michael, Pfarrer i. R., Trossenfurt, 68

1985 Dr. Schebler Alois, GR, Pfarrer i. R.,
 Birkenfeld b. Marktheidenfeld, 83

2005 Tautz P. Otto MSF, ehem. Pfarradministrator, Heustreu, 88

2005 Hahne Hermann, DmZ i. R., Rieneck, 59

11 Mo der 2. Adventswoche**g** **Hl. Damasus I., Papst****Off** vom Tag oder vom g

- violett **M** vom Tag
 L: Jes 35,1–10
 Ev: Lk 5,17–26
- weiß **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17

Ew Anbetung in Brüchs / Hausen (Dek. Bad Neustadt)

1967 Welsch Georg, Pr. d. D. Haarlem, Kuratus, Klingenberg, 72

1993 König Adalbert, Pfarrer i. R., Kist, 86

1993 Krug Franz, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 88

12 Di der 2. Adventswoche**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

- violett **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
- weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft
 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47
 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem Indianerjungen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, sodass er noch im selben Jahr eine Kapelle baute. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1972 Gerhart Johann, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen-Rindhof, 78

1974 Klug Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bühler, 81

1990 Hofmann Oskar, Rektor der Wallf-Kirche, Rengersbrunn, 67

1998 Konrad Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1999 Kley P. Wilhelm SDS, Seelsorger, Rück-Schippach, 83

2010 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Riedenheim, 95

2012 Lutz Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 93

13 Mi der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg
und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

weiß **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

rot **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Ew Anbetung in Eußenhausen / Unterweißenbrunn

1962 Kempf Ludwig, Pfarrer, Waldbrunn, 55

1986 Roßmann Josef, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 95

2005 Menth Karl, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

14 Do Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G Off** vom G

weiß **M** vom hl. Johannes
 L: Jes 41,13–20
 Ev: Mt 11,7b.11–15
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

Ew Anbetung in Bischofsheim (Dek. Bad Neustadt)

1972 Schugmann Luitpold, Pfarrer i. R., Lebenhan, 64

1981 Dr. Fritsch Anton, GR, Alten- und Vertriebenenseelsorger i. R.,
Aschaffenburg, 68**15 Fr der 2. Adventswoche****Off** vom Tag

violett **M** vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 Ev: Mt 11,16–19

Ew Anbetung in Oberweißenbrunn

1957 Dorsch Franz, GR, Pfarrer i. R., Thundorf, 91

1983 Schell P. Walter SAC, Kuratus, Kälberau, 72

1985 Klüpfel Hans, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 81

2009 Reichelt Franz, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 83

16 Sa der 2. Adventswoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11
 Ev: Mt 17,9a.10–13

Ew Anbetung in Frankenheim / Stockheim / Wegfurt

1996 Farrenkopf Wolfgang, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 69

1998 Krapf Heinrich, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 84

Anmerkungen

für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

17 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Off vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te Deum

violett/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

rosa Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54

(R: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 985)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

Geburtstag von Papst Franziskus – Fürbitte.

Ew Anbetung in Schönau (Dek. Bad Neustadt) / Weisbach

1961 Wolpert Leo, Msgr., Hauptschriftleiter i. R., Albstadt, 77

2003 Zahn Friedrich, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 87

2005 Wolpert Hermann, Pfarrer i. R., Schwebheim, 92

18 Mo der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.

violett **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Ew Anbetung in Fellen / GINGOLFS / Rengersbrunn / Wohnrod

1963 Huttner Theodor, Pfarrer, Randersacker, 60

1969 Ort Ludwig Pfarrer i. R., Sulzthal, 76

1992 Görlich Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 89

19 Di der 3. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.violett **M** vom 19. Dez.
L: Ri 13,2–7.24–25a
Ev: Lk 1,5–252008 Schrauth Hermann, Diakon i. R., Kürnach, 88
2012 Fahrenschohn P. Arno OFM Cap, Altötting,
2015 Durchholz Manfred, Pfarrer i. R., Rechtenbach, 78**20 Mi der 3. Adventswoche****Off** vom 20. Dez.violett **M** vom 20. Dez.
L: Jes 7,10–14
Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Rieneck

1989 Raabe Hermann, Pr. d. D. Lages (Brasilien), HsG, Bad Kissingen, 82

21 Do der 3. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.violett **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
Ev: Lk 1,39–45Ew Anbetung in Eichenhausen / Junkershausen / Schaippach /
Wargolshausen / Wülfershausen (Dek. Bad Neustadt)

1984 Berthold Oskar, Stud.-Dir. i. R., Schweinfurt, 71

22 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.violett **M** vom 22. Dez.
L: 1 Sam 1,24–28
Ev: Lk 1,46–56

Ew Anbetung in Saal

1982 Neubauer Franz, Pfarrer i. R., Pfarrweisach, 70
1983 Kieser Alfons, Pfarrer, Hildburghausen, 61
1986 Gundersdorf Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 78
1995 Lehner Karl, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 93
1997 Uhlein Erwin, Pfarrer i. R., Trennfurt, 85
2008 Gebner Willi, Pfarrer i. R., Haard, 79

23 Sa der 3. Adventswoche**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., in Lesehore und

Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

violett **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Ew Anbetung in Grobeibstadt

2006 Seitz Dieter, Diakon i. R., Aschaffenburg, 65

24 So + 4. ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,

feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (R: 2a)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

Ew Anbetung in Sulzfeld

1954 Albert Johann, Dechantpfarrer, Bütthard, 52

1976 Stoll Benno, Pfarrer i. R., Garitz, 69

2000 Schnackenburg Johannes, Pfarrer i. R., Höchberg, 88

2007 Lannig P. Paul MSF, Kuratus, Bezdorf-Bruche, 83

D I E W E I H N A C H T S Z E I T

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vp der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Ersch., Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

Hinweise für Weihnachten:

1. In Abendmessen kann bei uns auch das Formular der Mitternachtsmesse genommen werden; die Christmette kann also in den deutschen Diözesen schon vor Mitternacht beginnen.
2. Die Komplet entfällt für den, der an der Mitternachtsmette teilnimmt.

3. In allen Messen des Weihnachtsfestes kniet man beim Credo nieder zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“.
4. Alle Priester können zu Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, wenn die einzelnen Messen zu der ihnen eigenen Zeit gefeiert werden. Wer nur einmal zelebriert, nimmt das der Tageszeit entsprechende Formular.
5. Die Gläubigen, die bereits die Kommunion empfangen haben, dürfen entsprechend der allgemeinen Neuregelung durch can. 917 CIC auch bei der Mitfeier einer weiteren Messe kommunizieren.
6. Messen in Privatkapellen und Totenmessen sind an Weihnachten nicht erlaubt.
7. Mit Rücksicht auf die anwesende Gemeinde kann man die Lesungen aus den drei Messformularen auswählen, wie man auch das ganze Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20) verkünden kann.

weiß **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)
L 2: Apg 13,16–17.22–25
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

- weiß **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 9,1–6
APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
L 2: Tit 2,11–14
Ev: Lk 2,1–14
- weiß **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,11–12
APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,3)
L 2: Tit 3,4–7
Ev: Lk 2,15–20

- weiß **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1 oder 800)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Ew Anbetung in Kleinbardorf

1976 Strömel Gottfried, Pfarrer, Aschaffenburg-St. Konrad, 66

1995 Stickler Adolf, Pfarrer i. R., Kürnach 76

2001 Martin Erhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

26 Di + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

- F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- rot **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22

Fürbitten für die verfolgten Christen.

Segnung von **Salz und Wasser**, s. Benediktionale 193.

Ew Anbetung in Bad Königshofen / Breitensee / Leinach
 (Dek. Bad Neustadt)

1982 Martin Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 87

1984 Dölger Alfred, Pfarrer i. R., Sulzbach/M, 78

1987 Keidel Leo, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 75

2009 Böhm Hans, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 73

27 Mi HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

- F Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- weiß **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des **Johannisweines**, s. Benediktionale 38.

Ew Anbetung in Bundorf / Großbardorf / Neuses (Dek. Haßfurt)

- 1959 Greubel Bruno, Pfarrer i. R., Ramsthal, 79
 1980 Kundmüller Eduard, Pfarrer i. R., Amorbach, 93
 1995 Ort Ludwig, Pfarrer i. R., Werneck, 81
 2001 Kern Oskar, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 70
 2011 Müller Waldemar, Pfarrer i. R., Würzburg, 66

28 Do UNSCHULDIGE KINDER

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3,4–5,7–8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Ew Anbetung in Eyershausen / Kimmelsbach / Stöckach

- 1958 Dr. Erhard Edmund, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Agatha, 58
 1973 Pfannes August, Pfarrer, Kist, 63

29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g
 möglich, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder
 vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2,3–4,5–6 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

Ew Anbetung in Alsleben / Trappstadt

- 1955 Zeißner Sebastian, GR, Pfarrer i. R., Güntersleben, 74
 1959 Dr. Ebert Hermann, Stud.-Rat i. R., Würzburg, 59
 1974 Göbel Willibald, Pfarrer i. R., Grettstadt, 72
 1982 Doits P. Albert SAC, Pfarrverweser, Mürsbach, 82
 2013 Schuster Franz, Pfarrer i. R., Übelbach (Steiermark), 80

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: 96,7–8.9–10 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

Ew Anbetung in Obereßfeld / Untereßfeld

1954 Umenhof Karl, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg-Schweinheim, 66

1963 Zufraß Wilhelm, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 78

1979 Leidner Baptist, Pfarrer i. R., Nüdlingen, 67

1993 Goller P. Emmanuel OSA, Pfarrer, Würzburg-St. Bruno, 66

1998 Keil Karl, BGS-Pfarrer i. R., Würzburg, 81

31 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F** **Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)

oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (R: 7a.8a; GL 60,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Ew Anbetung in Aub (Dek. Bad Neustadt) / Gabolshausen / Sternberg (Dek. Bad Neustadt)

1974 Wehner Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 81

1978 Denk Otto, Pfarrer i. R., Hörstein, 71

1990 Schlegel Joachim, Pfarrer i. R., Rottweil, 84

1998 Götz Klemens, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 88

2011 Hepp Heinz, Pfarrer i. R., Schwanfeld, 76

ERGÄNZUNGEN ZUM MESSBUCH

Gedenktag des sel Märtyrer Engelmar (Hubert) Unzeitig, Ordenspriester, Märtyrer am 2. März

*Engelmar (Hubert) Unzeitig, * 1. März 1911 in Greifendorf/westliches Nordmähren (jetzt Hradec nad Svitavou), wurde 1935 Mitglied der Kongregation der Missionare von Mariannahill und wirkte nach seiner Priesterweihe 1939 als Pfarrprovisor in Glöckelberg/ Böhmerwald (1940). Angezeigt wegen „tückischer Äußerungen und Verteidigung der Juden“ wurde er 1941 von der Gestapo verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau überstellt. Auch als Häftling zeichnete er sich durch großen seelsorglichen Eifer aus, besonders bei seinen russischen Mithäftlingen, so dass er von vielen „Engel von Dachau“ genannt wurde. Nachdem er sich freiwillig zur Krankenpflege in den Typhusbaracken gemeldet hatte, infizierte er sich dort und starb am 2. März 1945.*

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem seligen Märtyrer Engelmar die Gnade geschenkt, inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft deine barmherzige Liebe zu bezeugen. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben und ihnen voll Erbarmen zu dienen. Durch Jesus Christus.

LESEHORE

Zweite Lesung

P. Engelmar Unzeitig CMM († 1945) – Letzter Brief an seine Schwester:

Meine liebe Schwester!

Auch ich freute mich sehr, als ich nach langer Zeit von Dir wieder ein Lebenszeichen erhielt. Viel Schuld daran tragen vielleicht auch die gestörten Verkehrsverhältnisse. All das nimmt uns aber nicht die Gelassenheit, da wir uns alle in Gottes Hand wohl geborgen fühlen, wie der hl. Paulus sagt: „Wir mögen leben oder sterben, wir sind des Herrn“ (1). All unser Tun, unser Wollen und Können, was ist es anderes als seine Gnade, die uns trägt und leitet. Seine allmächtige Gnade hilft uns über die Schwierigkeiten hinweg, ja, wie die heilige Felizitas sagte, „leidet der Heiland selbst in uns und ringt zusammen mit unserem guten Willen um den Triumph seiner Gnade“. So können wir seine Ehre mehren, wenn wir seiner Gna-

denkraft kein Hindernis entgegensetzen und uns restlos an seinen Willen hingeben. Liebe verdoppelt die Kräfte, sie macht erfinderisch, macht innerlich frei und froh. Es ist wirklich „in keines Menschen Herz gedrungen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“ (2). Freilich trifft auch sie die raue Diesseitwirklichkeit mit all dem Hasten und Jagen und mit den ungestümen Wünschen und Fordern, mit ihrer Zwietracht und mit ihrem Hass wie ein beißender Frost, aber die Strahlen der wärmenden Sonne der Liebe des allgütigen Vaters sind doch stärker und werden triumphieren, denn unsterblich ist das Gute und der Sieg muss Gottes bleiben, wenn es uns auch manchmal nutzlos erscheint, die Liebe zu verbreiten in der Welt. Aber man sieht doch immer wieder, dass das Menschenherz auf Liebe abgestimmt ist und dass ihrer Macht auf Dauer nichts widerstehen kann, wenn sie nur wirklich auf Gott und nicht auf die Geschöpfe gründet. Wir wollen weiter alles tun und aufopfern, dass Liebe und Friede bald wieder herrschen mögen. (...)

Wir sind noch, Gott sei Dank, heil und unversehrt (...). Deiner stets im Gebet gedenkend grüßt Dich herzlichst Hubert.

Responsorium

R Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, das hat Gott uns enthüllt durch den Geist. * Wir verkünden, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

V Es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart. * Wir verkünden, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

Oration

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem seligen Märtyrer Engelmar die Gnade geschenkt, inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft deine barmherzige Liebe zu bezeugen. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben und ihnen voll Erbarmen zu dienen. Durch Jesus Christus.

**Gedenktag des sel. Georg Häfner
Priester und Märtyrer am 19. August**

Georg Häfner wurde am 19. Oktober 1900 in Würzburg geboren. Nach seiner Priesterweihe am 13. April 1924 wurde er nach mehreren Seelsorgeeinsätzen im November 1934 Pfarrer von Oberschwarzach. Seine kritische Haltung gegenüber dem Nazi-Regime führte schließlich zu seiner Gefangennahme im Oktober 1941 und zur in das Konzentrationslager Dachau Überführung am 12. Dezember 1941. Die im Jahre 1942 zunehmende Unterversorgung führte zum Hungertod mit den typischen Krankheitssymptomen der Phlegmone. Der Gefangene starb am 20. August 1942 in Dachau. Seine Urne ist in der Neumünsterkirche in Würzburg beigesetzt.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, du hast den seligen Priester und Märtyrer Georg Häfner zum Zeugen deines Erbarmens erwählt und sein Lebensopfer in der Gefangenschaft angenommen; lass uns durch sein Beispiel die Liebe des Erlösers erkennen, dich und die Menschen lieben und besonders den Feinden vergeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESEHORE

Zweite Lesung

Aus dem Brief an die Eltern vom 9. Dezember 1941 von Georg Häfner:
Es ist vom Herrgott bestimmt, dass ich den Kreuzweg weiter gehe. Am Donnerstag komme ich sehr wahrscheinlich nach Dachau. Macht Euch deswegen keine allzu große Sorgen. Ohne den Willen Gottes geschieht nichts. Ich habe mich sehr gefreut, lieber Vater, dass Du mich heute besucht hast. Du hast Dich tapfer gehalten und Dein Kreuz, Dein Segen, den Du mir auch im Namen der lieben Mutter auf die Stirn gedrückt hast, wird nicht umsonst sein; ich verlass mich drauf; denn in der Heiligen Schrift heißt es, Vater Segen baut den Kindern Häuser. Mich hat es je mehr angegriffen, dass ich fast kein Wort herausgebracht habe. Ich wollte Dir zuletzt noch sagen: ich hoffe, dass recht bald die Zeit wiederkommt, wo ich zu Euch Vater und Mutter sagen kann. Verzeiht mir da alles, wodurch ich Euch gekränkt und Sorgen gemacht habe. Ich danke Euch herzlich mit tausendfächem Vergelt's Gott, dass Ihr mich habt Priester werden lassen, wenn Ihr auch jetzt zusammen mit dem priesterlichen Sohn das Kreuz tragen müsst. Wir tragen es zusammen geduldig, das gibt mir besondere Kraft und besonderen Trost. Ich trage es und ihr helft mir dabei durch Euer Gebet, durch Eure Geduld, durch Euere Gottvertrauen, durch Eure

Ergebung in den Willen Gottes. Keinem Menschen wollen wir fluchen, keinem etwas nachtragen, mit allen wollen wir gut sein. Liebe Mutter! ich nehme es Dir nicht übel, ich verstehe es wohl, dass Du heute nicht dabei sein konntest. In der Person des lieben Vaters warst Du auch dabei. Geht auch recht oft zu den heiligen Sakramenten, besonders zur heiligen Kommunion, dann kann es an dem Segen Gottes nicht fehlen.

Responsorium

R Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. * Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit.
V Ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen.

Oration

Allmächtiger Gott, du hast den seligen Priester und Märtyrer Georg Häfner zum Zeugen deines Erbarmens erwählt und sein Lebensopfer in der Gefangenschaft angenommen; lass uns durch sein Beispiel die Liebe des Erlösers erkennen, dich und die Menschen lieben und besonders den Feinden vergeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Gedenktag des hl. Johannes XXIII, Papst
am 11. Oktober**

Angelo Giuseppe Roncalli ist 1881 in Sotto il Monte in Bergamo geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung, 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt. 1944 wurde er überraschend mit der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und ernannte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufleuchten lassen. Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiterschenken. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

LESEHORE

Zweite Lesung

Aus den Ansprachen bei der feierlichen Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Ökumenischen Konzils am 11. Oktober 1962 (AAS 54 [1962] 786–787, 792–793):

Die Kirche, die liebevolle Mutter aller

Es jubelt die Mutter Kirche, weil durch das einzigartige Geschenk der göttlichen Vorsehung der so sehnlich erwartete Tag angebrochen ist, an dem hier am Grab des heiligen Petrus unter dem Schutz der Jungfrau und Gottesmutter Maria, deren Mutterwürde heute festlich begangen wird, das Zweite Vatikanische Ökumenische Konzil eröffnet wird.

Die bedeutsamen Probleme und Fragen, die der Menschheit zur Lösung aufgegeben sind, haben sich nach fast zweitausend Jahren nicht verändert. Immer aber ist Christus Jesus gleichsam der Mittelpunkt der Geschichte und des Lebens. Die Menschen hängen entweder ihm und seiner Kirche an und empfangen dann die Gaben des Lichtes, der Güte, der rechten Ordnung und des Friedens. Oder sie leben ohne ihn, ja handeln gegen ihn und verbleiben bewusst außerhalb der Kirche – dann herrscht bei ihnen Verwirrung; ihre Beziehungen untereinander verhärten sich, und sie geraten in die Gefahr blutiger Kriege.

Am Beginn des Zweiten Vatikanischen Ökumenischen Konzils leuchtet so klar wie nie zuvor auf, dass die Wahrheit des Herrn in Ewigkeit bleibt. Wir beobachten ja, dass im Laufe der Generationen ungesicherte Meinungen der Menschen einander ablösen und entstehende Irrtümer oft genauso schnell vergehen wie ein Morgennebel, den die Sonne bald vertreibt. Diesen Irrtümern hat die Kirche zu allen Zeiten widerstanden, oft hat sie sie auch verurteilt, manchmal mit großer Strenge. Heute möchte die Braut Christi lieber das Heilmittel der Barmherzigkeit anwenden als die Waffen der Strenge erheben. Sie ist der Auffassung, dass es angesichts der heutigen Verhältnisse angemessener ist, an Stelle von Verurteilungen die Kraft ihrer Lehre in größerem Reichtum zu entfalten. Das bedeutet nicht, dass es keine falschen Lehren, Meinungen und Gefahren gibt, die man meiden und auflösen muss. Aber diese widersprechen so offensichtlich den rechten Grundsätzen menschlichen Anstands, und sie haben so verheerende Früchte hervorgebracht, dass in der Gegenwart die Menschen von sich aus begonnen haben, solche Lehren zu verurteilen. Das gilt besonders von jenen Lebensformen, die Gott und seine Gebote verachten, von einem zu großen Vertrauen auf den technischen Fortschritt und von einem Wohlstand, der allein auf die Annehmlichkeiten des Lebens bedacht ist. Sie erkennen selbst immer tiefer, dass die Würde der menschlichen Person und deren harmonische Vervollkommnung eine Aufgabe von großer Bedeutung und Schwierigkeit ist. Was aber am meisten zählt: Sie haben aus der Erfahrung endlich gelernt, dass die Anwendung äußerer Gewalt gegen andere, das Potenzial der Waffen und politische Vormachtstellung nicht genügen, um die sie bedrängenden schweren Probleme erfolgreich zu lösen.

Angesichts dieser Lage hebt die katholische Kirche durch dieses Ökumenische Konzil die Leuchte der Glaubenswahrheit empor. Sie will sich als die liebevolle Mutter aller erweisen, gütig und geduldig, voll Erbarmen und Milde gerade den Kindern gegenüber, die sich von ihr getrennt haben. Wie einst Petrus zu einem Armen, der ihn um Almosen gebeten hatte, spricht die Kirche zu einer Menschheit, die mit so vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hat: „Gold und Silber besitze ich nicht. Doch was ich habe, gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, steh auf und geh

umher!“ (Apg 3,6). So bietet die Kirche den modernen Menschen keine vergänglichen Reichtümer und verspricht auch kein irdisches Glück. Sie vermittelt ihnen vielmehr die Gaben der göttlichen Gnade, die die Menschen zur Würde der Gotteskindschaft erheben und ihnen dadurch wirksamer Schutz und Hilfe sind, um ihr Leben menschlicher zu gestalten. Sie öffnet die Quellen ihrer unerschöpflichen Lehre, durch die die Menschen, erleuchtet mit dem Licht Christi, vollständig erkennen können, was sie in Wahrheit sind, mit welcher Würde sie ausgezeichnet sind und welches Ziel sie verfolgen sollen. Schließlich verbreitet sie durch ihre Kinder überall die Fülle christlicher Liebe, die am besten dazu geeignet ist, den Samen der Zwietracht auszureißen und Eintracht, gerechten Frieden und geschwisterliche Einheit aller zu fördern.

Responsorium

R Jesus sprach zu Simon: Ich aber sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, * und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

V Gott lässt sie ewig bestehen. * Und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Oration

Allmächtiger, ewiger Gott, im heiligen Papst Johannes hast du der Welt ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten, aufl euchten lassen. Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft , dass wir den Reichtum christlicher Liebe mit Freude weiterschenken. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**EWIGE ANBETUNG
IN DEN GEMEINDEN DER DIÖZESE WÜRZBURG**

(Stand: 2016)

(Grundlage ist das Ergebnis einer in den einzelnen Dekanaten durchgeführten Umfrage aus dem Jahr 2005. Im Jahreskalendarium dieses Direktatoriums findet sich zu jedem Tag der Hinweis, an welchem Ort im Bistum die Eucharistische Anbetung stattfindet. Dort konnten nur die Orte vermerkt werden, die ihren Tag der Anbetung einem konkreten Kalenderdatum zuordnen. Siehe auch S. 24)

Tag	Ort
werktags (Montag bis Samstag)	Dettelbach, Hornsches Spital
jeden Dienstag	Aschaffenburg, Kapuzinerkirche
jeden Donnerstag	Kitzingen, St. Johannes
jeden Donnerstag	Aschaffenburg, Clemensheim
jeden Freitag	Kitzingen, St. Vinzenz von Paul
jeden Herz-Jesu-Freitag	Aschaffenburg, Sandkirche

JANUAR

Tag	Ort
01. Januar	Langenprozelten
02. Januar	Halsbach
	Massenbuch
	Neuendorf
03. Januar	Hofstetten (KAR)
	Rohrbach (LOHR)
	Steinbach (LOHR)
04. Januar	Sachsenheim
	Wiesenfeld
05. Januar	Adelsberg
	Gössenheim
	Hausen (LOHR)
06. Januar	Harrbach
	Wernfeld
07. Januar	Gemünden, St. Peter und Paul
08. Januar	Gemünden, Hl. Dreifaltigkeit
	Wolfsmünster
09. Januar	Gräfendorf
10. Januar	Schonderfeld
	Seifriedsburg
	Weickersgrüben

Tag	Ort
11. Januar	Aschenroth Karbach (LOHR) Michelau
12. Januar	Lengfurt
13. Januar	Marktheidenfeld
15. Januar	Neubrunn (Wü. l. d. M.)
17. Januar	Böttigheim Homburg Pflochsbach
18. Januar	Lohr, St. Josef – Sendelbach
19. Januar	Marienbrunn
20. Januar	Duttenbrunn Windheim (LOHR)
21. Januar	Hafenlohr Tiefenthal
22. Januar	Erlenbach (LOHR)
23. Januar	Hettstadt
24. Januar	Eisingen Eisingen, Stift
25. Januar	Greußenheim
26. Januar	Birkenfeld
27. Januar	Waldbrunn
28. Januar	Ansbach
29. Januar	Steinfeld
30. Januar	Mühlbach (KAR) Stadelhofen Urspringen Waldzell
31. Januar	Oberndorf Rettersheim Zimmern
Samstag nach Epiphanie	Karsbach
Sonntag nach Epiphanie	Weyersfeld
3. Sonntag im Januar	Leinach, St. Laurentius
letzter Samstag im Januar	Leinach, Communio Sanctorum
letzter Sonntag im Januar	Bergrothenfels Roßbrunn, Mädelfhofen Rothenfels

FEBRUAR

Tag	Ort
01. Februar	Roden
02. Februar	Trennfeld
	Kreuzwertheim
	Röttbach
	Unterwittbach
04. Februar	Wiebelbach
	Riedenheim
05. Februar	Retzstadt
06. Februar	Eußenheim
07. Februar	Himmelstadt
08. Februar	Gützingen (Kuratie)
	Laudenbach (KAR)
09. Februar	Sulzdorf (OCH)
11. Februar	Zellingen
12. Februar	Aschfeld
13. Februar	Karlbürg
14. Februar	Gambach
15. Februar	Thüngersheim
16. Februar	Retzbach
18. Februar	Allersheim
19. Februar	Ingolstadt
22. Februar	Güntersleben
24. Februar	Lindach
	Unterseisenheim
25. Februar	Theilheim (SW-Süd)
26. Februar	Kolitzheim
	Marktbreit
	Obervolkach
27. Februar	Gernach
28. Februar	Grafenrheinfeld
1. Samstag im Februar	Karlstadt, St. Andreas
1. Sonntag im Februar	Erlabrunn
2. Sonntag im Februar	Partenstein
	Mühlbach (NES)
Faschingstage	

MÄRZ

Tag	Ort
01. März	Oellingen Volkach
02. März	Ochsenfurt, St. Andreas Ochsenfurt, St. Burkard Osthausen (Kuratie)
03. März	Gaibach Ochsenfurt, St. Thekla Rimbach Stammheim
04. März	Fahr Mühlhausen (WÜ r. d. M.) Zeilitzheim
05. März	Bergtheim Burggrumbach Darstadt
06. März	Astheim Hilpertshausen Kürnach Oberpleichfeld Rittershausen Rupprechtshausen
07. März	Schwanfeld Sachsenheim Rimpar
08. März	Dipbach Gaukönigshofen Maidbronn Püssensheim Unterpleichfeld
09. März	Acholshausen Estenfeld
10. März	Escherndorf Euerfeld Wolkshausen
11. März	Bolzhausen Goßmannsdorf (OCH) Neuses am Berg
12. März	Dettelbach Sonderhofen

Tag	Ort
13. März	Alzenau Dörnsteinbach Eichelsee Essfeld Kälberau Neusetz Prosselheim
14. März	Michelbach
15. März	Albstadt Würzburg St. Laurentius (Heidingsfeld)
16. März	Gaubüttelbrunn Krombach
17. März	Euerhausen Hörstein
18. März	Großwelzheim
19. März	Giebelstadt Reichenberg
20. März	Dettingen Kist
21. März	Kleinostheim Königshofen
22. März	Johannesberg
23. März	Gaquettesheim Wasserlos
24. März	Höttingen (Kuratie) Kahl Schneppenbach
25. März	Blankenbach Strüth
25. März	Stockstadt
26. März	Geiselbach Kleinkahl Stockstadt
27. März	Ernstkirchen
28. März	Oberwestern Sommerkahl
29. März	Hösbach, St. Michael
30. März	Goldbach, St. Nikolaus Goldbach, St. Maria Immaculata Hösbach – Wenighösbach
31. März	Gelchsheim Oesfeld Unterafferbach

Tag

Anfang März

1. Sonntag im März

2. Sonntag im März

Dienstag in der Woche

in die der 19. März fällt

Gunzenbach

Mittwoch in der Woche

in die der 19. März fällt

Freitag in der Woche

in die der 19. März fällt

1. Fastensonntag

2. Fastensamstag oder -sonntag

2. Fastensonntag

um den 2. Fastensonntag

Ort

Hopferstadt

Tüchelhausen

Hohestadt

Niedersteinbach

Schimborn

Daxberg

Hemsbach

Hohl

Mömbris

Reichenbach

Heidenfeld

Hirschfeld

Röthlein

Wipfeld

Geroldshausen

Kirchheim

Moos

APRIL**Tag**

01. April

02. April

03. April

04. April

05. April (wenn in der Karwoche,
dann in der Osteroktav)06. April (wenn in der Karwoche,
dann in der Osteroktav)

08. April

Ort

Baldersheim

Röttingen

Aub (OCH)

Buch (Kuratie) (OCH)

Büthard

Stalldorf

Aufstetten

Bieberehren

Burgerroth

Tauberrettersheim

Stetten (KAR)

Thüngen

Heßlar

Arnstein

Gänheim

Gramschatz

Tag	Ort
10. April	Heugrumbach
11. April	Schwebenried Binsbach Burghausen (SW-Nord) Neubessingen Schwemmelsbach
12. April	Wasserlosen Altbessingen Gauaschach Rütschenhausen Wülfershausen (SW-Nord)
13. April	Grefßthal
14. April	Brebersdorf Kitzingen-Hoheim
15. April	Sömmersdorf
16. April	Bühler Erbshausen Hausen (WÜ. r. d. M.) Münster
17. April	Hundsbach Kirchs Schönbach Kitzingen, St. Johannes
18. April	Obersfeld
19. April	Hörblach
20. April	Reupelsdorf
21. April	Mainsondheim Reupelsdorf Rödelsee Schwarzenau
22. April	Stadtschwarzach Wiesentheid
23. April	Großlangheim
24. April	Effeldorf Nordheim (KT) Stadelschwarzach
25. April	Sommerach
26. April	Atzhausen Bibergau Stadtschwarzach
27. April	Dimbach Gerlachshausen
28. April	Biebelried Düllstadt Schwarzenau

Tag	Ort
29. April	Frickenhausen (OCH) Gerlachshausen
Anfang April	Binsfled Halsheim Müdesheim Reuchelheim
jeweils Sonntag vor oder nach dem 25. April letzte Aprilwoche	Eibelstadt Atzhausen Düllstadt Hörblach
letzter Sonntag im April	Sulzfeld

MAI

Tag	Ort
01. Mai	Erlenbach (OBB)
02. Mai	Großostheim Kaltensondheim Klingenberg Theilheim (WÜ. r. d. M.)
03. Mai	Röllfeld
04. Mai	Laudenbach (MIL) Zeubelried
05. Mai	Erlenbach, St. Josef (OBB) Großheubach Kleinochsenfurt Mechenhard
06. Mai	Röllbach
07. Mai	Mönchberg Neudorf Oberspiesheim
08. Mai	Geusfeld Hobbach Randersacker Schmachtenberg Unterspiesheim Wustviel
09. Mai	Eichelsbach Fabrikschleichach Sommerau Untersteinbach Wustviel

Tag	Ort
10. Mai	Oberschwarzach Reistenhausen Untersteinbach
11. Mai	Altenbuch Fabrickschleichach Fechenbach Lülsfeld
12. Mai	Dorfprozelten Oberschleichach
13. Mai	Schallfeld Stadtprozelten Trossenfurt
14. Mai	Faulbach Fatschenbrunn Prölsdorf
15. Mai	Fürnbach
16. Mai	Gerolzhofen Theinheim
17. Mai	Alitzheim Herlheim Hundelshausen Koppenwind
18. Mai	Michelau Dingolshausen Mönchstockheim Pusselsheim
19. Mai	Donnersdorf Grettstadt
20. Mai	Dampfach Frankenwinheim Kleinrheinfeld Untereuerheim
21. Mai	Brünnstadt Obereuerheim Sulzheim
22. Mai	Aschaffenburg, St. Kilian Aschaffenburg, St. Peter und Alexander Weyer
23. Mai	Aschaffenburg, ULF
24. Mai	Aschaffenburg, St. Agatha Dürrfeld Traustadt

Tag	Ort
25. Mai	Aschaffenburg, Herz-Jesu Bischwind (SW-Süd)
26. Mai	Aschaffenburg, St. Gertrud Dörmorsbach Grünmorsbach
27. Mai	Aschaffenburg, St. Michael Kloster Oberzell
28. Mai	Aschaffenburg, St. Konrad Falkenstein Glattbach
29. Mai	Aschaffenburg, Mariä Geburt
30. Mai	Aschaffenburg, St. Matthäus (Gailbach) Aschaffenburg, St. Josef Haibach
31. Mai	Aschaffenburg, St. Laurentius
Freitag nach dem 1. Mai	Erlach
Pfingssonntag/-montag	Mariabuchen

JUNI

Tag	Ort
01. Juni	Ringheim
02. Juni	Pflaumheim
03. Juni	Wenigumstadt
04. Juni	Mömlingen
05. Juni	Eisenbach
06. Juni	Höchberg, St. Norbert Niedernberg Obernburg
08. Juni	Aschaffenburg, St. Peter und Paul
09. Juni	Leidersbach
10. Juni	Ebersbach
11. Juni	Großwallstadt
12. Juni	Kleinwallstadt
13. Juni	Hausen (Dekanat Obernburg) Rossbach
14. Juni	Elsfeld
16. Juni	Trennfurt
17. Juni	Buch (Dekanat Miltenberg) Miltenberg Wörth

Tag	Ort
19. Juni	Breitendiel Rüdenau
21. Juni	Amorbach
22. Juni	Eichenbühl (Dekanat Miltenberg)
23. Juni	Neunkirchen Richelbach oder Umpfenbach Schippach
24. Juni	Breitenbrunn Riedern Wenschiedorf
25. Juni	Hasloch Heppdiel Neuenbuch Schneeberg
26. Juni	Schollbrunn
27. Juni	Kirchzell u. Kuratie Watterbach
28. Juni	Weckbach
29. Juni	Mainaschaff Kleinheubach Weilbach
30. Juni	Bürgstadt
Hochfest Heiligstes Herz-Jesu Tag vor oder nach dem 21. Juni	Sulzbach (Dornau, Soden) Beuchen Boxbrunn Reichartshausen Zittenfelden

JULI

Tag	Ort
01. Juli	Würzburg, Kiliansdom
02. Juli	Neustädtles Würzburg, Marienkapelle
03. Juli	Würzburg, St. Peter und Paul
04. Juli	Würzburg, Stift Haug
05. Juli	Würzburg, St. Gertraud
06. Juli	Würzburg, Heilig Geist
07. Juli	Würzburg, St. Sebastian
08. Juli	Würzburg, St. Burkard
09. Juli	Würzburg, St. Alfons
10. Juli	Würzburg, St. Josef – Grombühl
11. Juli	Würzburg, Juliusspital Würzburg, St. Albert

Tag	Ort
12. Juli	Würzburg, St. Adalbero
13. Juli	Würzburg, St. Andreas
14. Juli	Würzburg, St. Barbara
15. Juli	Würzburg, Heiligkreuz
16. Juli	Würzburg, St. Elisabeth
17. Juli	Würzburg, Unsere Liebe Frau
18. Juli	Würzburg, St. Laurentius – Lengfeld
19. Juli	Würzburg, St. Bruno
20. Juli	Würzburg, Marienruhe
21. Juli	Würzburg, Kärpele
22. Juli	Würzburg, St. Benedikt
23. Juli	Würzburg, Mariannahill
24. Juli	Würzburg, Augustinerkirche
	Würzburg, Zur Heiligen Familie
	Würzburg, Universitätsklinik
25. Juli	Würzburg, Franziskanerkirche
27. Juli	Würzburg, Karmelitenkirche
28. Juli	Würzburg, Karmelitenkirche
30. Juli	Würzburg, Neumünster
	Hetzlos
31. Juli	Frankenbrunn
	Reith
	Thulba
	Würzburg, Clarentinerkirche
Sonntag nach Pfarrfest (2. Julihälfte)	Gerbrunn

AUGUST

Tag	Ort
01. August	Würzburg, St. Josef – Oberdürrbach
02. August	Würzburg, St. Rochus und St. Sebastian – Unterdürrbach
04. August	Waldbüttelbrunn
10. August	Pfaffenhausen
11. August	Hammelburg
15. August	Hessenthal
	Volkersbrunn
	Rück-Schippach
16. August	Hösbach, St. Agatha (Schmerlenbach)
22. August	Oberbessenbach
28. August	Rottenberg

Tag	Ort
29. August	Feldkahl Waldaschaff
30. August	Sailauf
31. August	Eichenberg
Samstag um den 20. August	Schwärzelbach Völkersleier / Wartmannsroth
letzter Sonntag im August	Hösbach-Bahnhof Krommenthal Weibersbrunn

SEPTEMBER

Tag	Ort
01. September	Habichsthal Wiesthal
02. September	Neuhütten
04. September	Lohr, St. Pius
05. September	Wombach Ruppertshütten
06. September	Lohr, St. Michael
07. September	Rodenbach Sackenbach
08. September	Esselbach Rechtenbach
09. September	Sulzthal
10. September	Euerdorf
11. September	Heinrichsthal Reiterswiesen
12. September	Westheim (HAB) Fuchsstadt (HAB)
13. September	Trimberg Elfershausen Dippach (Ebern)
14. September	Albertshausen (KG) Wittershausen Aura (KG)
15. September	Oberthulba
16. September	Nüdlingen
17. September	Arnshausen Hausen / Kleinbrach (KG) Stangenroth
18. September	Bad Kissingen

Tag	Ort
19. September	Stralsbach
20. September	Poppenroth
21. September	Burkardroth
22. September	Garitz
	Oehrberg
23. September	Aschach
	Ramsthal
	Schondra
	Waldfenster
24. September	Bad Bocklet
	Lauter (Rhön)
	Singenrain
25. September	Heigenbrücken
	Katzenbach (Filiale v. Waldfenster)
	Schönderling
	Schweinfurt, Heilig Geist
26. September	Gefäll
	Schweinfurt, St. Kilian
	Waldberg
	Weißbach
27. September	Eltmann
	Modlos
	Premich
	Schweinfurt, St. Josef
28. September	Breitenbach
	Schweinfurt, St. Anton
29. September	Oberleichtersbach
30. September	Zell (Knetzgau)
	Wonfurt
	Schweinfurt, Maria Hilf
um den 10. September	Wirmsthal
Sonntag nach dem 12. September	Engenthal
Freitag vor dem Sonntag auf den das Fest Kreuzerhöhung (14.09.) verlegt ist	
	Machttilshausen
Samstag nach dem 15. September	Schlimpfhof
Sonntag nach dem 15. September	Hassenbach
Sonntag nach dem 16. September	Haard
	Winkels
im September	Krum
erster Sonntag im September	Rothenbuch
	Diebach / Windheim
	Feuerthal
	Frammersbach

Tag	Ort
zweiter Sonntag im September	Langendorf
dritter Sonntag im September	Zell am Main
	Untererthal
	Obbach
	Margetshöchheim
	Neustadt
	Erlach
letzter Samstag im September	Untereschenbach
letzter Sonntag im September	Höchberg, Mariä Geburt
	Strßenbessenbach
	Ebelsbach
	Obereschenbach
Dienstag nach dem letzten Septembersonntag	Schönbach
Donnerstag vor Schuljahresbeginn	Krausenbach
Sonntag nach Schuljahresbeginn	Wintersbach

OKTOBER

Tag	Ort
01. Oktober	Langenleiten
	Limbach
	Oberschwappach
	Ottendorf
	Sand
	Schweinfurt, Christkönig
02. Oktober	Knetzgau
	Gädheim
	Schweinfurt, St. Peter und Paul
03. Oktober	Steinbach (Ebern)
	Horhausen
04. Oktober	Buch
05. Oktober	Obertheres
	Untertheres
06. Oktober	Grebhausen
	Forst
07. Oktober	Heimbuchenthal
	Mainberg
	Waldsachsen
	Schonungen
08. Oktober	Stettfeld

Tag	Ort
09. Oktober	Jakobsthal Rottendorf Sennfeld
10. Oktober	Rednershof Sandberg Schweinfurt, St. Maximilian Kolbe Westheim (HAS)
11. Oktober	Dürrnhof (NES) Fridritt Herschfeld Marktsteinach Steinsfeld
12. Oktober	Veitshöchheim, St. Vitus
13. Oktober	Aschaffenburg, St. Pius Löffelsterz
14. Oktober	Windheim (KG)
15. Oktober	Ostheim (HAS) Steinach
16. Oktober	Büchold Hofheim Kitzingen, St. Vinzenz Veitshöchheim, Hl. Dreifaltigkeit
17. Oktober	Burglauer Unterebersbach
18. Oktober	Münnerstadt Niederlauer
19. Oktober	Strahlungen
20. Oktober	Friesenhausen Goßmannsdorf (HAS) Hohenroth (NES) Löhrrieth Salz
21. Oktober	Abersfeld Bad Neustadt, Maria Himmelfahrt Kreuzthal Windshausen
22. Oktober	Aidhausen Bad Neustadt, St. Konrad Burgwallbach Fuchsstadt (SW-Nord) Reichmannshausen Wettringen

Tag	Ort
23. Oktober	Ballingshausen Ebertshausen Schmalwasser Sulzdorf (SW-Nord)
24. Oktober	Altenmünster Birnfeld Hesselbach
25. Oktober	Happertshausen Kerbfeld Unsleben
26. Oktober	Brendlorenzen Stadtlauringen
27. Oktober	Hausen (SW-Nord) Lebenhan
28. Oktober	Reckendorf Üchtelhausen
29. Oktober	Gerach
30. Oktober	Unterpreppach
31. Oktober	Ebern Vorbach Weisbrunn
Erntedanksonntag	
Montag nach dem	
Erntedanksonntag	Unterhohenried
Dienstag nach dem	
Erntedanksonntag	Augsfeld
Mittwoch nach dem	
Erntedanksonntag	Prappach
Donnerstag nach dem	
Erntedanksonntag	Königsberg
Freitag nach dem	
Erntedanksonntag	Wülflingen
Samstag nach dem	
Erntedanksonntag	Sailershausen
zweiter Sonntag im Oktober	Haßfurt Großwenkheim Mespelbrunn
dritter Sonntag im Oktober	Kleinwenkheim
viertes Sonntag im Oktober	Seubrigshausen
letzter Sonntag im Oktober	Leutershausen
erster Dienstag im Oktober	Kleinmünster
erster Mittwoch im Oktober	Kleinsteinach
erster Donnerstag im Oktober	Humprechtshausen Unterschwappach

Tag	Ort
erster Freitag im Oktober	Wohnau Mechenried
dritter Freitag im Oktober	Obererthal
Sonntag nach dem 11. Oktober	Rödelmaier
um 20. Oktober	Steinbach
bei Abendmesse um den 20. Oktober	Rheinfeldshof
Montag um den 25. Oktober	Theinfeld
Dienstag um den 25. Oktober	Maßbach
Mittwoch um den 25. Oktober	Thundorf
Donnerstag um den 25. Oktober	Rothhausen
Freitag um den 25. Oktober	Volkershausen
Dienstag nach dem 29. Sonntag im Jahreskreis	Reichenbach
Mittwoch nach dem 29. Sonntag im Jahreskreis	Burghausen
Donnerstag nach dem 29. Sonntag im Jahreskreis	Brünn
30. Sonntag im Jahreskreis	Althausen
Woche vor der Baunacher Anbetung	Dorgendorf Daschendorf Priegendorf Reckenneusig
zweiter Sonntag vor Allerheiligen	Lauter
erster Sonntag vor Allerheiligen	Deusdorf

NOVEMBER

Tag	Ort
01. November	Gochsheim
02. November	Geroldswind
03. November	Bischwind (EBR) Jesserndorf
04. November	Lohr a. d. Baunach Albersdorf Kottendorf Reutersbrunn
05. November	Bramberg Breitbrunn Pfarrweisach

Tag	Ort
06. November	Hofstetten (EBR) Lußberg Neubrunn (EBR) Mürsbach Opferbaum Pfaffendorf
07. November	Gleusdorf Kirchlauter Neuses a. Rauheneck (EBR)
08. November	Bergrheinfeld, Maria Schmerz Bergrheinfeld, St. Bartholomäus Kützberg
09. November	Hain (SW-Nord) Kronungen Oberwerrn
10. November	Eltingshausen Niederwerrn Poppenhausen Rottershausen
11. November	Ettleben Pfändhausen
12. November	Euerbach Rieden
13. November	Eßleben Pfersdorf Wildfelcken
14. November	Egenhausen Mühlhausen (SW-Süd)
15. November	Geldersheim
16. November	Hambach Maibach
17. November	Dittelbrunn Garstadt Hergolshausen
18. November	Holzhausen (Dekanat SW-Nord) Waigolshausen
19. November	Oberwildflecken Oerlenbach
20. November	Eckartshausen Oberbach Riedenberg Rothof Zeuzleben

Tag	Ort
21. November	Schleerieth Schraudenbach Vasbühl
22. November	Rundelshausen
23. November	Wollbach
26. November	Heustreu
27. November	Hollstadt
30. November	Mellrichstadt
erster Sonntag nach Allerheiligen	Ebenhausen
erster Sonntag im November	Frohnhofen Gemeinfeld Hain Laufach Leuzendorf
Dienstag nach dem ersten Sonntag im November	Fitzendorf
zweiter Samstag im November	Schnackenwerth
zweiter Sonntag im November	Burgpreppach
Sonntag nach dem 07. November	Gereuth
Donnerstag nach Buß- und Betttag	Stettbach
Freitag vor Christkönigssonntag	Kothen Motten Speicherz Wernarz
Christkönigssonntag	Werneck

DEZEMBER

Tag	Ort
01. Dezember	Oberstreu Ostheim (Rh/Gr)
02. Dezember	Hendungen
03. Dezember	Bastheim Frickenhausen (Rh/Gr)
04. Dezember	Unterelsbach Mittelstreu Sondernau Unterwaldbehrungen
05. Dezember	Wechterswinkel Nordheim (Rh/Gr)
06. Dezember	Oberelsbach Heufurt

Tag	Ort
06. Dezember oder am Christkönigsonntag	Roth (Rh/Gr)
07. Dezember	Fladungen Römershag Rüdenschwinden
08. Dezember	Bad Brückenau Volkers
09. Dezember	Leubach
10. Dezember	Oberfladungen
11. Dezember	Brüchs Hausen (Rh/Gr)
13. Dezember	Eußenhausen Unterweißenbrunn
14. Dezember	Bischofsheim (NES)
15. Dezember	Oberweißenbrunn
16. Dezember	Frankenheim Stockheim Wegfurt
17. Dezember	Schönau (NES) Weisbach
18. Dezember	Fellen Gingolfs Rengersbrunn Wohnrod
20. Dezember	Rieneck
21. Dezember	Eichenhausen Junkershausen Schaippach Wargolshausen (Rh/Gr) Wülfershausen
22. Dezember	Saal
23. Dezember	Großeibstadt
24. Dezember	Sulzfeld
25. Dezember	Kleinbardorf
26. Dezember	Bad Königshofen Breitensee Leinach (Rh/Gr)
27. Dezember	Bundorf Großbardorf Neuses (HAS)
28. Dezember	Eyershausen Kimmelsbach Stöckach

Tag	Ort
29. Dezember	Alsleben Trappstadt
30. Dezember	Obereßfeld Untereßfeld
31. Dezember	Aub (Rh/Gr) Gabolshausen Sternberg (Rh/Gr)
Dienstag der 1. Woche im Dezember	Rödles
Mittwoch der 1. Woche im Dezember	Reyersbach
Donnerstag der 1. Woche im Dezember	Braidbach Wiesen
zweiter Samstag im Dezember	Aura
2. Adventssonntag	Herbstadt
3. Adventssonntag	Merkershausen Mittelsinn Obersinn
4. Adventssonntag	Althausen Burgsinn Kleineibstadt

SONSTIGES

Tag	Ort
jährlich neu	Poppenlauer Rannungen Wermerichshausen Wichtungen

